

GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, WIESENBACH UND GAIBERG



WIESENBACH



BAMMENTAL



GAIBERG

62. Jahrgang

22. Dezember 2023

Nr. 51

FROHES FEST UND EIN GUTES NEUES JAHR 2024

Die Gemeinderäte und Gemeindeverwaltungen von Bammental, Wiesenbach und Gaiberg wünschen allen Einwohnern ein friedvolles Weihnachtsfest, Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit im kommenden Jahr.

Holger Karl
Bürgermeister

Petra Müller-Vogel
Bürgermeisterin

Eric Grabenbauer
Bürgermeister





Vom Besuch soll nur die schöne Erinnerung bleiben

Gesundheitsamt macht aufmerksam, wie beim Treffen mit Freunden und Verwandten Atemwegsinfekte vermieden werden können

Jetzt, wenn sich die oftmals hektische Vorweihnachtszeit dem Ende zuneigt und zwischen den Jahren Zeit zum Durchatmen ist, beginnt auch die Zeit der Besuche bei denen, die die Feiertage nicht in der eigenen Wohnung verbringen können. Sei es, dass eine akute Erkrankung zu einer Einweisung ins Krankenhaus geführt hat oder man sich entschieden hat, in eine Gemeinschaftseinrichtung zu ziehen – Besuch ist auf jeden Fall willkommen. Besuchen und gemeinsam Zeit verbringen möchte man in dieser Zeit aber auch mit denen, die einfach weiter weg wohnen: Freunde, Familie, insbesondere natürlich Oma und Opa. Um neben Plätzchen und kleinen Aufmerksamkeiten nicht auch ungewollt einen der gerade weit verbreiteten Atemwegsinfekte mitzubringen, weist das Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises, das auch für die Stadt Heidelberg zuständig ist, auf einige einfache Verhaltensmaßnahmen hin, die hier schützen können. „Klar ist: Wer sich krank fühlt, sollte den Besuch in Krankenhaus, im Altenpflegeheim oder bei entsprechend Vorerkrankten besser verschieben“, appelliert Dr. Anne Kühn, stellvertretende Leiterin des Gesundheitsamts. Denn was für eine ansonsten gesunde Person oftmals nur eine ärgerliche Erkältung ist, kann für bereits Vorerkrankte deutlich schwerer verlaufen. Doch auch wer sich selbst noch gesund fühlt, sollte freiwillig eine Maske tragen.

„Das Maskentragen ist uns allen noch aus der Corona-Pandemie bekannt“, erläutert Dr. Kühn, „die Maske schützt vor einer Vielzahl an Atemwegserkrankungen, RSV oder Influenza zum Beispiel. Sie macht also auf jeden Fall Sinn.“ Für alle diese Erreger verzeichnet das Gesundheitsamt in den letzten Wochen eine Zunahme der Meldungen. Wer dann noch daran denkt, in die Armbeuge zu husten und sich regelmäßig die Hände zu waschen, schützt ohne viel Aufwand sich selbst und seine Lieben – damit an den Besuch nur die schöne Erinnerung bleibt.

Sprechstunde des Pflegestützpunktes

Die nächste Sprechstunde des Pflegestützpunktes findet urlaubsbedingt am **Dienstag, den 09.01.24** im Rathaus Bammental (1.OG Raum 14) statt.

Eine vorherige Anmeldung bei Frau Hahn unter der Telefonnummer 06221 522 2737 oder per Mail an n.hahn@Rhein-Neckar-Kreis.de ist notwendig.

Im Namen des gesamten Teams wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Urlaubszeit ist Reisezeit – Ausweise und Pässe rechtzeitig beantragen

Häufig bemerkt man erst, dass der Personalausweis oder Reisepass abgelaufen ist, wenn man diesen dringend benötigt. Daher sollte man rechtzeitig vor Beginn der Urlaubszeit die Gültigkeit von Reisepass oder Personalausweis prüfen. Einige Länder gewähren die Einreise nur mit einem gültigen Reisepass.

Bitte beachten Sie dass es ab 01.01.2024 keine Kinderreisepässe mehr gibt.

Für Kinder können Sie auch Reisepässe und Personalausweise beantragen. Bringen Sie ihre Kinder bitte zum Ausweis beantragen mit in das Bürgerbüro.

Reisepass: Für die Beantragung eines Reisepasses benötigt man ein biometrisches Lichtbild und den alten Reisepass oder einen gültigen Personalausweis. Bei der Erstaussstellung ist zudem die Geburts- bzw. Heiratsurkunde erforderlich.

In Eilfällen können die vorläufigen, maschinenlesbaren Reisepässe direkt vom Bürgerbüro ausgestellt werden. Diese Dokumente sind aber jeweils nur ein Jahr gültig und dürfen nur dann ausgestellt werden, wenn die Beantragung eines Expresspasses nicht mehr möglich wäre. Der Expresspass steht innerhalb von drei Werktagen zur Verfügung. Dieser Service kostet allerdings 32 € zusätzlich!

Personalausweis: Auch hier benötigt man zur Beantragung ein biometrisches Lichtbild, den alten Personalausweis bzw. Geburts- oder Heiratsurkunde bei der Erstaussstellung. Es sollte eine Bearbeitungszeit von ca. 2 - 3 Wochen bis zum Erhalt Ihres neuen Personalausweises eingeplant werden.

AVR informiert



Geänderte Abfuhrtermine, Öffnungszeiten & Schließungen über den Jahreswechsel

Die AVR Kommunal bittet um Beachtung der Nachfahrten aufgrund der Feiertage

Infolge der bevorstehenden Feiertage über Weihnachten und den Jahreswechsel kann es zu Verschiebungen bei den Abfuhrterminen kommen. Die jeweiligen Nachfahrten sind im Abfallkalender mit einem roten Ausrufezeichen markiert. Die Abfuhrtermine können bis Ende Januar 2024 vom regulären Abfuhrtag abweichen. Dabei kann es sich um einen oder auch mehrere Tage handeln. Abweichungen sind im Abfallkalender mit einem roten Ausrufezeichen markiert. Die AVR Kommunal bittet alle Bürgerinnen und Bürger, die Termine im Abfallkalender oder auf der AVR Abfall-App genau zu beachten.

Am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag (Montag, 25. Dezember, und Dienstag, 26. Dezember 2023) sowie am Neujahrstag (Montag, 01. Januar 2024) und an den Heiligen Drei Königen (Samstag, 06. Januar 2024) bleiben die AVR Anlagen Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg ganztägig geschlossen.

Die Deponie Wiesloch bleibt vom 15.12.2023 bis zum 09.01.2024 geschlossen.

Das AVR Schadstoffmobil ist ab Anfang Februar 2024 wieder kreisweit unterwegs. Alle Termine für das neue Jahr sind online unter www.avr-kommunal.de/schadstofftermine aufrufbar.

Die AVR Kommunal wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern im Rhein-Neckar-Kreis ein frohes Weihnachtsfest und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr!

AVR Kommunal AöR zu den Öffnungszeiten über die bevorstehenden Feiertage

Am 28.12.2023 sowie am 04.01.2024 findet **keine** Annahme asbesthaltiger Abfälle auf der AVR Anlage Sinsheim statt.

Bezugsgebühren für das Amtsblatt der Gemeinde

Liebe Leserinnen und Leser, aufgrund der Kooperation bei der Herstellung der Amtsblätter für die Gemeinden Bammental, Gaiberg und Wiesenbach haben wir mit unserem Partner Nussbaum-Medien entschieden, dass der Einzug der Abogebühren von der G.S.Vertriebs GmbH übernommen wird. Die vorhandene EDV macht es deutlicher einfacher für Sie als Leserin und Leser, die Abo-Rechnung mit passender Rechnungsnummer zu überweisen oder eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Außerdem haben wir die Kosten auf zwei kundenfreundliche Teilbeträge von je 18 Euro, zahlbar zum Januar und Juli verteilt. Alle bisherigen Einzüge haben wir storniert und gelöscht, es werden keine Beträge, wie in den Vorjahren von uns über SEPA-Lastschrift eingezogen. Bitte überweisen Sie nur noch auf das Konto von GS Vertrieb. Für Fragen zum Rechnungsversand steht Ihnen Andreas Häß gerne zur Verfügung.

Spendenübergabe des 13. Messerfestes im Rathaus Bammental

Das Schleifen von 308 Messern brachte eine Spendensumme von 2.200 Euro ein

Nachdem im vergangenen Jahr beim Messerfest von Stefan Burger wieder eine Rekordsumme von über 2200 Euro zusammenkam, war der Initiator gespannt, wie die Resonanz in diesem Jahr ausfallen würde. Pünktlich zum Fest schliffen er und seine Mitarbeiterin Karin Grellmann in seiner Firma b.i.t.-chirurgiemechanik in der Industriestraße 34 abgegebene Messer kostenfrei gegen eine Spende zugunsten in Not geratener Menschen in der Gemeinde ganz nach dem Motto „Von Bammentalern für Bammentaler“.

Bei der Spendenübergabe im Rathaus berichtete Stefan Burger vom erfolgreichen Verlauf der Aktion: „Die Resonanz war in diesem Jahr so gut wie im vergangenen Jahr.“ Die Spendenbereitschaft war in etwa gleich groß, und dieses Mal hatte man sogar 20 Euro mehr eingenommen. Den Fehlbetrag zur Endsumme von 2200 Euro gab Bürgermeister Holger Karl selbst noch dazu. Damit knüpfte das 13. Messerfest an die Rekordsumme des Vorjahres an.

Über eine Woche lang konnten die Messer bei b.i.t.-chirurgiemechanik abgegeben werden. Am Ende der Woche am Freitag saßen Stefan Burger und Karin Grellmann über sieben Stunden lang an den Schleifmaschinen, um die insgesamt 308 abgegebenen Messer wieder auf Vordermann zu bringen. „Wir sind mega stolz, aber dieses Mal war es knackig. Bis kurz vor 21 Uhr dauerte es bis die Schleifarbeit erledigt war“, sagte Stefan Burger.

Das Messerfest ging in der Coronazeit neue Wege und behielt diese auch in diesem Jahr bei, nämlich dass bereits vor dem Rückgabetag alle Messer geschliffen wurden. Dies ermöglichte Stefan Burger bei der Ausgabe der Messer persönlich mit den Leuten ins Gespräch zu kommen. Denn es standen auch leckere Kuchen und Glühwein zur Abholzeit bereit und luden zum Verweilen ein.

Schauten im vergangenen Jahr viele neue Gesichter vorbei, so entdeckte man dieses Mal wieder viele Bekannte unter den Messerfest-Freunden. Stefan Burger wollte wissen, wie sie vom Messerfest erfahren hatten? Aus der Rhein-Neckar-Zeitung kam als Antwort, die auf ihrer Terminseite die Woche über auf die Aktion hinwies.

Birgit Weiglein vom Landcafe zur Sonne unterstützte mit ihrer Backkunst das Messerfest. 80 Nussecken verziert mit einem Messerchen, das handbemalt mit schwarzem Schoko-Glasurgriff und silberfarber

ner Klinge gerade so zum Reinbeißen einlud, steuerte sie bei. Die einzelpackten Nussecken waren als Dankeschön für die Spender des Messerfestes gedacht und wurden nur allzu gern genommen.



Die Spendenfreudigkeit hat nicht nachgelassen. Manch einer kam auch ohne Messer vorbei und spendete einen Betrag. Und so landeten einmal auch 300 Euro in der Spendenkasse. Die Idee bedürftigen Menschen in der Gemeinde direkt zu helfen, die fanden alle Messerfest-Teilnehmer gut. Und was denkt der Bürgermeister über die Aktion? „Ich weiß dieses Engagement sehr zu schätzen“, sagte er, „denn es ist für die Beschenkten eine schöne weihnachtliche Überraschung.“



Im Bild von links: Birgit Weiglein, Bürgermeister Holger Karl, Karin Grellmann und Stefan Burger bei der Übergabe des Spenden-Kuverts.



Elsenzschule Bammental

Pflanztag für den Schulgarten der Elsenzschule

Der Schulgarten der Elsenzschule nimmt mehr und mehr Gestalt an. Und damit das seit September 2021 laufende Projekt weiter voranschreitet, war zu einer Pflanzaktion im Schulgarten eingeladen. Ab 9 Uhr trudelten die ersten Helfer – das waren Schüler, Eltern und Lehrer bestens ausgestattet und ausgerüstet ein, da waren die Organisatorinnen, die Lehrerinnen Julika Hoffmann und Janna Ohlmeier schon längst vor Ort genauso wie Gärtnermeister Nikolaus Müller und Wilhelm Müller. Letztere zeichneten für die Pflanzenlieferung verantwortlich und sie standen mit fachmännischen Rat und mit Tat zur Seite. Wilhelm Müller vertrat den Obst- und Gartenbauverein Bammental, der das Schulgarten-Projekt der Elsenzschule partnerschaftlich unterstützt.

Notrufe

| | |
|--|--|
| Notruf, Unfall | 110 |
| Feuerwehr und Rettungsdienst | 112 |
| Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis | 112 |
| Polizeiposten Meckesheim | 06226 1336 |
| Polizeirevier Neckargemünd | 9254-0 |
| Kläranlage | Tel. 972125 |
| Wassermeister | Tel. 06223 92556-0, Fax 92556-22 |
| MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline | Tel. 0621 2903573 |
| Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de | Tel. 0800 7962787 |
| Technische Meldungsannahme | Tel. 06223 963-300 |
| Unity Media Baden-Württemberg | Tel. 0221 46619100 |
| Psychologische Beratung nach hoch belastenden Ereignissen (Kriminalität, Unfälle, Todesfälle) | |
| BeKo Rhein-Neckar | Tel. 06221 7392116, www.beko-rn.de |
| Telefonzeiten: | Mo und Fr 10 - 13 Uhr, Di und Do 14 - 16 Uhr |

Telefonseelsorge Rhein-Neckar

Notrufnummer der Telefonseelsorge

| | |
|---|--|
| Tag und Nacht (bundesweit – gebührenfrei) | 0800 1110111 |
| Integrationsfachdienst | |
| Hebelstr. 22, 69115 Heidelberg, Eingang C | Tel. 06221 8901510 |
| Psychosoziale Beratungsstelle (PSB) | Tel. 06221 882673 |
| Sekretariatssprechzeiten: Gespräche nach Vereinbarung | |
| Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo - Do 13.00 - 15.00 Uhr | |
| Beratungsstelle für Hörbehinderte (BfH) Mo - Di und Do - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Tel.-Nr. 06221 88-3561 | |
| St-Nr. / Fax-Nr. 06221 88-2124 / 06221 88-2112 | |
| Sozialstation f. Ambulante Pflegedienste Neckargemünd, Mühlgasse 8/1 (Seniorenwohnanlage), | Tel./Fax 9221-0/9221-44 |
| Pflegenotdienst: | 0171 7916506 |
| Kreissenorenrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V. | |
| Bahnhofstraße 54, 69151 Neckargemünd | Tel. 06223 8681223 |
| Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Pflegeheim Anna-Scherer-Haus | |
| Reilshheimer Mühlweg 2 | Tel. 06223 966-0 |
| Ambulanter Pflegedienst KUR Scholl, | Tel. 06223 865630 |
| Tag u. Nacht erreichbar | Tel. 0173 3234875 |
| Pflegedienst Kompass, | Tel. 06223 8689840, Mobil 0170 5593821 |
| Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. | Mobil 0151 72448866 |

Pflegestützpunkt Neckargemünd: persönliche Beratung vor Ort zum Thema Unterstützung und Betreuung „vor“ der Pflege Di - Fr von 9 - 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer: 06221 522-2737
Außensprechstunden: Bammmental Dienstag 9 - 12 Uhr, Gaiberg 3. Dienstag-nachmittag 13 - 16 Uhr und Wiesenbach 1. Mittwochvormittag 9 - 12 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH – Hilfe und Beratung für psychisch Kranke – Heidelberger Straße 51, 69168 Wiesloch, Tel. 06222 77394-1205 / **Hollmuthstraße 8, 69151 Neckargemünd**, Tel. 06222 77394 1220, Montag, 15:30 - 17:00 Uhr, Freitag, 9:00 - 10:00 Uhr und nach Vereinbarung

Der Caritasverband hält jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im kath. Kirchenzentrum der Pfarrgemeinde St. Nepomuk (Pfarrbüro) Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd, Tel. 3554, Sprechstunde ab.

Die Nummer des AVR-Abfalltelefons lautet:

07261 931-0

Web: info@avr-kommunal.de/www.avr-kommunal.de

AVR Energie GmbH, Dietmar-Hopp-Str., 74889 Sinsheim 0800 28755462

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Außenstelle Sinsheim, Muthstr. 4

Zulassungsstelle Tel. 07261 9466-5514/Fax: 07261 9466-5520

Führerscheinstelle Tel. 06221 5225504/Fax: 06221 522 95521

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen/Führerscheinstelle

Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 7.30 - 17.00 Uhr

Krankentransport - Taxi

Bammmental, Gaiberg und Wiesenbach 5598; 970323

Hebammendienst Bammmental, Tel. 5998; Gaiberg Tel. 47202

Pflegedienst

Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung der AWO 06223 2188

Mobiler Sozialer Dienst der AWO 06223 74443

Neckarsteinacher Str. 14 in 69151 Neckargemünd

Malteser-Hilfsdienst e.V.

Tel. 06222 92250

Wiesloch, Baiertaler Str. 26, Essen auf Rädern (Mahlzeitendienst):

Tägliche Anlieferung von warmen Mahlzeiten (auch am Wochenende).

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötigkeiten alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112. Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer 116117 (kostenlos)

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach: Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr - 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - 23.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 23.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr; Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken): Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle, per Telefon 0800 111 0 111, 0800 111 0 222 oder 116 123 per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl - *max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33

www.aponet.de



Im Bild ein Teil des Helferteams mit den beiden Organisatorinnen der Schulgarten-Aktion Janna Ohlmeier (3. von links) und Julika Hoffmann (4. von links).

Auf einem Fahrzeug lag ein schon meterhoch gewachsener Apfelbaum der Sorte Topaz bereit, um an einem ausgewählten Platz seinen neuen Standort zu finden. Spalierobst und Sträucher sollten ebenso gepflanzt werden und aus einem riesigen Reisig- und Asthaufen eine Benjeshecke aufgebaut werden. Die Grundstruktur des Schulgartens konnte ab August dieses Jahres durch die Fachfirmen Winkler und Karolus geschaffen werden. Für dessen Finanzierung – der Betrag von 35 000 Euro kam zusammen – hat die Schule einige Aktionen im Vorfeld unternommen, wichtige Partner wurden gewonnen und ein großartiger Spendenlauf organisiert. Dabei verschwanden zwei Zisternen mit einem Fassungsvermögen von 12 000 Litern im Boden, ein Mäuerchen wurde gesetzt, das die Pflanzbeete begrenzt und ein gepflasterter Bereich in der Mitte des 1100 qm großen Grundstücks geschaffen. Hier wird einmal der Bauwagen des Schulgartens stehen. Der ist schon gefunden und erworben. Er hat mit seinem Entstehungsjahr 1954 schon einige Jahre auf dem Buckel und wird derzeit aufbereitet. In Vorbereitung zusammen mit der Werkstatt-Schule, die die Schüler anleitet, befindet sich auch die Umzäunung samt Gartentor. So nach und nach trafen weitere Helfer ein. „Jeder sucht sich eine Aufgabe“, hieß die Parole. Wilhelm Müller kümmerte sich mit einigen Helfern um die Pflanzung des großen Apfelbäumchens. Rollend über den Wurzelballen wurde das rund vier Zentner Gewicht des Baumes zu seinem großen Pflanzloch, das drei Helfer mit viel Krafteinsatz aushoben, bewegt.

Gleich daneben sortierten fleißige Hände das geschnittene Strauchwerk für die Benjeshecke. Die Benjeshecke ist eine Totholzhecke, die aus locker aufgehäuften Ästen und Zweigen besteht. Um ihr Halt zu verleihen, mussten Pfähle in den Boden gerammt werden und das Astwerk dazwischen aufgehäuft werden. Die Hecke bietet Vögeln, Kleinsäugern, kleinen Reptilien und Insekten einen geschützten Bereich. Den Schulgarten wiederum schützt sie auch wie ein Zaun.

Rund 20 Helferinnen und Helfer packten am Pflanztag mit an und für deren leibliches Wohl sorgten Schülerinnen der 9. Klasse mit Kartoffelsuppe und Waffeln, Kaffee und Punsch.

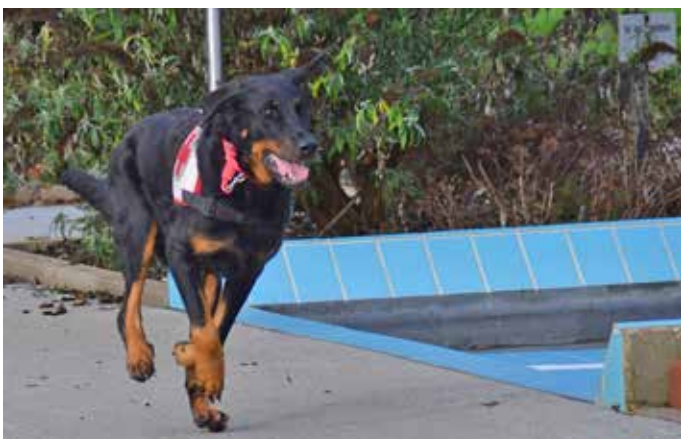


DRK Rettungshunde



Ab ins Freibad!

Eines der schönsten Dinge im Sommer ist ein Besuch im Freibad. Und im Winter? Ebenfalls! Aber nicht zum Schwimmen, sondern zum Training. Wir waren mit unseren Rettungshunden im Freibad in Bammental zu Gast. Hier gab es für unsere Jungspunde viele neue Erfahrungen und für die „alten Hasen“ zahlreiche Möglichkeiten, ihr Können zu zeigen. Wir danken der Gemeinde Bammental für die tolle Trainingsmöglichkeit!



Damenwandrclub „Flotte Sohle“

Liebe Wanderfreundinnen, wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest, geruhsame Feiertage und im neuen Jahr alles erdenklich Gute. Die neue Wandersaison möchten wir mit einem Frühstück beginnen. Das Hütter Marktplatz-Center in Sinsheim erwartet uns mit seinem eigenen Café.

Wir fahren mit der Bahn nach Sinsheim und nehmen dort ein gutes und geselliges Frühstück ein. Danach folgt die Rückfahrt ebenfalls mit der Bahn nach Meckesheim. Von hier aus wandern wir nach Mauer zurück.

Bitte den Jahresbeitrag bereithalten, er wird von Karin kassiert.

Anmeldungen bitte bis spätestens 06.01.24 an die bekannten Telefonnummern.

Treffpunkt: Mauer, Bahnhof, am 10.01.2024, um 08.40 Uhr, Abfahrt ist um 08.53 Uhr. Gisela, Christel und Karin

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wochenspruch: *Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe..* 1. Kor 16,14



Ev. Kirchengemeinde Bammmental

Ev. Pfarramt Bammmental, Bürozeiten: Mo, Mi u. Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr, Tel. 5084, Fax 971718, E-Mail: pfarramt@evkiba.de, Internet: www.evkiba.de

Freitag, 22. Dezember: 18.00 Uhr Spätschicht - auf ein Wort mit Gott

Heilig Abend, Sonntag, 24. Dezember: 15.00 Uhr Gottesdienst im Anna-Scherer-Haus, 16.00 Uhr Krippenspiel (Pfr. Schäfer/ Konfetti-Team), 17.30 Uhr Christvesper (Pfr. Schäfer), 23.00 Uhr Christmette (Posaunenchor)

1. Weihnachtstag, 25. Dezember: 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schäfer) mit Posaunen

2. Weihnachtstag, 26. Dezember: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Schäfer); mitgestaltet vom Flötenkreis

Altjahresabend, 31. Dezember: 18.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schäfer)

Neujahr, 01. Januar: 18.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresbeginn (Marianne Schröter)

Sonntag, 07. Januar: 10.00 Uhr Gottesdienst (Marianne Schröter)

Montag, 08. Januar: 19.00 Uhr Singkreis

Mittwoch, 10. Januar: 10.00 Uhr Vorbereitungstreffen Jubelkonfirmation 15.00 Uhr / 16.30 Uhr Konfi-Unterricht, 18.15 Uhr Flötenkreis, 18.15 Uhr Jungbläser Posaunen, 19.45 Probe Posaunenchor

Donnerstag, 11. Januar: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor Musikschule, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren

Freitag, 12. Januar: 18.00 Uhr Spätschicht - auf ein Wort mit Gott, 19.30 Uhr Sitzung KGR



Ev. Kirchengemeinde Gaiberg

Pfarramt Ochsenbacher Str. 4, 69181 Leimen-Gauangelloch, www.eki-gai-gau.de, Tel. 06226 2656, Fax: 06226 991953, E-Mail: Gauangelloch@kbz.ekiba.de. Bürozeiten: Dienstag, 10.00-13.00 Uhr, Mittwoch, 15.00-18.00 Uhr. Bei Sterbefällen wenden Sie sich bitte an Pfrin. Darina Staudt, Tel. 06223 867841 oder 0152 37862012

Mittwoch, 20.12.23: 08.30 Uhr Schulgottesdienst in der ev. Kirche in Gaiberg, Dr. Bueß

Heiligabend, 24.12.23: 17.00 Uhr Ökum. Krippenspiel in der kath. Kirche Gaiberg, 18.00 Uhr Gottesdienst, Präd. Lundbeck, 23.00 Uhr Christmette, Pfr. Schäfer

1. Weihnachtstag, 25.12.23: 10 Uhr Gottesdienst in Bammental

2. Weihnachtstag, 26.12.23: 11 Uhr Festlicher Weihnachtsgottesdienst mit dem Kirchorchor und Posaunenchor und Taufe in der ev. Kirche Gaiberg, Präd. Dr. Bueß

Altjahresabend, 31.12.23: 18 Uhr Gottesdienst, Präd. Noller

Neujahr, 01.01.24: 18 Uhr Gottesdienst in Bammental, Prädikantin Schröter

Sonntag, 07.01.24: 09.30 Uhr Gottesdienst in Gaiberg, Pfr. i. R. Göbelbecker

Sonntag, 14.01.24: 10 Uhr Gottesdienst in Bammental

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung der Ev. Kirchengemeinde Gaiberg

Sonntag, 21. Januar 2024, 12.00 Uhr Ev. Peterskirche Gaiberg

Die Gemeindeversammlung findet im Anschluss an den 11-Uhr-Gottesdienst statt.

Die Tagesordnung: • Geistlicher Impuls und Begrüßung • Wahl eines stellvertretenden Versammlungsleiters bzw. einer Versammlungsleiterin • Wahl des Protokollführers bzw. der Protokollführerin • Bericht aus dem Kirchengemeinderat • Außenanstrich des Kirchturms • Vorstellung des Crowdfunding-Projektes des Ev. Kirchenbauvereins • aktueller Stand des Bauvorhabens Kirchensanierung/Gemeinderäume • Fragen und Anregungen aus der Gemeinde

Alle Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinde Gaiberg sind herzlich eingeladen!

Martin Boeckh, Leiter der Gemeindeversammlung

Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen

06.01.24 18 Uhr Konzert des Würfelchores in Gauangelloch

07.01.24 18 Uhr Konzert der Kleinen Kurpfälzischen Kantorei in Gaiberg

Tauftermine 2024

04.02.24 11 Uhr Gauangelloch

18.02.24 09.30 Uhr Gauangelloch

18.02.24 11 Uhr Gaiberg

14.04.24 09.30 Uhr Gaiberg

Posaunenchor

Proben jeweils donnerstags von 18.45-20.15 Uhr in der Peterskirche Gaiberg (außerhalb der Ferien)

Kirchenchor

Proben jeweils montags von 19.45 -21.30 Uhr in der Kirchwaldschule, oberer Eingang (in den Ferien nach Vereinbarung)

Kinderchor

Proben jeweils montags von 15.30-16.30 Uhr in der Kirchwaldschule (außerhalb der Ferien)

30 Jahre Gaiberger Weihnachtskrippe – ein kleiner Rückblick zu Weihnachten 2023

Wie kam es eigentlich zur Gemeinschaftsarbeit „Gaiberger Weihnachtskrippe?“

An Weihnachten 1992 wunderte sich die frisch zugezogene „Neu-Gaibergerin“, Giselheid Otto, dass in der Peterskirche keine Krippe stand. Es gab zwar den wunderschön geschmückten Christbaum – aber leider darunter nichts. Eine Enttäuschung – der abzu helfen war! Tonarbeiten waren schon lange ihr Hobby. So setzte sie ins Gemeindeblatt den Aufruf: Wer macht mit, in einer gemeinsamen Aktion Krippenfiguren aus Ton zu modellieren?

Es fanden sich 19 GaibergerInnen verschiedenen Alters, Schulkinder und Mütter, und alle brachten ihre gestalterische Begabung und Freude am Modellieren mit in die fröhliche Runde. Man saß zusammen in einem 12 m² großen Wohnzimmerchen um einen ovalen Holztisch und formte Maria, Josef und das Kind im Heu, Hirtenvolk, die Heiligen drei Könige mit Kamel und dazu viele andere Tiere, die sich bis heute alle Jahre wieder um das heilige Kind drängen, das segnend die Hand erhebt - insgesamt 39 Figuren; sogar ein sanfter, aber „feueriger“ Löwe, ist dabei. – Es war eine fröhliche, konzertierte Aktion. Ilse Kory, die Gaiberger Malerin, modellierte Ochs und Esel. Diese beiden Tiere mit ihren massigen Körpern sollten mit ihrem Hauch für Wärme im Stall sorgen, denn es war sehr kalt in jener Nacht. Auch Hirtenvolk entstand, z. B. eine Kniende von Frau Panter, die ja nun lange verstorben ist. Unverkennbar ist die Ähnlichkeit der Gesichtszüge mancher Figuren mit noch lebenden GaibergerInnen. Ein hellblauer Engel auf dem Dach der Krippe verkündet überzeugend die heilige Geburt; er stammt von Nicole Jaquin, die wie die anderen beteiligten Kinder, etwa Dorothea Weber, Daniela und Katrina Emig, natürlich längst erwachsen ist. Alle haben dem Dorf mit Geschick und Phantasie ein bleibendes Geschenk hinterlassen. Die fertigen modellierten Figuren wurden dann – mit großzügiger Genehmigung des damaligen Schuldirektors, Herrn Wagner – in der Kirchwald-Schule gebrannt, und zwar im schuleigenen Brennofen, sogar auf Kosten der Schule. Wie durch ein Wunder ging beim Brennen keine der Figuren zu Bruch: alle kamen nach dem Schrühbrand heil aus dem Ofen. Danach mussten sie noch bemalt werden. Dies geschah mit Acrylfarben - wieder am ovalen Tisch in einer lustigen Runde.

Nun brauchten wir noch eine Herberge für unsere stark erweiterte Weihnachtsfamilie: Diesen Hausbau erledigte geschickt Uli Müller. Zusammen mit seinem (damals) kleinen Sohn Eric zimmerte er den schönen Stall mit Hügelland für die Geburt des heiligen Kindes.

Seither – seit 30 Jahren ! – setzt unsere unermüdliche Helga Schulz alles Volk und Vieh, die Geburtsfamilie mit Hirten, Königen und



Fotos: Martin Boeckh

dem eifrigen Gewimmel, phantasievoll in Szene - immer anders, jedes Jahr wieder neu. Vor oder nach dem Weihnachtsgottesdienst lohnt ein Gang zum Christbaum, unter dem die liebevoll aufgebaute Krippe zu bestaunen ist. (GO)



Ev. Kirchengemeinde Wiesenbach

Evangelisches Pfarramt Wiesenbach – Schlossberg 2 – Tel. 40733 – Fax: 970792 – e-Mail: wiesenbach@kbz.ekiba.de – www.evangelisch-in-wiesenbach.de

Freitag, 22. Dezember: 15.00-17.00 Uhr Der Eine-Welt-Laden ist geöffnet

Sonntag, 24. Dezember (Heiligabend): 17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, 23.00 Uhr Christmette mit Weihnachtsmusik, Kollekte für Brot für die Welt

Dienstag, 26. Dezember (Zweiter Weihnachtsfeiertag): 09.30 Uhr Festgottesdienst mit Kirchenchor und Abendmahl der Kirche, Opfer für die eigene Gemeinde

Mittwoch, 27. Dezember: 08.30 Uhr Gebet für die Gemeinde in der Kirche

Sonntag, 31. Dezember (Altjahresabend): 18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Kirche

Mittwoch, 3. Januar: 08.30 Uhr Gebet für die Gemeinde in der Kirche

Sonntag, 7. Januar Achtung Winterkirche! 09.30 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe „Tierisch gut“ mit Ulrike Glatz zum Thema Vögel in 1. Mose 1 im ev. Gemeindehaus, Opfer für die eigene Gemeinde

Dienstag, 9. Januar: 17.30 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 10. Januar: 08.30 Uhr Gebet für die Gemeinde in der Kirche, 17.00 Uhr zentraler Konfirmandenunterricht zu Gebet und Vaterunser in der Arche Neckargemünd, Im Spitzerfeld 42

Der Weltladen macht **Winterpause** vom 23.12. bis einschließlich Donnerstag, 11. Januar; ab Freitag, dem 12. Januar 2024 ist wieder wie gewohnt freitags 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Winterkirche: Auch im neuen Jahr 2024 leisten wir einen Beitrag zum Klimaschutz. Unsere Gottesdienste finden vom 7. Januar bis einschließlich 4. Februar im evangelischen Gemeindehaus statt.



Katholische Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Tel. Erreichbarkeit: Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr und Di und Do 15.00 - 18.30 Uhr, Tel. 06223 4241-7700; FAX 06223 06223-4241-7400, e-mail: kontakt@kath-neckar-elsenz.de, Homepage: www.kath-neckar-elsenz.de.

Notfall-Handy: In dringenden Seelsorglichen Notfällen außerhalb der Sprechzeiten, 0151-7002-0006.

Bei seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an: Pfarrer Streit 06223 4241-7222

Sternsingeraktion Gaiberg



Begleitpersonen und Sternsinger können sich unter www.kath-neckar-elsenz.de oder bei Ariane Glaser, Tel. 01520 8757782, anmelden.

Wenn es genug Gruppen gibt, wird zu jedem Haus gelaufen. Bitte melden Sie aber zur Sicherheit Ihren Besuchswunsch über die Homepage www.kath-neckar-elsenz.de oder wenn nicht möglich, über das Pfarrbüro 06223 4241-7700 an.

Sternsinger Bammental

DIE STERNSINGER KOMMEN

Wir sind nach Neujahr unterwegs und bringen den Segen **20* C+M+B+24** zu Ihnen.

Gerne können Sie sich noch als Sternsinger und Begleitpersonen auf unserer Homepage www.kath-neckar-elsenz.de anmelden.

Auch wenn Sie einen Besuch der Sternsinger wünschen.

Wir freuen uns, wenn Sie die Sternsinger Aktion mit einer Spende unterstützen:

Katholische Kirchengemeinde Bammental
Volksbank Neckartal
IBAN: DE29 6729 1700 0028 3591 01
Verw. Zweck Sternsinger Bammental

STERNSINGERAKTION

MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

„Gemeinsam für unsere Erde - in Amazonien und weltweit.“

Möchtest auch Du zu einem Segen für benachteiligte Kinder in Amazonien und weltweit werden?

Dann melde Dich bis 27. Dezember 2023

telefonisch oder per E-Mail bei:

| | |
|---------------|--|
| Andrea Arnold | Tel. 48345 E-Mail: A.Arnold@fire-check.de |
| Johanna Gaida | Tel. 47350 E-Mail: Johanna-Gaida@seeb.de |

Wir treffen uns

am: 28. Dezember 2023

um: 15.00 Uhr

im: Kath. Pfarrzentrum Wiesenbach

Die Sternsinger werden vom 5.-7. Januar 2024 in Wiesenbach unterwegs sein.
Am 7. Januar 2024 nehmen die Sternsinger am Gottesdienst teil, und am 13. Januar 2024 findet ein Ausflug mit allen Sternsängern unserer Seelsorgeeinheit statt.

Auf Dein Kommen freut sich das Sternsingerteam

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN

STERNSINGEN ICH BIN DABEI

www.sternsinger.de

Der Duft einer Nacht

Was wäre es wohl, was mir Maria von ihrer Heiligen Nacht erzählen würde, wenn ich sie fragen könnte?

Es war nicht unangenehm im Stall am Rand von Bethlehem. Nach dem Ärger, der Enttäuschung mit den Herbergsleuten „Kein Platz!“ waren wir endlich allein, erst mal nur wir zwei. Es war nur ein Stall-



gebäude, aber mit festem Dach und guten Wänden gegen die nächtliche Kühle. Der Geruch der Tiere, ihre Wärme und ihre Ruhe beruhigten auch Josef und mich. Eine heilkundige Frau aus dem Ort hatte schon von uns gehört, brachte saubere Tücher, in einem Gefäß heißes Wasser und alles, was sie brauchte. Für Josef brachte sie etwas warmen Wein

in einem kleinen Krug. Sie entfachte ein Feuer und bereitete einen duftenden Kräutertee für mich. Öllichter mit dem Duft von Cedro und Lavendel verbreiteten warmes Licht und einen feinen Duft. Der Raum veränderte sich. Die Geburtsarbeit war schwer, aber ich war nicht allein und geborgen in den klaren Anweisungen der weisen Frau. Und das Kind wollte kommen. Sie wusch unser Kind und mich zärtlich und umsichtig, und Josef hüllte den Kleinen in ein erwärmtes Tuch. Als alles getan war, zog die Frau aus ihrem Korb ein frisches Fladenbrot, spaltete einen Granatapfel und wir aßen zusammen. Nach all den Reisebeschwerden, der Unruhe und dem Ärger, und nach der Geburt war da plötzlich ein Ort des Friedens – leise, bescheiden und genau richtig: voller Duft und Glanz und leichter heiterer Freude. Die Heilerin segnete uns drei und dann ging sie in die Nacht – nach Hause. Ich hatte sie nicht einmal nach ihrem Namen gefragt. Ihr Gesicht hatte geleuchtet, so wie unsere wahrscheinlich auch.

Auch wenn diese geheiligte Nacht damals noch nicht vorüber war, bleibt mir diese Erinnerung im Herzen. Jedes Jahr ging ich später nachts hinaus und erinnerte die Geburt unseres Sohnes in ihrer Tiefe, ihrem Duft und zartem Glanz. Claudia Nietsch-Ochs

(Quelle: das Zeichen – KA; Ausgabe 12.2023, S. 29)

Ein neues Jahr beginnt – machen wir es wie Maria:

Rückblickend sich erinnern – und dann das mitnehmen, was trägt.

Alles Gute und Gottes Segen für das Jahr 2024 Michael Hartmann

Gottesdienste

Donnerstag, 21. Dezember: 13.00 NGD Beerdigung Adelheid Beller (Ab), 17.45 WB Rosenkranz, 18.00 MAU Ministrantenprobe (TS), 18.30 WB Bußgottesdienst im Advent (MiHa)

Freitag, 22. Dezember: 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ), 11.00 BTL Beerdigung Roland Röhrich (Ba), 18.00 BTL Friedensgebet in der ev. Kirche, 18.30 NGD Ministrantenprobe (TS)

Samstag, 23. Dezember – ADVENIAT-Kollekte: 11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche, 18.00 DI Festliche Eucharistiefeier zum 4. Advent im Kerzenschein + Helga Roth + Lissi Bormet + Hasso Erles, Ang. d. Familien Erles u. Stefan (TS), 18.00 MÖ Wort-Gottes-Feier zum 4. Advent, 18.30 ARCHE Ökum. Adventsandacht als Gottesdienst zum 4. Advent

Sonntag, 24. Dezember – Heilig Abend 4. Adventssonntag ADVENIAT-Kollekte: 11.00 WW Feierliche Eucharistiefeier zum 4. Advent + Joseph Fackelmann + Familien Dussinger und Laier + Familien Steinbach und Kresser (Pfr Dickerhof), 15.30 WAHI Krippenfeier als Wort-Gottes-Feier (MiHa), 16.00 WB Festliche Familienchristmette mit Krippenspiel als Eucharistiefeier + Ferdinand Nord + Helmut Neckermann und Familien (Pfr Dickerhof), 16.00 MAU Festliche Familienchristmette als Eucharistiefeier mitg. v. Kirchenchor mit Krippenspiel + Ursula Dold + Hilde Paar + Steffen Paar + Gisela Gaab + Gertrud Haaf (TS), 16.00 ARCHE Ökum. Krippenfeier als Wort-Gottes-Feier (Lehmkühler), 17.00 GB Ökum. Kinderkrippenfeier als Wort-Gottes-Feier (Ab), 17.00 MÖ Ökum. Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Ed), 21.45 LO Kurze Andacht: Heilige Nacht zwischen Tür und Angel (Draußen an der Kirchentüre) 15 Minuten - Weihnachtsevangelium Gebetsglocke für den Frieden Weihnachtssegens (Ed), 22.00 MECK Festliche Christmette als Eucharistiefeier (Pfr Dickerhof), 22.00 NGD Festliche Christmette

als Eucharistiefeier + Elisabeth Illenberger (TS), 22.00 MÜCK Feierliche Christmette als Eucharistiefeier (Pfr Biermayer), 22.30 ARCHE Ökum. Christmette als Wort-Gottes-Feier (Ba, Lehmkühler), 23.00 GB Ökum. Christmette in der ev. Kirche - Wort-Gottes-Feier

Montag, 25. Dezember – Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn: 9.15 LO Festliche Eucharistiefeier zum Weihnachtsfest mit Einzel- oder Familiensegen an der Krippe mitg. v. Kirchenchor (Ed, Pfr. Dickerhof), 11.00 BTL Festliche Eucharistiefeier zum Weihnachtsfest mit Einzel- oder Familiensegen an der Krippe (TS), 11.00 MAU Festliche Wort-Gottes-Feier zum Weihnachtsfest mit Einzel- und Familiensegnung an der Krippe (Ed), 11.00 ARCHE Festliche Eucharistiefeier zum Weihnachtsfest mit Einzel- oder Familiensegen an der Krippe (Pfr Dickerhof)

Dienstag, 26. Dezember – Zweiter Weihnachtstag Hl. Stephanus: 9.15 NGD Festliche Eucharistiefeier zum Weihnachtsfest und Stephanustag mit Einzel- oder Familiensegen an der Krippe (Pfr Dickerhof), 9.15 WAHI Wort-Gottes-Feier zum Stephanustag (Ed), 9.15 MÖ Festliche Eucharistiefeier zum Weihnachtsfest und Stephanustag mitg. v. Kirchenchor mit Einzel- oder Familiensegen an der Krippe + Ingeborg Michel, Helfried Hermann, Harald Weiser + Pfr. Adalbert Hienerwadel (TS), 11.00 GB Festliche Eucharistiefeier zum Weihnachtsfest und Stephanustag mit Einzel- und Familiensegen an der Krippe (Pfr Dickerhof), 11.00 DI Festliche Eucharistiefeier zum Weihnachtsfest und Stephanustag mit Einzel- oder Familiensegen an der Krippe + Barbara und Hans Rupp (TS), 11.00 WW Wort-Gottes-Feier (Ed), 17.00 BTL Festliche Weihnachtsvesper zum Stephanustag (MiHa)

Donnerstag, 28. Dezember – Fest der unschuldigen Kinder: 14.00 D' HOF Beerdigung Helga Roth (Ed), 17.45 WB Rosenkranz, 18.30 WB Wort-Gottes-Feier (Ed)

Freitag, 29. Dezember: 8.30 BTL Eucharistiefeier + Ernst Gampeling + Sarah Kristina Faisst + Christel Halsband (SZ), 18.30 MÖ Wort-Gottes-Feier (Ed)

Samstag, 30. Dezember: 11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche, 18.00 MECK Eucharistiefeier (E)

Sonntag, 31. Dezember – Hl. Silvester: 9.15 MÖ Eucharistiefeier (E), 11.00 BTL Wort-Gottes-Feier - Jahresabschlussfeier mit euchar. Segen (Ed), 11.00 MAU Eucharistiefeier + Marianne Paar (E), 17.00 NGD Eucharistiefeier zum Jahresschluss mit euchar. Segen (Pfr Dickerhof), 18.00 WB Ökum. Silvestergottesdienst in der ev. Kirche, 18.00 ARCHE Ökum. Jahresschlussgottesdienst (Ba), 18.00 LO Ökum. Jahresabschlussgottesdienst (Ed, Bollow)

Montag, 1. Januar – Hochfest der Gottesmutter Maria: 18.00 WB Zentraler Festgottesdienst als Eucharistiefeier zu Jahresbeginn (TS)

Dienstag, 2. Januar – Hl. Basilius: 15.00 BTL Wort-Gottes-Feier im Anna-Scherer-Haus (Cr)

Mittwoch, 3. Januar: 10.00 NGD Wort-Gottes-Feier (Ed)

Freitag, 5. Januar – Herz-Jesu-Freitag: 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ), 18.00 MÖ Festliche Eucharistiefeier zum Fest Erscheinung des Herrn mit SternsingerInnen der SE Neckar-Elsenz mitg. v. "Swingin` Spirits" (TS)

Samstag, 6. Januar Erscheinung des Herrn Sternsinger-Aktion, Afrika-Kollekte: 11.00 GB Festliche Eucharistiefeier zum Fest Erscheinung des Herrn mit SternsingerInnen der SE Neckar-Elsenz (TS)

Sonntag, 7. Januar – Taufe des Herrn: 9.15 NGD Festliche Eucharistiefeier mit Sternsingerinnen und Sternsinger der SE Neckar-Elsenz (TS), 10.00 MAU Wort-Gottes-Feier mit Gebet zu Beginn des Neuen Jahres und euchar. Segen (Ed), 10.00 LO Wort-Gottes-Feier, 11.00 WB Festliche Eucharistiefeier mit Tauffeier Matti Grimm und SternsingerInnen der SE Neckar-Elsenz (TS), 11.00 ARCHE Wort-Gottes-Feier mit Taufgedächtnis (Ba), 17.00 BTL Orgelstücke zur Weihnachtszeit und Solostücke für Bariton und Klavier mit Olexsandr Pakharensko und Dieter Kaiser

Montag, 8. Januar: 18.00 ARCHE Eucharistische Anbetung, 19.00 MECK Eucharistische Anbetung

Dienstag, 9. Januar: 18.30 LO Eucharistiefeier + Fam. Effinger u. Söhne, Elisabeth Heger, Margarethe Bender, Marianne u. Jakob Stöckl (TS)

Mittwoch, 10. Januar: 18.30 MAU Eucharistiefeier (Pfr. Vogelbacher)

Donnerstag, 11. Januar: 18.30 WW Eucharistiefeier (TS)

Samstag, 13. Januar: 18.00 MÜCK Eucharistiefeier (TS)

Sonntag, 14. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis: 9.15 MÖ Eucharistiefeier (TS), 10.00 MAU Wort-Gottes-Feier, 10.00 NGD Wort-Gottes-Feier (V.H.-K.), 11.00 BTL Eucharistiefeier + Roland Röhrich (TS), 11.00 ARCHE Eucharistiefeier + Beatrix Henk, 17.00 NGD Orgelstücke zur Weihnachtszeit und Solostücke für Bariton und Klavier mit Olexksandr Pakharenko und Dieter Kaiser

Ökum. Nachrichten

Spätschicht
Auf ein Wort mit Gott

Jeden Freitag um 18:00 Uhr
Evangelische Kirche
Bammental

Gebet

Erhalte Für **FRIEDEN** beten schenken

"Eine Auszeit am Ende der Woche"

Stille Begegnung

Eine Ökumenische Veranstaltung der
Mennonitengemeinde
Neuapostolischen Kirchengemeinde
Katholischen Kirchengemeinde
Evangelischen Kirchengemeinde

Die vier christlichen Kirchen laden Sie sehr herzlich zur "Spätschicht" ein.

An den vier Freitagen im Advent wird jeweils ab 18.00 Uhr eine der vier örtlichen, christlichen Gemeinde diesen vor-adventlichen Abend in der evangelischen Kirche gestalten.

Die rund 30 minütige "Spätschicht - auf ein Wort mit Gott" ist eine neue, zum Advent ausgerichtete Andachtsreihe im Dezember.

Wir laden sie zur gewohnten Zeit herzlich ein, mit uns eine kleine Auszeit vom Vor-Weihnachts-Trubel zu nehmen.

Den Abend am 22. Dezember gestaltet die katholische Gemeinde unter dem Thema "Alle Jahre wieder kommt das Christuskind.....".

Kann Weihnachten ein Wendepunkt sein? Ist es möglich, daß wir so berührt werden von dem inneren Glanz der Weihnachtsnacht?

Nicht zu Unrecht heißt der 3. Advent "Gaudete - freut Euch und jubelt, der Herr ist nahe".

Kommen Sie dazu, lassen Sie sich überraschen.

Wir wünschen seitens der ACK Bammental besinnliche Weihnachten und einen Guten Jahreswechsel unter Gottes reichem Segen.

Den genauen Termin zur Fortführung der "Spätschicht" nach dem Jahreswechsel erfahren Sie aus den Gemeindenachrichten.

Dirk Nebelung, Sprecher der ACK Bammental



Neuapostolische Kirche

Kirche: Dammweg 22, www.nak-bammental.de, Gemeindevorsteher: Achim Beck, Telefon: 06223 48147, E-Mail: achim.beck@nak-heidelberg.de

Gottesdienste:

Sonntag, 25. Dezember 9:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 31. Dezember 9;30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 7. Januar 9:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 10. Januar 20:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 14. Januar 9:30 Uhr Gottesdienst

Sonntagsschule am 7. Januar und am 14. Januar 9:30 Uhr

Vorsonntagsschule am 7. Januar und am 14. Januar 9:30 Uhr

Die Gottesdienste können per livestream miterlebt werden:
<http://stream.nak-bammental.de>



Mennonitengemeinde / Evangelische Freikirche

Gemeindeadresse: Hauptstraße 86, 69245 Bammental, MennGem Btl@gmx.de, www.mennonitenbammental.de

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden unter den Menschen seines Wohlgefallens.
Lukas 2, 14

Heiligabend im Freien

Sonntag, 24.12.2023, 17:30 Uhr, Leitung: Sophie Lapp Jost, Ort: Im Hof von Hauptstraße 86

Die Geschichte der Geburt Jesu wird für Kinder und Erwachsene anschaulich erzählt. Wir scharen uns um das Hirtenfeuer und singen Weihnachtslieder. Wir feiern Heiligabend draußen, wegen der großen Nässe diesmal nicht wie sonst auf dem Feld zwischen Bammental und Mauer.

Weihnachtsgottesdienst

Montag, 25.12.23, 10 Uhr, Leitung: Barbara Hege-Galle, Parallel Kindergottesdienst, Ort: Altentagesstätte, Hauptstraße 89

Gottesdienst

Sonntag, 7.1.24, 10 Uhr, Leitung: Carmen Kern, Predigt: Tanja Hassert, Parallel Kindergottesdienst, Ort: Altentagesstätte, Hauptstraße 89

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bammental, Wiesenbach und Gaiberg, www.bammental.de, www.wiesenbach-online.de, www.gaiberg.de

Druck und Verlag: Metropolmedia Häß OHG, Industriestr. 27, 69245 Bammental, Tel. 06223 8664050, E-Mail: info@metropol.media in Kooperation mit Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 8730, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Für Bammental: Bürgermeister Holger Karl, Hauptstr. 71, 69245 Bammental • Für Wiesenbach: Bürgermeister Eric Grabenbauer, Hauptstr. 26, 69257 Wiesenbach • Für Gaiberg: Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel, Hauptstr. 44, 69251 Gaiberg
Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot
Informationen: Bildnachweise: ©Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Vertrieb (Abonnenten und Zustellung): G. S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 69240, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 5449-0, www.knvertrieb.de



Bammental

www.bammental.de



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Weihnachtsmarkt in Bammental

Ein gelungen bunt Kaleidoskop aus Lichtern, Klängen und kulinarischen Genüssen

Die festlich beleuchteten Hütten des Weihnachtsmarkts und ein zauberhaftes Lichtspiel aus Grün, Rot, Lila und Blau tauchten den Park in eine stimmungsvolle Atmosphäre. Zur Eröffnung des Weihnachtsmarkts freute sich Bürgermeister Holger Karl über die zahlreichen Gäste, darunter die Bürgermeisterin-Kollegin Petra Müller-Vogel aus



Gaiberg, MdL Dr. Schütte und MdB Lars Castellucci sowie Gemeinderäte waren ebenso gekommen. In besonderer Dankbarkeit richtete er seine Worte an die Trägerfamilie des Kurpfalz-Internats, Familie Lehmann, deren Park die Gemeinde nutzen durfte und die in bester Zusammenarbeit den Weihnachtsmarkt ermöglichte. Die vom Bauhof der Gemeinde aufgestellten Hütten bleiben deshalb auch für den Internats-Weihnachtsmarkt am 20. Dezember ab 15 Uhr stehen.

Die Mitwirkung von Vereinen, Kindergärten, Schulen und Gewerbetreibenden trug maßgeblich zur Vielfalt des Marktes bei. Gebasteltes, Stricksachen, Handwerkliches, Weihnachtsdeko, aber auch bezaubernde kleine Weihnachtsgeschenke galt es in den Markthütten zu entdecken.

Zur Eröffnung ließ der Volkschor Bammental Reilsheim unter der Leitung von Karl Schmelzer festliche Melodien erklingen wie "Tochter Zion, freue dich" und "Hört den Ruf der heiligen Nacht". Beim Adventslied "Macht hoch die Tür" war das Publikum vor der Bühne zum gemeinsamen Mitsingen eingeladen. Der Volkschor war dieses Mal für den verhinderten Liederkranz eingesprungen. Traditionell singt sonst der Liederkranz zur Eröffnung, denn dank seiner damaligen Initiative war der Weihnachtsmarkt überhaupt erst ins Leben gerufen worden.

Der Vorsitzende des Kulturrings, Hans-Jürgen Siffling, bedankte sich bei Gemeinde und Bauhof und allen, die den Weihnachtsmarkt ermöglichten und wünschte viel Vergnügen.

Der „coolste“ Weihnachtsmarkt-Moderator war in Heinz Müller gefunden, der mit Humor und Charme das Programm ansagte- das allerdings unter erschwerten Bedingungen, da der Weihnachtsmarkt

BAMMENTALER BÜRGERAUTO



www.bammental.de

CO₂-freundlich mit dem Elektroauto der Gemeinde



06223-95300



69245 Bammental

Sie müssen zum Arzt, wollen Einkäufe erledigen oder einfach Freunde besuchen und haben kein eigenes Auto? Das Bammentaler Bürgerauto ergänzt das lokale Nahverkehrsangebot und erhöht die Mobilität innerhalb unseres Ortes. Das Angebot des Bürgerautos richtet sich an alle, die innerhalb von Bammental von A nach B und wieder zurück gefahren werden möchten.

Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
Dienstag von 13:00 Uhr
bis 16:00 Uhr.

Wer den Service in Anspruch nehmen will, meldet seinen Wunsch telefonisch im Bürgerbüro der Gemeinde Bammental unter der Nummer 06223-9530 950 an.

Weitere Fahrerinnen und Fahrer sind herzlich willkommen! Melden Sie sich einfach im Bürgerbüro. Das E-Car-Sharing der Gemeinde Bammental: Alle Informationen unter www.bammental.de



Bürgermeisteramt Bammental

Sprechzeiten im Rathaus

| | |
|-------------|-------------------|
| Mo - Fr | 8.30 - 12.00 Uhr |
| Dienstags | 14.00 - 16.00 Uhr |
| Donnerstags | 14.00 - 18.00 Uhr |

Kassenstunden

| | |
|-------------|--|
| Donnerstags | 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr |
| IBAN: | DE02 6725 0020 0007 6020 57 |
| BIC: | SOLADES1HDB |
| Bank | Sparkasse Heidelberg |

Telefonisch zu erreichen:

| | |
|---------------------------|-------------------------------------|
| Gemeindeverwaltung | 9530-0 |
| Fax-Nr. | 9530-88 |
| Elsenzschule | 9523-0 |
| Gymnasium | 9521-0 |
| Kindertageseinrichtungen | Kleine Helden 484-533 |
| | Regenbogenkindergarten 484-233 |
| | Waldorfkindergarten 46888 |
| | Familienzentrum Kinderreich 9725470 |

Gemeindebücherei Bammental, Reilsheimer Str. 15

| | |
|----------------------------|-------------------|
| Öffnungszeiten: | |
| Montag und Donnerstag | 16.00 - 19.00 Uhr |
| Telefon: | 9252790 |
| Polizei-posten Meckesheim | 06226 1336 |
| Polizeirevier Neckargemünd | 9254-0 |
| Feuerwehrgerätehaus | 970770 |
| Elsenzhalle | 484432 |
| Waldschwimmbad | 484333 |
| Förster/Hr. Reinhard | 06223 73755 |

Kläranlage

Wassermeister Tel. 06223 92556-0 Fax 92556-22

MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline

Tel. 0800 2901000

Bei Unterbrechung der Stromversorgung Tel.0800 7962787

und stromausfall.de

Technische Meldungsannahme Tel. 06223 963-300

Kabel BW - Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG

www.kabelbw.de.Kundenservice: Tel. 01806 888150

Fax: 0800 8888115

Seniorentreff - Hauptstraße 89 - fällt aus

Dienstag: Seniorenkaffee ab 14 Uhr

Freitag: AWO-Handarbeitsgruppe ab 14 Uhr

im Rathaus, Hauptstraße 71

Diakonieverein Bammental / Nachbarschaftshilfe

www.diakonieverein-bammental.de

Büro im Rathaus, Hauptstr. 71, Zimmer 22

Sprechzeiten: Montag 10:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 06223/9530-91

Krankentransport

Bammental, Wiesenbach, Gaiberg 5598

Fahrten zum Waldfriedhof

Der Bus fährt montags und donnerstags zum Waldfriedhof

Abfahrtszeiten:

Haltestellen

Abfahrtszeiten

Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg 13.40 Uhr

Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede) 13.45 Uhr

Hochhaus 13.50 Uhr

Fa. Reindl 13.55 Uhr

Langheckenstr./Alte Steigstraße 14.00 Uhr

Bäcker Fromm 14.05 Uhr

Rathaus 14.10 Uhr

Waldfriedhof 14.15 Uhr

Die Rückfahrt vom Friedhof erfolgt um 15.00 Uhr

Auch bei Beerdigungen/Trauerfeiern fährt der Bus zum Waldfriedhof. Rückfahrt nach Absprache.

Abfahrtszeiten

bei Beerdigungen, Trauerfeiern 14.00 Uhr 14.30 Uhr

Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg 13.10 Uhr 13.40 Uhr

Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede) 13.15 Uhr 13.45 Uhr

Hochhaus 13.20 Uhr 13.50 Uhr

Fa. Reindl 13.25 Uhr 13.55 Uhr

Langheckenstr./Alte Steigstraße 13.30 Uhr 14.00 Uhr

Bäcker Fromm 13.35 Uhr 14.05 Uhr

Rathaus 13.40 Uhr 14.10 Uhr

Waldfriedhof 13.45 Uhr 14.15 Uhr



zur Eröffnungszeit zunehmend unter einem Strom-Problem litt. So funktionierten die Mikros nicht und auch in den Weihnachtsmarkt-Hütten trieb die fehlende Stark-Stromversorgung Sorgenfalten auf die Stirn. Der Elektriker war längst gerufen und würde, so hofften alle, das Problem zur Zufriedenheit lösen.

Der Duft von Waffeln, Zuckerwatte und Flammkuchen verbreitete sich über den Park, zu haben waren aber auch Thailändischer Curry mit Reis, Schupfnudeln und Sauerkraut, vegane Bratwurst und andere Leckerbissen. Heiß lässt sich fast alles trinken, was auch gekühlt gut schmeckt. Bei kalten Temperaturen wärmte ein Glühwein von innen ganz wunderbar, aber auch Punsch oder Heiß-Aperol ließ sich genießen. Gerne besucht wurde auch das Café in der Internats-Mensa, in dem das Familienzentrum zu Kaffee und Kuchen einlud.

Den späten Samstagnachmittag gestaltete auf der Bühne der „About 8 Chor“, das A-Capella-Gesangsensemble das Lieder der Renaissance

genauso zum Repertoire zählt, wie Songs aus Rock, Pop und Jazz. Ein Chor mit ukrainischen Kindern war angekündigt und für den Abend das Mannheimer Trio Acoustic Secret, das unplugged mit akustischen Instrumenten Songs coverte und in einer ganz eigenen Version mitreißend interpretierte.

Für Sonntag stand der Auftritt der Feuerwehrkapelle auf dem Programm, Larissa und Bogdan, ein ukrainisches Duo unterhielt mit Gesang und Saxophonklängen, der Kindergarten Regenbogen hatte seinen Auftritt, gefolgt vom Chor des Gymnasiums, dem Posaunenchor und der Christmas Rock Band der Musikschule. Ebenso erfreute der Kindergarten Die Kleinen Helden das Publikum und mit ihm der dem Kindergarten verbundene Popchor Taktvoll.

Der Weihnachtsmarkt war damit wieder einmal ein gelungenes buntes Kaleidoskop aus Lichtern, Klängen und kulinarischen Genüssen, das zur Vorfreude auf das Weihnachtsfest beitrug. AH



Abfuhrtermine der AVR Kommunal für Bammental

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick für Januar 2024

2Rad-Behälter und Glasbox:

| Restmüll | Biomüll | Grüne Tonne plus | Glasbox |
|------------|------------|------------------|---------|
| 3./16./29. | 4./17./30. | 10./22. | 10. |

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel. 07261 931-310) werden abgeholt:

| Spermüll/Altholz | Grünschnitt |
|------------------|-------------|
| 5./18./31. | 10./22. |

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Bitte beachten Sie:

Alttextilien/Schuhe und Elektrogeräte/Schrott: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Tagesmütter in Bammental

Johanna Bickel und Katja Maier, Glückskinder, Kurpfalzring 76, Tel. 0152 52666193, Mail: Gluecks-kinder-bammental@gmx.net



Energiespartipp:

Energieberatung – Ein Service Ihrer Gemeinde Bammental

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen: • energetische Altbaumodernisierung • Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus • Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG und Gebäudeenergiegesetz (GEG) ab 2024 • Einsatz von erneuerbaren Energien, Photovoltaik-Pflicht-Verordnung • Stromsparmaßnahmen • Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA und auch in Ihrer Gemeindebücherei können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herrn Manfred Watzlawek – kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Bammental im Raum 35, alle vierzehn Tage, donnerstags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE BAMMENTAL

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum Geburtstag ...

| | | |
|------------|-----------------------|----------|
| 23.12.2023 | Hermann Albrecht | 85 Jahre |
| 23.12.2023 | Vera Margareta Stingl | 70 Jahre |
| 28.12.2023 | Magdalena Röhrich | 70 Jahre |
| 02.01.2024 | Inge Scatto | 85 Jahre |
| 02.01.2024 | Lindsay Rowe Roberts | 70 Jahre |
| 07.01.2024 | Jesus Payo Payo | 90 Jahre |

EHEJUBILAR

Goldene Hochzeit

| | | |
|------------|---------------------------|----------|
| 05.01.2024 | Erika und Werner Leiblein | 50 Jahre |
|------------|---------------------------|----------|



Regenbogenkindergarten

Die Vorschulkinder besuchen die Volksbank

Am Dienstag den 5. Dezember machten sich die Vorschüler des Regenbogenkindergartens auf den Weg zur Volksbank.

Dort wurden sie von Frau Stiller begrüßt und bekamen eine Führung durch die Volksbank.



Es wurden verschiedene Geldscheine gezeigt und die Fragen der Kinder beantwortet.



Alle waren sehr interessiert. Im Anschluss daran, durften die Kinder ihren selbst gebastelten Weihnachtsschmuck am Weihnachtsbaum aufhängen. Dieser erfreut jetzt täglich die Besucher der Volksbank.

Zum Abschluss bekam jedes Kind ein Geschenk mit auf den Weg. Wir bedanken uns bei der Volksbank, insbesondere bei Frau Stiller für die Führung und die Geschenke.

Besuch des Schulmuseums Meckesheim

Am Dienstag, den 12.12.2023 durften die Vorschüler das Schulmuseum in Meckesheim besuchen. Die Kinder wurden in Fahrgemeinschaften der Eltern nach Meckesheim transportiert, danke an dieser Stelle an die Eltern, die sich dafür bereit erklärt hatten.

Angekommen an der „alten Schule“ wurde jedes Kind von Frau Rojek begrüßt. Die Kinder durften sich auf die alten Schulbänke setzen und erfahren wie früher Schule war.

Für ein lebendiges Jahr 2023 sagen wir

Danke

Ein bewegtes Jahr voller Lebendigkeit liegt hinter uns, ein guter Grund, sich bei allen, die dazu beigetragen haben, zu bedanken:

Das ist natürlich unser Kita-Team, das sich zuverlässig und liebevoll um unsere Kleinsten kümmert. Danke Euch!

Danke auch an die Verwaltung und die Gemeinderät*innen, die immer ein offenes Ohr für unsere Belange haben.

Danke vor allem an all die engagierten Freiwilligen, die dazu beitragen, dass unser Haus voller Leben, Ideen und Aktionen ist. Euch ist es zu verdanken, dass wir so viele tolle Angebote machen können: das Café, Spieleabende, Kunsttreff, schottisch Tanzen, Fotostammtisch, Konzerte, Flohmärkte, das Frühlingsfest, der Kunsthandwerkermarkt, Ausstellungen und vieles mehr. Ohne eure Ideen, euren Einsatz von Zeit und Kraft, die unzähligen Kuchenspenden, wäre all das gar nicht möglich!

Danke auch an alle, die sich an der wunderschönen, beglückenden Aktion **Weihnachtswunschbaum** beteiligt haben, die Organisator*innen, die Wünsche-Finder und die Wunscherfüller. Dank eurer Hilfe dürfen die Wunsch-Engel nun vielen Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Ein großes Dankeschön geht auch an das Büchereiteam, das jede Woche dafür sorgt, dass auch hier ein einladender, warmer Ort zur Verfügung steht.

Wir freuen uns schon sehr auf das neue Jahr mit euch und wünschen allen gesegnete Weihnachten und Licht in all der Dunkelheit!

Unsere Weihnachtspause

Das Familiencafé hat - mit Voranmeldung - am 23.12. bis 12 Uhr geöffnet. Vom 24.12.23 bis 9.1.24 haben wir geschlossen. Das erste Café im neuen Jahr ist am 10.1.24.

Eine Veranstaltung könnt ihr zwischen den Jahren bei uns besuchen:

BeSinnliches zum Jahresende - eine kreative Collage...

Der Jahreswechsel ist manchmal der Anlass, innezuhalten und nachzusinnen: Was hat das alte Jahr gebracht? Wofür bin ich dankbar? Was war schön, was war schwer? Oder man fragt sich eher mit der Zukunftsperspektive: Und was kommt im neuen Jahr? Was erwarte ich? Gibt es etwas, das ich mir wünsche, einen Bereich, wo ich aufbrechen will? Im Gestalten einer Collage arbeitest du mit Bildern, aber auch Worten oder Texten, die zu einem neuen Gesamtbild zusammengefügt werden. Bilder, Texte und Material werden gestellt, Vorkenntnisse braucht es nicht - nur Offenheit. Und du kannst gern ein eigenes Foto mitbringen, das du einarbeiten möchtest - damit gibst du deiner Collage eine ganz persönliche Note.

Bist du nun neugierig geworden und möchtest es ausprobieren? Dann bist du am **Freitag, 29.12.23 um 15.30 Uhr** im Familienzentrum willkommen. Nach einer kurzen Einführung hast du etwa zwei Stunden Zeit zum Gestalten und danach kannst du, wenn du möchtest, in einer Abschlussrunde dein Werk vorstellen. Bringe dir etwas zu trinken mit, 2 Euro Materialkosten und eine Spende für das Familienzentrum.

Anmeldeschluss ist am 29.12. früh - bitte entweder unter fam.nebelung@web.de oder als Anruf: 06223 865380 (Regina Nebelung). Da kannst du auch gern Fragen stellen, wenn du noch mehr wissen möchtest.

Die **Bücherei** hat das letzte Mal am 21.12 geöffnet. Am 8.1.24 sind wir wieder für euch da.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag 9-12 & 15-18 Uhr

Kontakt: 06223 / 97 25 470 • info@fz-bammental.de • www.familienzentrum-bammental.de

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Freiwillige Feuerwehr Bammental

F2 Zimmer

Am Abend des 18.12.2023 wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Bammental um 17.32 Uhr zu einem gemeldeten Zimmerbrand gerufen. Aufgrund des Alarmstichwortes wurde die Feuerwehr Wiesenbach parallel mitalarmiert. Nach der Erkundung wurde eine Verrauchung eines Zimmers aufgrund einer Fehlfunktion eines Pelletofens festgestellt. Wir kontrollierten den Ofen mit der Wärmebildkamera und führten Belüftungsmaßnahmen durch. Die Bewohner wurden vorsorglich dem Rettungsdienst vorgestellt. Eine weitere Einsatzfähigkeit der Feuerwehr war nicht notwendig.



DLRG

Christbaumaktion der DLRG Bammental am Samstag, 13. Januar 2024

Die DLRG Bammental wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein wunderbares Weihnachtsfest mit einem Christbaum in voller Schönheit.

Nach den Feiertagen wird es allerdings Zeit zu überlegen, was mit dem Baum passieren soll. Die Pracht geht langsam verloren, die Nadeln fallen ab. Und doch kann der Baum auch dann noch Freude bereiten. Am Samstag, den 13. Januar 2023, holt die DLRG Bammental ab 9 Uhr die Christbäume ab. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unsere Arbeit, die dann besonders im Sommer durch mehr Sicherheit



Sie schrieben auf Schiefertafeln ihre Namen und waren beeindruckt wie das Schulleben für die Kinder damals war.



Wir bedanken uns bei Frau Rojek für die wunderschöne Führung. Wir kommen wieder.



Das Team des Regenbogenkindergartens wünscht allen Kindern, Eltern und Bürgern der Gemeinde Bammental ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2024

am Wasser allen zu Gute kommt. Bitte legen Sie die Bäume bis 9 Uhr am 14. Januar an die Straße, bei Mehrfamilienhäusern kennzeichnen Sie Ihren Baum bitte entsprechend, falls wir bei Ihnen klingeln sollen. Sonst bitten wir Sie, Ihre Spende im Rathaus in die dafür vorgesehene Spendenbox zu werfen oder an die DLRG Bammental unter IBAN DE96 6725 0020 0007 6026 93 zu überweisen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Albrecht Schütte



Arbeiterwohlfahrt

Adventsliedersingen für große und kleine Leute mit dem Songkreis

Am 1. Adventsonntag hatte der AWO Sing- und Musizierkreis ins kath. Gemeindehaus zum Singen eingeladen. Andrea van Bebber (Gitarre) und Thomas Ochs (Querflöte) begleiteten die Advents- und Weihnachtslieder.

Andrea hatte extra eine Mappe mit den bekanntesten Liedern zusammengestellt. Die Tische waren mit Kerzen und weihnachtlicher Deko geschmückt und auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Kaffee, Tee und Kinderpunsch wurden nebst Christstollen, Lebkuchen und Spekulatius gerne genossen. Nach der Pause wurde kräftig weitergesungen, wobei auch Wünsche des Publikums erfüllt wurden, wie auch der des kleinen Matthis, der so gern das Lied von der Weihnachtsbäckerei singen wollte. Bei all der Musik schlief ruhig ein Baby in den Armen seiner Mutter ein. Wir danken der kath. Kirchengemeinde für die Bereitstellung der Räume und wünschen allen Bammentalern ein gutes, friedliches neues Jahr.

awohh



Landfrauenverein Bammental

Unser letzter Termin in diesem Jahr ist am **21.12.** unsere Weihnachtsfeier. Wenn Ihr wollt Ihr Plätzchen mitbringen. Auch eine Tasse für Glühwein oder Punsch. Wie wollen einen ruhigen und besinnlichen Abend verbringen.



Nachlese zum Weihnachtsmarkt: Der Weihnachtsmarkt 2023 war wieder ein voller Erfolg. Wir hatten wieder eine gutgefüllte Hütte. Das geht aber nur, wenn man viele Helferlein hat. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, sei es Bäckerinnen, Muskoherinnen etc.

Die Vorstandschaft wünscht allen LandFrauen und Ihren Familien ein "Schönes Weihnachtsfest" sowie ein "Gutes, gesundes Neues Jahr"!!

Unser 1. LandFrauenabend im neuen Jahr findet am **11.01.** mit dem DIA-Vortrag "Kirgisistan - wild und schön". Referentin ist unsere Christiane Brenner. Gäste willkommen!

gh



Akkordeon-Club Bammental

Die vielen Aktivitäten des Akkordeon-Club Bammental im Jahr 2023 enden mit dem Auftritt beim **Weihnachtsmarkt im Kurpfalz Internat am Mittwoch, den 20.12. gegen 18:30 Uhr.**

Ein ereignisreiches Jahr klingt damit aus und alle Aktiven können sich im Kreis der Familien auf besinnliche Weihnachten und den Jahreswechsel freuen.

Bereits jetzt weist der Akkordeon Club Bammental auf die **Jahreshauptversammlung am Freitag, den 26. Januar 2024 um 19 Uhr**



hin. Alle aktiven und passiven, aber auch alle interessierten Musikfreunde sind bereits jetzt herzlich dazu eingeladen. Der Versammlungsort und die Uhrzeit werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Der Akkordeon-Club Bammental bedankt sich bei Familie Lehmann für die Proberäumlichkeiten und allen Helfern für die Unterstützung im Jahr 2023.

Der Akkordeon-Club-Bammental wünscht allen Musikfreunden, Unterstützern des Vereins und Mitbürgern besinnliche Weihnachtstage und ein gesundes Neues Jahr 2024



Sängerbund Reilsheim-Bammental

Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Nach dieser kurzen Adventszeit fehlen nur noch wenige Tage und das Christfest steht vor der Tür! Die Vorstandschaft wünscht allen Chormitgliedern, Freunden, Bekannten und Gönnern des Sängerbunds Reilsheim-Bammental geruhsame und friedfertige Weihnachtstage und einen guten Start ins Jahr 2024.

In diesem Sinne alles Gute für Sie und bleiben Sie gesund!

Die erste Chorprobe ist am **Montag, dem 15.01.2024.** in der Altagestätte.

Wir würden uns über neue Sängerinnen und Sängern in allen Stimm-lagen freuen. Was Sie vielleicht nicht wissen: Es gibt fünf Argumente, die das Singen rechtfertigen:

1. Gemeinsames Singen macht glücklich,
2. Das Gefühl der Gemeinschaft tut gut,
3. Singen schafft schnell Freundschaften
4. Singen stärkt das Immunsystem und
5. Singen sorgt für Entspannung!

Also auf was warten Sie? Kommen Sie einfach vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

se



Liederkrantz

Jahreshauptversammlung des Liederkranzes

Die tournungsgemäße Hauptversammlung des Liederkranzes 1893 e.V. Bammental findet am Freitag, dem 19. Januar 2024 um 19 Uhr im Gasthaus „Zum Vogelheim“ statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; Bericht des 1. Vorsitzenden • 2. Bericht des Schriftführers mit anschließender Totenehrung • 3. Bericht der Kassiererin mit Aussprache • 4. Bericht der Kassenprüfer • 5. Entlastung des Vorstands • 6. Wahlen • 7. Voraussichtliches Jahresprogramm 2024 • 8. Verschiedenes

Hierzu sind alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder sowie die Ehrenmitglieder herzlich eingeladen. Die Vorstandschaft würde sich über eine zahlreiche Beteiligung sehr freuen. W. L., Pressewart



FC Bammental e.V.

Traditioneller Budenzauber unterm Hallendach

Nach einer unfreiwilligen dreijährigen Pause ist es endlich wieder soweit!

Das 19. Bammentaler Hallenfußballturnier um den 1603-Cup der Heidelberger Brauerei findet am 26. und 27. Dezember 2023 in der Bammentaler Elsenzhalle statt! Inzwischen stehen die Gruppeneinteilung sowie der Spielplan fest. Die Spiele der Vorrunde beginnen am Dienstag, den 26.12. um 12 Uhr. Am Mittwoch, den 27.12. wird schließlich ab 17 Uhr in der Finalrunde der Sieger des Turniers ermittelt. Bereits heute freuen wir uns auf zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer in unserer schönen Elsenzhalle!

Gruppen

| Gruppe A |
|-----------------------|
| FC Bammental |
| VfL Kurpfalz Neckarau |
| VfB Leimen |
| TB Rohrbach-Boxberg |
| RB Heidelberg |

| Gruppe B |
|------------------------|
| SG HD-Kirchheim |
| SG-SV Lobbach |
| I. FC Wiesloch |
| SpG Dilsberg/Bammental |
| SC United Weinheim |

| Gruppe C |
|----------------------|
| FC Zuzenhausen |
| FSV Waldbrunn |
| SG Mauer |
| BSC Mückenloch |
| SpVgg Neckarsteinach |

| Gruppe D |
|-----------------------|
| TuS Rüssingen |
| ASV/DJK Eppelheim |
| TSV Pfaffengrund |
| TSV Gauangelloch |
| SpVgg/BW Neckargemünd |



Frohe Weihnachten!

Der FC Victoria Bammental wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren, Gönnern und vor allen Dingen den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die uns über das gesamte Jahr unterstützt

haben ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Festtage und vor allen Dingen Gesundheit!

Tolle Weihnachtsfeier

Ausflug der E-Jugend des FC Bammental mit einem Hauch von Hoffenheim

Am vergangenen Wochenende erlebte die E-Jugend des FC Bammental ein außergewöhnliches Weihnachtsabenteuer in Hoffenheim. Unter der Leitung der E-Jugend-Trainer Murat Korkmaz, Dr. Christian Mellwig, Jörg Schneider, Christoph Scholl und Stefan Würth begab sich das Team auf einen Ausflug zum U19-Spiel der TSG gegen Heidenheim, zu dem sie freundlicherweise eingeladen wurden.

Die Trainer überraschten mit einer fantastischen Idee: Sie richteten einen eigenen Weihnachtsmarktstand direkt am Stadion ein. Dort konnten nicht nur die jungen Kicker, sondern auch ihre Eltern, Geschwister und sogar Großeltern eine breite Palette weihnachtlicher Leckereien genießen. Von Kinderpunsch bis zu Klausmännern und Lebkuchen war für jeden Geschmack etwas dabei. Und für den großen Hunger bot das Stadion köstliche Stadionwürste an – eine perfekte Ergänzung zu diesem vorweihnachtlichen Fest. Max Moerstedt, ein Weltmeister, ließ es sich nicht nehmen, die Jungs und Mädels herzlich zu empfangen, was für alle ein besonderes Highlight war.



Die gesamte Veranstaltung und der eigene Stand wurden ausschließlich aus der Mannschaftskasse finanziert. Es war ein Tag voller Freude, Gemeinschaft und Fußballleidenschaft, der sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.



TV Bammental e.V.

AOK Grundschulaktionstag 2023

Zum Jahresende gab es noch ein Highlight in der Elsenzhalle.

Am Dienstag fand der Grundschulaktionstag 2023 statt.

Wir konnten 85 Kinder aus der Schlossbergschule Gauangelloch und aus der Elsenztalschule Bammental nicht nur begrüßen, nein wir konnten ihnen an unseren kreativen Stationen auch Bewegung, Spiel, Spaß und Begeisterung vermitteln, alles unter dem Motto: "Lauf Dich frei, ich spiel dich an".

Handball im Spiel gegeneinander, Handball-Memory, Slalomprellen, Geschwindigkeitswerfen, Gegenstände zielgenau abwerfen und mit "Nudeln" fangen spielen - das Programm war vielseitig und auch darauf ausgelegt, zu zeigen, dass Handball ein sehr vielseitiger Sport ist, bei dem viele Bewegungsabläufe zusammenpassen müssen.

Zum Abschluss konnten die Kinder dann noch Ihre Schnelligkeit beweisen. Mit einem Lächeln im Gesicht und der Rückmeldung an uns, dass es ihnen sehr gut gefallen hat, konnten die Kinder dann zum Ende des Grundschulaktionstages ihre von uns Handballern vorbe-

reiteten Geschenktüte entgegennehmen. Wir hoffen sehr es hat allen gefallen, die erste Resonanz noch in der Halle von den Lehrern/Lehrerinnen und auch von den Kindern war sehr positiv.

Ein großer Dank an die Trainerinnen und Trainer, die es möglich gemacht haben die Kinder innerhalb des Grundschulaktionstages für vier Stunden mit Handballinhalten zu begeistern.



– Handball –

Die Ergebnisse und die Vorschau werden präsentiert von der **Süwag Energie AG**

| | |
|---|--------|
| männliche E: TSV Rot-Malsch 2 - SG Bammental/NGD 2 | 96:30 |
| männliche E: TSV Rot-Malsch 1 - SG Bammental/NGD 1 | 90:112 |
| weibliche D: MSG HeLeuSaase – TV Bammental | 14:20 |
| männliche D: SG Bammental/NGD – JSG Ilvesh./Ladenburg | 20:25 |
| weibliche A: SG Schwarzbachtal - TV Bammental | 27:18 |
| männliche C: HG Saase – SSG Banesch | 47:16 |
| Damen 2: TV Bammental – Wilhelmsfeld/Neckargemünd | 34:24 |
| Damen 1: SGH Waldbrunn/Eberbach – TV Bammental | 26:26 |
| Herren: SG Nußloch 2 – TV Bammental | 22:30 |

Mit Handball geht es dann weiter im neuen Jahr, hier gleich mit einem Leckerbissen bei den Herren.

Also ein Kreuz in den Kalender machen, denn am Freitag, den 19.01.2024 um 19:30 Uhr gastieren unsere Herren beim bis dato ungeschlagenen Tabellenführer SKV Sandhofen.

Wir beenden unser Jubiläumsjahr – 100 Jahre TV Bammental Handball und wünschen allen frohe Weihnachten im Kreise ihrer Familien, geruhsame Tage und einen guten Rusch ins neue Jahr.

Wir sagen Danke an alle die dazu beitragen, dass es den Handballsport in Bammental gibt, vor allem unseren Gönnern, Partnern und Sponsoren aber auch allen Helfern, Trainerinnen und Trainern.

Immer zusammen, keiner alleine - TV Bammental, mit Begeisterung dabei. Bleibt gesund und auf ein tolles Jahr 2024

Viele Grüße die Vorstandschaft der Handballabteilung

– Senioren-Gymnastik –

Am vergangenen Donnerstag feierten die Gymnastik-Senioren, siehe Bild vor der Abschlusfeier, ihren Jahresabschluß mit einem super Festessen von der Metzgerei Müller. Das Ganze hat organisiert: Gerhard Ruf, Klaus Kramer und Karlheinz Neuer.

Die Gruppe, im Alter von 70+, macht jeden Donnerstag ab 19.00 Uhr, 30 Min. Gymnastik und spielt dann 30 Min. Volleyball. Das Ganze leitet Rainer Hafner, alters entsprechend abgestimmt, und immer sehr abwechslungsreich. Und das macht er schon seit Jahren.



Anschließend geht 's hoch in den Vereinsraum um ein bißchen zu verspern, vorbereitet von G.Ruf und K. Kramer, und was trinken und erzählen. Wer Interesse hat, Gymnastik zu machen und den Abend mit uns zu verbringen, komme ab dem 11.01.2024 Donnerstags um 19.00 Uhr in die TV-Halle, oder informiere sich im Büro des TV in der Turnhalle.

– Seniorenwandergruppe –



Vergangenen Mittwoch, 13.12.2023, wanderte die Seniorengruppe des TV-Bammentals zwischen Wiesenbach und Neckargemünd.

Ausgehend von der Drei-Hasen-Hütte, ging es auf der anderen Seite auf dem Waldrandweg, oberhalb des SRH-Krankenhaus vorbei in Richtung Neckar bis zur Bockfelsenhütte.

Das Wetter war bedeckt und trotzdem hatte man einen herrlichen Blick auf den Neckar, Schwimmbad und Sportanlage in Kleingemünd und auf den Dilsberg. Die Kurzstreckler liefen die halbe Strecke.

Als Abschluß fand das Mittagessen im Vogelheim statt.



Sportschützenverein 1924 Bammental e.V.

Drei Mal Gold für die Bammentaler Bogenschützen



Bei den Kreismeisterschaften 2023/24 konnten die Bogenschützen- und Schützinnen des SSV Bammental 1924 e.V. beachtliche Erfolge erzielen und gaben damit einen gelungenen Auftakt in das Jubiläumsjahr unseres Schützenvereins.

Mit dem Blankbogen errangen Hildegard Kippenhan und Georg Kippenhan jeweils den ersten Platz. Herbert Gramlich, der sich erst vor kurzem die Kö-

nigswürde des Bammentaler Schützenvereins sichern konnte, schoss auch diesmal mit seinem Compoundbogen königlich und konnte schließlich das Siegerpodest ganz nach oben klettern. In der Disziplin Recurvebogen erreichten Erik Werner den 2. Platz und Christopher Schanne den 3. Platz.

Öffnungszeiten des Schützenhauses zum Jahreswechsel

So 24.12. geschlossen Mo 25.12. 10-12 Uhr
 Do 28.12. 20-22 Uhr So 31.12. Geschlossen
 Mo 01.01. 10-12 Uhr Do 04.01. 20-22 Uhr
 Am Samstag, 06.01. 2024 wird von 10-12 Uhr die neue Königsscheibe ausgeschossen. Dazu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.
 Am Sonntag, 07.01.2024 bleibt das Schützenhaus geschlossen.



TERMINE

2023

| | | |
|--------|--|--|
| 24.12. | Musikverein Wiesenbach Weihnachtslieder spielen „Spiel unterm Tannenbaum“ 18.00 Uhr | Rathausplatz |
| 29.12. | Rathaus geschlossen | |
| 30.12. | Jahresabschluss-Wanderung der Flotten Germanen | Treffpunkt: Bushaltestelle Rathaus Wiesenbach |

2024

| | | |
|-----------------|--|------------------|
| 12.01. + 13.01. | Theatergruppe Lambefiewa – Theateraufführung | Biddersbachhalle |
| 13.01. | SG 05 Wiesenbach – Christbaumsammlung | Gemeindegebiet |
| 20.01. | B90/Die Grünen – Kabarettist Frank Sauer | Bürgersaal |

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Wir haben geschlossen!

Aufgrund von Elektroarbeiten muss der Strom im Rathaus abgestellt werden.

Aus diesem Grund bleibt das Rathaus am **Freitag, den 29.12.2023** geschlossen.

Wir wünschen einen guten Rutsch und einen guten Start ins neue Jahr!

Radweg Langenzell-Lobenfeld kann kommen

Bürgermeister Eric Grabenbauer im Austausch mit Albrecht Schütte MdL

Am Ende der Sommerferien war auf Einladung des Landtagsabgeordneten Dr. Albrecht Schütte (CDU) Landesverkehrsminister Winfried Hermann in den hiesigen Wahlkreis gekommen. Im Rathaus Spechbach war es bei dem Gespräch um die Rad-Verbindung von Langenzell über Lobenfeld und Spechbach nach Epfenbach gegangen.

Bürgermeister Eric Grabenbauer hatte damals den finalen Antrag für die Realisierung der Strecke Langenzell nach Lobenfeld mitgebracht. Für diese Strecke ist die Gemeinde Wiesenbach bereit, die Planung sowie die Ausführung für das Land zu übernehmen. Jetzt kam aus dem Regierungspräsidium Karlsruhe „Grünes Licht“. Die Gemeinde darf also die Verbindung an Stelle des Landes realisieren. Jetzt ist als nächster Schritt der Vertrag zwischen dem Land Baden-Württemberg und der Gemeinde Wiesenbach zu den Details insbesondere zu denen der Kostenübernahme abzuschließen, damit dann mit der Planung für diesen Abschnitt begonnen werden kann. „Da das Land für



diese Strecke im Zuge der Landesstraße zuständig ist, erwarte ich hier eine quasi 100 prozentige Übernahme der Kosten“, so Schütte.

Grabenbauer und Schütte freuten sich beim jüngsten Austausch auf dem Wiesenbacher Weihnachtsmarkt darüber, dass sich der Termin ausbezahlt hat und jetzt die Verbindung mit dem Rad in Richtung Lobenfeld im Anschluss an den Radweg Wiesenbach-Langenzell voran kommt.

Ruftaxi

Bitte beachten Sie, dass der Ruftaxiverkehr Beckenbach am 24. und 31.12.2023 eingestellt ist.

Satzungen

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesenbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14.12.2023 folgende Satzungen beschlossen:

Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Bestattungswesen – Bestattungsgebührenordnung zum 01.01.2024

Die kompletten Satzungen können auf unserer Homepage unter www.wiesenbach.eu – öffentliche Bekanntmachungen eingesehen werden. Die Wortlaute der öffentlichen Bekanntmachungen können auch im Rathaus Wiesenbach, Hauptstr. 26, 69257 Wiesenbach von jedermann während der Sprechzeiten kostenlos eingesehen werden.

Beschlüsse aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.12.2023

Der Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) nutzt **Ruftaxis** als Ergänzung des Nahverkehrs in ländlichen Gebieten mit geringer Busnachfrage, insbesondere abends und am Wochenende. Das Taxiunternehmen Beckenbach betreibt seit 2012 die Ruftaxi-Linie 7490 zwischen Neckargemünd und Wiesenbach. Aufgrund gestiegener Personal- und Betriebskosten beantragt das Unternehmen die seit dem Vertragsabschluss unveränderten Preise für den Betrieb der Ruftaxilinie anpassen. Inhaber von Dauerkarten nutzen das Ruftaxi kostenfrei, ansonsten muss ein Eigenanteil von 2,00 € pro Fahrt bezahlt werden. Die Gemeinde erhält vom VRN einen Zuschuss in Höhe von 45 % der nicht durch Fahrgeldeinnahmen gedeckten Kosten. Das Ruftaxi hat die Gemeinde in den letzten Jahren durchschnittlich rund 3.000 Euro gekostet. Mit der geplanten Erhöhung wird die Gemeinde mit Mehrkosten von ca. 1.700 Euro belastet. Dies variiert in Abhängigkeit zu den durchgeführ-

ten Fahrten und Fahrgeldeinnahmen. Der zuletzt im Jahr 2001 erhöhte Eigenanteil soll auf 3,00 € je Fahrt erhöht werden. Für die digitale Buchung und Abrechnung erfolgt ein Anschluss an das AnSaT-System der VRN GmbH. Der Gemeinderat stimmte der Vertragsanpassung, dem Anschluss an AnSaT und der Erhöhung des Eigenanteils einstimmig zu.

Der Bundestag hat das **Wärmeplanungsgesetz (WPG)** am 17.11.2023 beschlossen. Für die in der Planung befindlichen Gebiete bestehen bezüglich der Umsetzungsfristen und des Bestandsschutzes Unsicherheiten, weshalb der Städtetag Baden-Württemberg in einem Rundschreiben eine erneute Beschlussfassung vor Inkrafttreten des WPG empfiehlt. Der Gemeinderat beschloss deshalb einstimmig, dass die "freiwillige Kommunale Wärmeplanung im Konvoi mit der Stadt Neckargemünd und der Gemeinde Mauer" eine auf dem Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg basierende freiwillige Planung ist. Es handelt sich um eine informierende Planung ohne direktes Umsetzungserfordernis. Umsetzungsverpflichtungen müssen separat vom Gemeinderat beschlossen werden.

Die bestehenden **Gebühren im Bestattungswesen** sollen aufgrund von Preisanpassungen der mit dem Grabaushub beauftragten Firma zum 01.01.2024 angepasst werden. Die Kosten für Grabaushub, Umbettung und Grababräumung, die zu 100% umgelegt werden, steigen aufgrund inflationsbedingter Mehrausgaben. Die Firma erhöht zudem die Kosten für Bestattungen an Samstagen von 50% auf 100%. Die Gebührenkalkulation basiert auf den Stundenanteilen der Verwaltung und des Bauhofs aus dem Jahr 2020, ohne Erhöhung. Die Neukalkulation betrifft nicht die Bestattung von Urnen, für die voraussichtlich 2026 eine Anpassung erfolgt. Die neuen Gebührensätze im Vergleich zu den aktuellen Gebühren ab 01.01.2023 sind:

- Bestattung von Personen (6 Jahre und mehr) im Einzelgrab: von 801,00 € auf 973,00 €
- Bestattung von Personen (6 Jahre und mehr) im Tiefgrab: von 870,00 € auf 1.062,00 €
- Bestattung von Personen unter 6 Jahren, Tot- und Fehlgeburten im Einzelgrab: von 475,00 € auf 728,00 €
- Bestattung von Personen unter 6 Jahren, Tot- und Fehlgeburten im Tiefgrab: von 544,00 € auf 728,00 €
- Umbettungen/Ausgrabungen im Einzelgrab: von 945,00 € auf 2.290,00 €
- Umbettungen/Ausgrabungen im Tiefgrab: von 1.124,00 € auf 2.409,00 €
- Grababräumung im Einzelgrab: von 410,00 € auf 529,00 €
- Grababräumung im Doppelgrab: von 600,00 € auf 720,00 €
- Grababräumung im Urnengrab/Kindergrab: von 160,00 € auf 375,00 €

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Neufassung der Bestattungsgebührenordnung zum 01.01.2024.

Der Gemeinderat hat den **Haushaltsplanentwurf 2024** am 16.11.2023 öffentlich beraten. Der Bürgermeister informierte über die finanziellen Herausforderungen, besonders durch den Abschluss von kostenintensiven Projekten im Jahr 2023. Die umfangreiche Sanierung der Kanäle und Maßnahmen im Bereich Umwelt-, Natur- und Klimaschutz stellen finanzielle Belastungen dar. Die Haushaltssatzung 2024 sieht ein ordentliches Defizit vor, das durch Überschüsse aus Vorjahren ausgeglichen wird. Es werden keine Kredite aufgenommen, jedoch bleibt eine negative Investitionsrate bestehen und es wurde darauf hingewiesen, dass in Zukunft weitere Kreditaufnahmen für den Klimaschutz unvermeidlich sind. Der Haushaltsplan 2024 wurde ohne weitere Änderungen zum Entwurf vorgelegt. Aufgrund kurzfristiger Verbesserungen im kommunalen Finanzausgleich konnten diese nicht mehr berücksichtigt werden. Neue Informationen aus dem kommunalen Finanzausgleich deuten auf eine Ergebnisverbesserung von etwa 40.000 € hin. Der Gemeinderat stimmte dem Haushaltsplan, der mittelfristigen Finanzplanung und dem Investitionsprogramm 2023-

2027 zu. Der Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebs "Wasserwerk Wiesenbach" wurde ebenfalls gebilligt. Der Bürgermeister dankt den Gemeinderäten für ihr Engagement und schließt mit einem Ausblick auf die künftigen Herausforderungen im Bereich Klimaschutz. Der Gemeinderat stimmte den Beschlüssen einstimmig zu.

„Natur nah dran“-Flächen in Wiesenbach sind Kinderstuben für Wildbienen und Schmetterlinge

Wildstaudenbeete im Herbst und Winter bieten Tieren Nahrung, Quartier und Nistplätze



Foto: NABU BW

Auch wenn sie im Herbst und Winter etwas wilder oder karg aussehen: Die mit „Natur nah dran“ in Wiesenbach angelegten Wildstaudenflächen und Wildblumenwiesen leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt und gegen das Insektensterben.

„Die trockenen und braunen Pflanzen auf den Staudenflächen erinnern in ihrer besonderen Ästhetik mitunter an einen Trockenstrauß. Doch die über den Winter stehen gelassenen Halme, Stängel und Samenstände haben eine wichtige Aufgabe,“ erklärt Martin Klatt, „Natur nah dran“-Projektleiter beim NABU Baden-Württemberg. „Vögel wie Distelfinken sind in der kalten Jahreszeit auf die Samen von Flockenblumen, Disteln oder Karben angewiesen. Und in den verholzenden Stängeln von Pflanzen wie Königskerzen haben beispielsweise Mauerbienen oder Blattschneiderbienen ihre Kinderstuben angelegt. Die müssen natürlich stehen bleiben, damit im Frühjahr eine neue Generation Wildbienen schlüpfen kann.“ Im Laufe der nächsten Vegetationsperiode werden die Staudenflächen dann wieder gemäht. Im Gegensatz zu den Wildblumenwiesen, die schon im Herbst kurz geschoren werden. Die hier wachsenden Wiesenpflanzengemeinschaften sind auf den in der Regel zweimal jährlichen Schnitt angewiesen. Denn am Boden warten schon die kleinen Blattrosetten der Jungpflanzen darauf, im Frühjahr wachsen zu können. Und dazu brauchen sie Platz und Licht. Das Abräumen des Schnittgutes sorgt dafür, dass keine welke Blattmasse die zarten Jungpflanzen niederdrückt und vermeidet die unerwünschte Anreicherung mit Nährstoffen. Tiere wie Grabwespen oder manche Schmetterlingsarten überwintern im Wiesenboden.

Wiesenbach hat im Jahr 2022 im Rahmen des Kooperationsprojekts „Natur nah dran“ des NABU und des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg (UM) sechs Grünflächen in wertvolle Biotop mit Wildpflanzen umgewandelt.

Mit dem Theaterbus nach Heidelberg!

Das Theater und Orchester Heidelberg bietet am Donnerstag, den 18. Januar 2024, eine Fahrt aus Wiesenbach zu dem Schauspiel »Mord im Orientexpress« nach Agatha Christie an.

Auf der Fahrt im Orientexpress von Istanbul nach Calais fällt ein amerikanischer Geschäftsmann einem so brutalen wie mysteriösen Mord zum Opfer. Zufällig befindet sich der belgische Meisterdetektiv Hercule Poirot unter den Fahrgästen. Er vermutet den Täter oder die Täterin noch an Bord des Zuges – und nimmt die Ermittlungen auf. Während der Luxusexpress im Schnee stecken bleibt, überschlagen sich in den Waggons die Ereignisse.

Erstmals ist Agatha Christies berühmter Krimi aus dem Jahr 1934 in einer offiziellen Bühnenfassung erschienen. Dass der amerikanische Dramatiker Ken Ludwig (*1950, »Othello darf nicht platzen«) mit

Bürgermeisteramt Wiesenbach

Sprechstunden im Rathaus

Mo, Mi, Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr
 mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Tel. Zentrale/ Fax-Nr.: 95020 / 950218
 E-Mail: Gemeinde@Wiesenbach-online.de
 Amtsblatt: Amtsblatt@Wiesenbach-online.de

Für persönliche Beratungen und Antragstellungen ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Einzahlungen können auf folgende Konten vorgenommen werden:

Sparkasse Heidelberg
 IBAN DE63 6725 0020 0007 003439
 BIC SOLADES1HDB

Volksbank Neckartal eG
 IBAN DE11 6729 1700 0004 0100 00
 BIC GENODE61NGD

Telefonisch zu erreichen:

Bauamt 950214
Bürgerbüro 950216 / 950221
Gemeindekasse 950231 / 950232
Hauptamt 950215
Kämmereiamt 950242
Ordnungsamt 950219
Sekretariat 950212 / 950213
Umweltamt 950241
Bauhof 950217
Biddersbachhalle Hausmeister 47288
Kegelstube 47282
Panoramaschule 49734
 Kernzeitbetreuung / Ferienbetreuung 970860

Postillion Kinderhaus „Unterm Regenbogen“ 06223 / 80090-01
 06223 / 80090-02

Katholischer Kindergarten „St. Michael“ 4503

Heimattmuseum
Herr Claus Hartmann 4362
 oder 0172 6235890
 Führung nach telefonischer Vereinbarung

JugendTreff
 • JugendTreff@wiesenbach-online.de

Nachbarschaftshilfe Wiesenbach e.V.

Frau Helga Berger 46060
 Frau Veronika Fritz 8004809
 Frau Stefanie Staudt 5665
Feuerwehr Wiesenbach 4877232
 Notruf 112

Polizeirevier Neckargemünd 92540

Forstrevierleiterin Melissa Rupp 0162 2646693

Kläranlage 972125

Wassermeister 925560

MVV Energie – Erdgas Notfall Hotline 0621 2903573

Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de 0800 7962787

Technische Meldungsannahme 06223 963300

Vodafone 0800 172 1212

der Bearbeitung beauftragt wurde, erweist sich als Glücksfall: Geschickt verdichtet er die Handlung in Personal und Dramaturgie, akzentuiert und aktualisiert behutsam das komische Potenzial der Kriminalgeschichte.

Die Vorstellung beginnt um 19:30 Uhr. Der Bus fährt in Wiesenbach an der Haltestelle Rathaus etwa um 18:20 Uhr ab. Die genaue Abfahrtszeit bekommen die Teilnehmer*innen ca. zwei Wochen vorher schriftlich mitgeteilt.

Außerdem fährt der Theaterbus in dieser Spielzeit noch zu den folgenden Vorstellungen:

Donnerstag, 25. April 2024, 19:30 Uhr: «Zusammenstoß» / Musikalische Komödie nach einem grotesken Opernlibretto von Kurt Schwitters / Musik von Ludger Vollmer / Marguerre-Saal

Donnerstag, 4. Juli 2024, 19:30 Uhr: «Il barbiere di Siviglia» / Komische Oper in zwei Akten von Gioachino Rossini / Marguerre-Saal

Bei einer Buchung des Theaterbusses bekommen Sie die Tickets mit der Rechnung per Post nach Hause geschickt und hören im Bus nach Heidelberg eine Werkeinführung. Die Mitnahme von Rollatoren und Rollstühlen ist nach Anmeldung möglich.

Tickets für Fahrt und Vorstellung gibt es ab 25 Euro beim Theater und Orchester Heidelberg, Irene Crosignani, irene.crosignani@heidelberg.de, 06221 5835582, montags bis donnerstags, 15:30 bis 17:30 Uhr.

Nachlese Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder einen sehr schönen Weihnachtsmarkt erleben. Die Panoramis, der Chor der Panoramischule, eröffneten mit weihnachtlichen Liedern den Markt und Bürgermeister Grabenbauer begrüßte alle Gäste und Standbetreiber recht herzlich. Eine so große Teilnehmerzahl, wie wir es vor der Coronapandemie gewohnt waren konnten wir noch nicht wieder erreichen aber, es gab trotzdem ein vielfältiges Angebot welches keine Wünsche offen ließ. Für das leibliche Wohl wurden deftige und süße Spezialitäten sowie Heißgetränke in allen möglichen Varianten angeboten und das ein oder andere Weihnachtsgeschenk konnte an den Ständen der „Hobbykünstler- und handwerker“ gekauft werden. Musikalische Beiträge des Musikvereins unterhielten die zahlreichen Besucher bestens und sorgten für eine weihnachtliche Stimmung. Trotz des einsetzenden Regens warteten die Kinder geduldig auf den Besuch des Nikolauses der mit Knecht Ruprecht kleine Geschenke verteilte. Wir danken allen Mitwirkenden die, zum Teil schon seit vielen Jahren, den Wiesenbacher Weihnachtsmarkt so abwechslungsreich gestalten und den zahlreichen Gästen, die unseren Weihnachtsmarkt immer wieder gerne besuchen. KW





Wiesenbach bietet Ofenführerscheine an



Ofenbesitzerinnen und Ofenbesitzer können das Online-Seminar besuchen, wann immer sie wollen. Wer den Ofenführerschein kostenlos absolvieren will, geht auf folgende Internetseite: <https://www.ofenakademie.de/wiesenbach/> Dort kann ein Zugangscodes abgefragt werden.

Hintergrund:

Laut neuesten Erkenntnissen ist es möglich, die Feinstaubbelastung um 45 Prozent, den CO₂-Ausstoß um bis zu 30 Prozent und die Menge organischer Schadstoffe um bis zu 67 Prozent zu reduzieren. Voraussetzung ist es, dass die Holzöfen richtig bedient werden. Wer eigenverantwortlich etwas für den Klimaschutz tun will, kann den Ofenführerschein auch direkt auf www.ofenakademie.de erwerben.

Rückfragen an: Gemeinde Wiesenbach, Hauptamt/Bauamt
Luzy.koertgen@wiesenbach-online.de

Dringend Wohnraum gesucht!

Der Krieg in der Ukraine tobt nun schon über einem Jahr und leider ist bisher kein Ende in Sicht. Auch 2024 rechnen wir weiterhin mit steigenden Flüchtlingszahlen.

Bereits im vergangenen Jahr konnten mit großer Hilfe und Unterstützung aus der Bevölkerung einige Personen privat unterkommen. Trotzdem benötigen wir weiterhin Wohnraum, da uns 2024 noch weitere Flüchtlinge zugeteilt werden. Zum einen können private Wohnungen direkt an Geflüchtete vermietet werden, die zurzeit noch in eine der Anschluss-Unterkünften Gemeinde untergebracht sind. Zum anderen sucht die Gemeinde Wiesenbach Wohneinheiten oder Objekte die als Unterkunft genutzt werden können. Miete und Nebenkosten werden von der Gemeindeverwaltung übernommen. Melden Sie sich gerne im Bürgerbüro unter 06223 950219 oder unter Katja.Schmitt@wiesenbach-online.de

Informationen zur Abfallwirtschaft für Wiesenbach

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Januar 2024

2Rad-Behälter und Glasbox:

| Restmüll | Biomüll | Grüne Tonne plus | Glasbox |
|----------|------------|------------------|---------|
| 9./20. | 5./18./31. | 2./15./26. | 11. |

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel. 07261 931-310) werden abgeholt:

| Sperrmüll/Altholz | Grünschnitt |
|-------------------|-------------|
| 8./19. | 10./22. |

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.



Energiespartipp:

Energieberatung – Ein Service Ihrer Gemeinde Wiesenbach

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen: • energetische Altbaumodernisierung • Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus • Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg und Gebäudeenergiegesetz (GEG) ab 2024 • Einsatz von erneuerbaren Energien, Photovoltaik-Pflicht-Verordnung • Stromsparmaßnahmen • Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern. Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Herr Manfred Watzlawek – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Vereinbaren Sie unter 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Wiesenbach, alle vier Wochen, montags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE WIESENBACH

GEBURTSTAGE

| | |
|-----------------------|----------|
| 22.12. Petersen, Vera | 75 Jahre |
| 23.12. Lazarov, Petar | 75 Jahre |

2024

| | |
|------------------------------|----------|
| 01.01 von Walter, Peter | 75 Jahre |
| 01.01. Holzmann, Adolf | 70 Jahre |
| 06.01. Neudert-Rath, Susanne | 70 Jahre |
| 06.01. Lehmann, Thomas | 70 Jahre |
| 14.01. Kaltwasser, Marianne | 70 Jahre |

Den genannten Jubilaren und allen ungenannten Jubilaren herzliche Glückwünsche!

STERBEFÄLLE

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:

am 11.12.2023 Hannelore Margit Hirschfeldt geb. Helm und
am 15.12.2023 Roland Josef Hiebinger.



Liebe VHS - Interessierte, im Januar beginnen folgende Kurse und es sind noch Plätze frei.

Fit in den Frühling

Mittwoch, 10.01.24 von 08:45 bis 09:45 Uhr, 5 Termine
Ort: Biddersbachhalle Vereinsraum, Am Sportzentrum2

Zumba

Mittwoch, 10.01.24 von 18:25 bis 19:25 Uhr, 4 Termine
Ort: Panoramashule, Sporthalle, Panoramastr.6

Zumba

Mittwoch, 10.01.24 von 19:30 bis 20:30 Uhr, 4 Termine
Ort: Panoramashule, Sporthalle, Panoramastr.6

Kindertonworkshop "Die kleine Hexe" (ab 7)

Sanstag, 13.01.24 von 09:30 - 12:30 Uhr, 2 Termine
Ort: Panoramashule, Wiesenbach, Panoramastr.6

Ich wünsche Allen ein gesundes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr
Brigitte Eisermann

Ihre Anmeldungen richten Sie bitte direkt an die VHS Eberbach, Telefon: 06271 946210, Fax: 06271 946219, Internet: www.vhs-eberbach-neckargemünd.de. Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen gerne unter der Rufnummer 06223 970526, E-Mail: brigitte@fam-eisermann.de, zur Verfügung.

Außenstelle Wiesenbach, Brigitte Eisermann

AUS DEM ORTSGESCHEHEN

Fachschule für Sozialpädagogik in neuen Räumen und neuer Klasse

Der Postillion e.V. eröffnete als Antwort auf den Fachkräftemangel in der Kinder- und Jugendhilfe im Jahr 2019 eine eigene Fachschule für Sozialpädagogik in Eppelheim. Im August 2022 konnten die ersten Erzieherinnen und Erzieher die Schule mit abgeschlossener Ausbildung verlassen. Derzeit befindet sich der nächste Jahrgang in Ausbildung. Dies ändert sich jetzt. Mit dem Umzug in neue Räumlichkeiten in Heidelberg-Wieblingen zu Beginn des kommenden Jahres kann dann jedes Schuljahr ein weiterer Jahrgang starten.

Die Auszubildenden absolvieren eine dreijährige praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher, mit festem Ausbildungsentgelt. Sie arbeiten zwei bis drei Tage wöchentlich fest in einer Einrichtung, wodurch sich Theorie und Praxis ideal verzahnen.

Die neuen Räume sind auch mit dem ÖPNV gut zu erreichen. Bewerbungen sind für neue Auszubildende jederzeit möglich. Weitere Informationen finden sich unter www.postillion.org



Bündnis 90/die Grünen

Liebe Wiesenbacher, auch diesmal startet unsere **Grüne Jugend** das neue Jahr wieder mit einer tollen Aktion rund um Wiesebach. Beim **"Raketensammeln"** soll es nicht darum gehen, den Müll von Silvester einzusammeln. Vielmehr möchten wir gemeinsam einige Stellen in und um Wiesenbach angehen, an denen sich im gesamten ver-



gangenen Jahr deutlich Unrat gesammelt hat. Frisch geputzt startet es sich dann sicherlich besonders schön ins neue Jahr. Im Anschluss werden wir uns gemeinsam bei **Punsch und Pizza** von der anstrengenden Arbeit erholen. Zur besseren Planung der Route und der Verpflegung wäre es nett, wenn ihr eure Teilnahme kurz unter kontakt@gruene-wiesenbach.de oder direkt bei einem von uns anmeldet. Natürlich sind aber auch alle spontanen Helferinnen und Helfer herzlich willkommen!

Eure Grüne Jugend

Liebe Freunde, am 20. Januar um 19:30 h kommt **Frank Sauer** zu uns nach Wiesenbach in den Bürgersaal! Der Eintritt ist frei. Einlass ab 19:00 h.



Frank Sauer studierte Literaturwissenschaften und betätigt sich seit 1982 kabarettistisch. Seit 2000 mit mehreren Soloprogrammen. Er bekam neben vielen Auszeichnungen auch den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg. In Wiesenbach ist er kein Unbekannter, da er schon zwei Mal bei uns seinen Witz versprühte. Wir freuen uns riesig auf ihn! Ihr seid alle recht

herzlich eingeladen, diesen Abend gemeinsam mit uns zu verbringen. Und natürlich dürft ihr auch bei euren Freunden und Bekannten Werbung dafür machen. Euer Grüner Ortsverband aus Wiesenbach



SPD

Kleiner Jahresrückblick der SPD in Wiesenbach

In den vergangenen Monaten hat eine Bürgerinitiative in Wiesenbach versucht, den anstehenden Ausbau des Radweges entlang der L532 zu kippen. Der Gemeinderat hatte zuvor einstimmig den Ausbau des Radweges beschlossen. Für die Wiesenbacher SPD geht damit eine langjährige Forderung in Erfüllung. Nun wird es bald eine sichere Überquerung der L532 von der Bushaltestelle 754 Sportplatz" zum Neubaugebiet geben. Auch für die Kinder und Bewohner des Langenzeller Buckels wird es dann einen sicheren Zugang zu den Sportplätzen geben.

Die o.g. Initiative ist jedoch gescheitert. Warum man sich nun eines unseriösen Berichtes des Senders RTL über den Radweg entlang der L532 bediente, ist für niemanden in unserer Gemeinde nachvollziehbar. Dieser Bericht diffamierte Bürgermeister Grabenbauer und den Gemeinderat von Wiesenbach gleichermaßen. Sowohl in allen Haushaltsreden als auch in einem gemeinsamen Schreiben haben sich die Gemeinderäte von diesen unseriösen Vorwürfen gegenüber dem Bürgermeister und dem Gemeinderat distanziert. Bei all diesen ungerechtfertigten Verwerfungen vergaß die Räterunde nicht die großen Beeinträchtigungen durch die beiden Starkregenereignisse. Gleich zweimal in diesem Jahr traf es viele Bürger besonders hart: Schlamm, der durch Starkregen von den Feldern gespült wurde, überflutete ihre Grundstücke und Keller. Die Gemeinde Wiesenbach steht vor großen Herausforderungen. Um die Bürgerinnen und Bürger über Strategien zur Vermeidung von Schäden durch Starkregen aus der Feld-

flur zu informieren, organisierten die Wiesenbacher Gemeinderäte eine gemeinsame Veranstaltung. Dabei hielt Dietmar Bruder einen sehr informativen Vortrag zu diesem Thema. Dietmar Bruder hat uns einige Folien seines Vortrages zur Verfügung gestellt, die zur besseren Erinnerung auf unserer Internetseite www.spd-wiesenbach.de nachgelesen werden können. In der anschließenden Gemeinderatssitzung am 16. November wurden bereits mögliche Maßnahmen diskutiert und beschlossen.

Beste Wünsche für 2024 und Einladung zum Neujahrsempfang 23. Januar 2024

Die SPD Wiesenbach begrüßt zum Jahreswechsel alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, alle Kinder und Jugendlichen und alle, die Verantwortung für eine gute Zukunft unserer Gemeinde übernehmen. Das ist nicht immer einfach und kann auch zu unangenehmen Kontroversen führen. Wir wünschen allen Wiesenbacherinnen und Wiesenbachern ein gutes und hoffentlich friedlicheres Jahr 2024 und den Entscheidungsträgern weiterhin viel Erfolg.

Schon heute lädt der SPD-Ortsverein Wiesenbach herzlich zu seinem Neujahrsempfang am 23. Januar 2024 in die Alte Ziegelei ein. Als ständiges Mitglied des Verkehrsausschusses im Stuttgarter Landtag wird Jan-Peter Röder MdL ein Impulsreferat zum Thema ÖPNV halten. SPD-OV Wiesenbach, Jürgen Berger



CDU Gemeindefverband Wiesenbach

Weihnachtsgruß 2023 des CDU-Gemeindefverbandes

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein bewegtes Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Als CDU möchten wir diese Gelegenheit für einen Rückblick auf das abgelaufene aber auch einen Ausblick auf das bevorstehende Jahr nutzen.

Auf Ebene unseres Gemeindefverbandes in Wiesenbach gehen wir mit einem Signal der Geschlossenheit in das kommende Wahljahr 2024. Auf unserer Mitgliederversammlung Ende November wurden der Vorstand um Tim Pommer, Olaf Oberreuter und Torben Mayer einstimmig wiedergewählt und die grundlegende Ziele für die Kommunalwahlen 2024 gemeinsam mit den Mitgliedern abgesteckt. Außerdem wurden bei dieser Gelegenheit auch die Neumitglieder dieses Jahres offiziell in unserem Gemeindefverband willkommen geheißen. 2023 ist es uns bereits gelungen, durch unser neues Begegnungsformat, den „Wiesenbacher Bürgerdialog“, noch stärker mit den Bürgern in Wiesenbach ins Gespräch zu kommen, um die wichtigsten Anliegen der Menschen für die anstehenden Kommunalwahlen aufgreifen zu können. Bei zwei Bürgerdialogen im Frühjahr und im Herbst dieses Jahres konnten wir zahlreiche anregende Gespräche führen und die Positionen der CDU zu wichtigen kommunalpolitischen Themen deutlich machen. Für das kommende Wahljahr sind wir als CDU Wiesenbach personell gut aufgestellt und werden uns weiterhin mit klaren Standpunkten in den kommunalpolitischen Diskurs einbringen. Das ist nunmehr bereits seit über einem dreiviertel Jahrhundert unser Anspruch als CDU Wiesenbach. Die Gründung unseres Gemeindefverbandes jährt sich in dieser Woche, am 23. Dezember 2023, bereits zum 78. Mal. Weihnachten ist aber immer auch eine Zeit des Innehaltens. Es ist das Fest der Hoffnung und des Lichts, aber auch der Einkehr. Dies gibt uns Gelegenheit, auch einmal über unseren alltäglichen Horizont hinauszublicken auf die Dinge, die wirklich wichtig sind: Gott ist in Jesus Christus Mensch geworden, um alle Menschen zu erlösen. Das ist ein Geschenk Gottes an uns, ein Geschenk, aus reiner Gnade und Barmherzigkeit.

Als CDU-Gemeindefverband wünschen wir Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, besinnliche und erholsame Feiertage sowie ein gutes und erfolgreiches neues Jahr 2024.

Tim Pommer (1. Vorsitzender) Olaf Oberreuter (2. Vorsitzender)

Kunst, Gesundheit und Bildung e.V.



Das Café im Antoniushof hat an Heilig Abend bis 22.00 Uhr geöffnet. Der Vorstand und die Bewohner zaubern ein Abendessen für alle, die an diesem besonderen Tag alleine sind. Es gibt Weihnachtslieder live auf dem Klavier gespielt von unserer Klavierlehrerin und Pianistin Anna.

Damit wir nicht zuviel einkaufen und kochen bitten wir um Anmeldung! Tel. 0179 7049445. Der Antoniushof befindet sich in der Hauptstrasse 77, das ist das 2.

Haus neben dem evangelischen Gemeindehaus. Wer schlecht zu Fuß ist, wird von uns abgeholt und wieder nach Hause gefahren.



Bund

Spende erbeten

So ziemlich bei jedem Gang zum Briefkasten in der Adventszeit findet sich ein „Bettelbrief“: Viele anspruchsvolle soziale Projekte bitten um Unterstützung, Zeitungen legen Unterstützungsfonds auf, Sportvereine brauchen Mittel. Auch Umwelt- und Naturschutzverbände fragen an: Schreiadler in Brandenburg, Bartgeier in den Südalpen, Luchse im Schwarzwald, Meeresschildkröten in Costa Rica, Kegelrobben in der Ostsee, es herrscht kein Mangel an Möglichkeiten, sinnvoll Geld in den Artenschutz zu investieren. Hm...Zwergfledermäuse, Mopsfledermäuse und Abendsegler? Mehlschwalben? Spatzen? Die soll man auch unterstützen? Brauchen die das? Und wo?



Foto: Beate Friedetzki

Na, hier in Wiesenbach! Diese Arten gibt es hier. Aber sie leiden unter Wohnungsnot, weil geeignete Quartiere aus ganz unterschiedlichen Gründen abnehmen. Also baut die Gemeinde gerade ein Artenschutzhaus in der Nähe von Biddersbachhalle und Reitplatz. Das bietet geschützte Nisthilfen für Fledermäuse, Schwalben und andere

Vögel, die eigentlich typisch für ländliche Dörfer sind. Das ist nicht ganz billig; es gibt zwar staatliche Zuschüsse und einen Haushaltsposten der Gemeinde Wiesenbach dafür, aber Spenden von uns Bürgern helfen sehr. Der BUND-Ortsverband Wiesenbach hat aus Vereinsmitteln zwar schon 1000 € gegeben, aber es darf noch deutlich mehr zusammenkommen. Also nenne ich hier das Spendenkonto:

Gemeinde Wiesenbach, Sparkasse Heidelberg
IBAN DE63 6725 0020 0007 003439

Verwendungszweck: Spende Artenschutzhaus

Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ganz viele Spenden für alle sinnvollen Naturschutzprojekte wünscht sich der BUND Wiesenbach
Ulrich Buck



Freundeskreis Heimatmuseum

Herzlichen Dank an alle Unterstützer

Nachdem wir in den vergangenen Jahren, die von der Covid geprägt waren, nur wenig im Heimatmuseum zeigen konnten, haben wir in den letzten Monaten viele Besucher und damit auch viel Unterstüt-

zung erfahren. Gerne bedanken wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern für die großzügige Hilfe. Sei es für die Kuchen Spenden zum Kerwecafe, für die Geldspenden und auch für die Sachspenden. Aber auch für die zur Verfügung gestellten historischen Fotos, die wir derzeit noch bis Mitte Januar in den festlich geschmückten Schaufenstern der Alten Ziegelei zeigen können.

Nun neigt sich das alte Jahr dem Ende zu. Überall erstrahlt die Weihnachtsdekoration, Geschenke werden gekauft und ein festliches Weihnachtsessen wird vorbereitet. Zum Jahreswechsel wünschen wir Ihnen ein frohes Fest und genießen Sie die Zeit mit Ihren Lieben. Und einen guten und gesunden Start ins neue Jahr.

Freundeskreis Heimatmuseum - Alte Ziegelei

weihnachtlich dekorierten Zelt der Töne Schutz finden und alle Leckereien trocken bei guten Gesprächen genießen. Fleißige Töne, die schmückten, verkauften, dekorierten, spülten, auf- und abbauten, tummelten sich überall. Das weihnachtliche Zelt der Töne wurde so zu einer gelungenen gemeinschaftlichen Aktion, die allen viel Spaß gemacht hat. Vielen Dank an die zahlreichen BesucherInnen.



Adventssingen auf dem Platz der Freundschaft

Zum letzten Mal in diesem Jahr trafen sich die Töne zum Adventssingen auf dem Platz der Freundschaft. Bei Feuerschale und Kerzenschein, Keksen, Mandarinen, Nüssen, Punsch und Glühwein war ein jeder willkommen. Fast vollständig waren die Chormitglieder vertreten und brachten Familienangehörige, Freunde und Bekannte mit. Besonders schön war, dass auch Passanten die Chance zum gemeinsamen Singen ergriffen. Ganz ungezwungen konnten sich alle einbringen und die vorweihnachtliche Stimmung genießen.



Unterstützt wurden die SängerInnen zunächst von der Querflöte und später vom E-Piano. Um eventuelle Textschwierigkeiten begegnen zu können, wurden Liedmappen mit allseits bekannten Weihnachtsliedern verteilt. Dem gesamten Chor hat es großen Spaß gemacht, so stimmungsvolle Unterstützung zu erhalten. Vielleicht ist ja der ein oder andere auf den Geschmack gekommen und hat Lust, uns im nächsten Jahr immer mittwochs von 19. - 20.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus bei einer Probe zu unterstützen.



AUSSTELLUNG

der Wiesenbacher Künstler & Freunde

**Sonntag, 14.01.24 von 15.00 bis 17.00 Uhr
mit Sektempfang**



Weitere Öffnungszeiten zur Besichtigung:
Freitag, 12.01. + Samstag, 13.01.
von 18.00 bis 20.00 Uhr im
Foyer der Biddersbachhalle, Wiesenbach

Unterstützt durch  

GV Liederkranz „Töne Wiesenbachs“

Die Töne auf dem Weihnachtsmarkt

Am diesjährigen Wiesenbacher Weihnachtsmarkt beteiligten sich auch die Töne und zeigten, dass sie nicht nur gut klingen, sondern auch anpacken können. Gut gelaunt trafen sich die ersten HelferInnen morgens, um dafür zu sorgen, dass die WeihnachtsmarktbesucherInnen Schupfnudeln, selbst gebackene Kekse oder Kuchen und Punsch erwerben konnten. Glücklicherweise konnte man dafür im



Wir alle sehen mit viel Freude auf das neue Jahr und freuen uns auf die Proben, die Chorfreizeit, unsere Soirée im Juli und vieles mehr.

An dieser Stelle herzlichen Dank an alle WiesenbacherInnen, die uns gerne hören, zu unseren Auftritten kommen oder uns auf andere Weise unterstützt haben. Wir wünschen ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr!



Musikverein Wiesenbach

Der Musikverein wünscht Frohe Weihnachten!



So langsam geht das Jahr zu Ende und der Verein bedankt sich für ein schönes Jahr mit vielen tollen Auftritten und wünscht allen Mitbürgern und Mitbürgerinnen eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit.

Wer uns noch einmal spielen hören möchte, ist herzlich zum Spiel unterm Tannenbaum, am 24.12. auf dem Rathausplatz in Wiesenbach, um 18:00 Uhr eingeladen. Kommen Sie und feiern mit uns zusammen.

Eileen Weil

– Jugend –

Nikolaus brachte Spende für KiDi

Über 200 Personen waren gekommen, um sich in vorweihnachtlicher Atmosphäre zu treffen. Bei der Weihnachtsfeier der Vereinsjugend beeindruckten die Schüler_innen, die im Verein ausgebildet werden, durch ihre Vorspiele und auch der anwesende Nikolaus hatte neben den Geschenken noch etwas Besonderes parat.

Flötenkinder mit eigenem Outfit

Etwa ein Dutzend Kinder überraschte die Besucher mit einem eigenem T-Shirt: Die „Flöten-Kids“ in ihrem neuen orangefarbenen Outfit waren ein Hingucker. Unter der Leitung von Sophia Wöllner und Getrud Filip präsentierten sich die Allerjüngsten im Verein mit einem schönen musikalischen Beitrag als Gruppe und erfreuten damit die Eltern und die Mitglieder des Vereins.



Die Flöten-Kids mit ihren Lehrerinnen Getrud Filip (li.) und Sophia Wöllner. Bild: W. Arnold

Querschnitt durch die Ausbildung

In der Folge zeigten sich Kinder und Jugendliche, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, an den verschiedenen Instrumenten, die derzeit im Verein ausgebildet werden. Dabei konnten die Besucher auch neue Lehrkräfte kennenlernen. Über die enge Kooperation mit der Musikschule Neckargemünd ist es nämlich möglich geworden, die Ausbildung noch verlässlicher zu gestalten und auch weiterhin eine hohe Qualität vorzuweisen. Daneben waren auch die Lehrerinnen Heike Lerch und Anita Glase mit am Start, die schon viele Jahre wertvolle Ausbildungsarbeit leisten und dafür hohe Wertschätzung von Schüler_innen, Eltern und den Vereinsmitgliedern genießen.

Christmas Time mit Hit Kids und Jugendkapelle

Mit neu einstudierten Stücken zur Weihnachtszeit zeigten die Hit-Kids und die Jugendkapelle, welche Freude es macht, vor Publikum

zu spielen und welche Sicherheit dabei im Vortrag entwickelt werden kann. Dirigentin Katja Grub und Dirigent Paul Arnold waren bei der Darbietung ihrer Ensembles tiefenentspannt. So muss es sein: Alle verbrachten einen schönen Nachmittag miteinander und konnten bei Kaffee und Kuchen die Musik genießen.

Nikolaus überreichte 3.000 €

Gerade noch vom musikalischen Nachwuchs geehrt und beschenkt, wurde Jugendleiter Wolfgang Arnold, der durch den Nachmittag führte, plötzlich in der Biddersbachhalle vermisst. Da kam es gerade zum rechten Zeitpunkt, als Bischof Nikolaus den Anwesenden seinen Besuch abstattete. Dieser ergriff kurzerhand das Mikrofon und überraschte durch sein Insiderwissen und seine Detailkenntnis über den Verein. Mit dabei hatte er Geschenke für die Kinder und Jugendlichen. Damit aber nicht genug: Er überreichte einen Scheck über 3.000€ an Julia Severin vom ambulanten Kinderhospizdienst „Kidi“ aus Heidelberg. Diese waren als Spende beim zurückliegenden Benefizkonzert zusammengekommen. Hier zeigte sich St. Nikolaus besonders stolz auf die Wiesenbacher, die in den letzten 6 Jahren über 9.000€ Euro für „Kidi“ gespendet hätten. Er wünschte allen Besuchern der Veranstaltung ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr, für das er versprach gerne wiederzukommen, vor allem wenn sich die Dinge im Verein so gut entwickelten. Markus Rösch



Mit den 3.000 € lässt sich viel Gutes bewirken.

Bild: A. Arnold



Die Jugend fand lobende Worte für den Jugendleiter.

Bild: A. Arnold



BrassDrums Wiesenbach

Wiesenbacher Weihnachtsmarkt – auch wir waren wieder dabei. Leider zeigte sich das Wetter nicht von seiner passenden Seite, aber trotzdem fanden sich etliche Besucher auf dem Platz ein um sich bei einem Glühwein oder Punsch, einer Waffel oder anderen Köstlichkeiten eine kurze Auszeit zu gönnen.

Wir möchten uns zum Jahresabschluss bei all unseren Mitgliedern und Freunden bedanken, die uns immer tatkräftig unterstützen. Ohne diese helfenden Hände wäre es nicht möglich, an Veranstaltungen wie Kerwe und Weihnachtsmarkt mitzuwirken.

Ihnen allen wünschen wir Frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und alles Gute für das kommende Jahr 2024. AP

Schaut doch mal vobei!

Bei den Lambefiewas geht's in den Endspurt...

Der Theatertext sitzt bei den meisten recht gut und 1 Laientheaterspieler legt sich jeden Abend das Theatertextheft vorsorglich unter das Kopfkissen in der großen Hoffnung, der Text teleportiert/beemt sich über Nacht von ganz alleine – ohne lernen - in seinen Kopf...3 x dürft ihr raten wer dies ist. Sehr schön das 2 ganz junge Schauspieler aus der Kinder- sowie Teenagergruppe uns dieses Jahr auf der Bühne so toll unterstützen, es ist wunderbar mitanzusehen, mit wieviel Elan und Herzblut ihr bei uns mit dabei seid Sophia und Rico.

Hier kurz zum Inhalt:

Zuhause schöne Tage genießen, nicht in die Ferne fahren und es sich in der Heimat gutgehen lassen, dies ist der Urlaubsplan für Familie Kraft. Entspannte Ferien zuhause. Doch wurde da die Rechnung ohne die Urlaubsbekanntschaft vom letzten großen Urlaub gemacht...die Familie vom Urlaub erscheint plötzlich mit Sack und Pack und nichts ist mehr so, wie es vorher einmal war. Die Nerven von allen liegen blank...

Der Titel unserer 3 Akt Kömödie ist auch eine Aufforderung an Sie liebes Publikum: Nehmen Sie den Titel beim Wort und schauen doch mal bei uns vorbei, und zwar am Freitag den 12.01 oder am Samstag den 13.01.2024 jeweils immer ab 20.00 Uhr in unserer Biddersbachhalle in Wiesenbach – direkt am schon bestehenden Fahrradweg gelegen. Die beliebte Bilderausstellung von unseren Wiesenbacher Künstlern wird ihre Kunstwerke wieder in dem Vorraum präsentieren vor unserer Vorführung. Einlass ist wieder ab 18.45 Uhr.

Bei unserem Sami Tokar gibt es Karten im VVK in Wiesenbach, und in Mauer bei Amons Hofladen für 9 € zu kaufen.

Suchen Sie noch ein Geschenk zu Weihnachten? Verschenken Sie gerne doch eine Eintrittskarte, einen entspannten Abend verbringen, gemeinsam lachen, essen und trinken wäre doch ein schönes Geschenk. An dieser Stelle wünscht unsere Theatergruppe allen Freunden aus Nah und Fern, eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und das es im Jahr 2024 wieder viel mehr zu lachen gibt.

Kommt alle gut und gesund! ins neue Jahr 2024!



Schisslhocker

Am Samstag, den 09.12.2023 fand der Wiesenbacher Weihnachtsmarkt statt. Viele Vereine waren mit ihren Ständen auf dem Weihnachtsmarkt vertreten, auch der Wiesenbacher Carnevalclub „Die Schisslhocker“ hatte einen Stand.

Von 13:00 Uhr - 21:00 Uhr schenkten sie in ihrer Hütte weißen und roten Glühwein und Kinderpunsch aus. Neben vielen anderen Leckereien auf dem Weihnachtsmarkt wurden beim WCS für den kleinen Hunger selbstgebackene Plätzchen verkauft. Die Einnahmen kommen der Jugendgruppe WC-Entchen für die neuen Uniformen zugute.

Passend zum 2. Advent fand am Sonntag, den 10.12.2023 die Weihnachtsfeier der „Schisslhocker“ statt! Um 10:00 Uhr trafen sich ca. 75 Mitglieder zum gemeinsamen Weihnachts-Frühstück. Nachdem die 1. Vorsitzende Isabella Lange die Mitglieder begrüßt und einige Aktive vorgestellt hatte, durften sich alle am großzügigen Frühstücks-Buffer bedienen. Die amtierende Klotess „Katharina 1.“ überraschte anschließend die Kinder als Weihnachtsengel und las jedem Kind etwas aus ihrem goldenen Buch vor. Danach durfte sich jeder eine Kleinigkeit aus dem Geschenke-Sack nehmen. Zum Abschluss der Weihnachtsfeier, eröffneten die Jugend-Trainerinnen Vanessa und Carmen mit den Kindern die Weihnachtsbäckerei, zusammen wurden Plätzchen gebacken und dekoriert, diese durften dann mit nach Hause genommen werden! Der WCS bedankt sich für ein erfolgreiches Wochenende und wünscht allen wunderschöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neues Jahr.



Oberes Bild : Wiesenbacher Weihnachtsmarkt, Stand WCS
Unteres Bild : Klotess „Katharina 1.“ als Weihnachtsengel

Weihnachtsgrüße der SG

Das Jahr neigt sich dem Ende und Weihnachten naht. In diesem Jahr ist einiges passiert und wir blicken auf ein spannendes Sportjahr zurück. Neue Positionen in der Vorstandschaft, eine wachsende Tischtennisabteilung, sowie eine sich stetig vergrößernde Jugend im Fußballbereich.



Für die Fußballjugend wurde vor Kurzem ein Crowdfunding-Projekt bei der Volksbank gestartet. Mit Ihrer Spende können wir dieses Projekt realisieren! Über den QR-Code gelangen Sie zu dem Projekt.

Die SG Wiesenbach bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfern und für die Unterstützung, die wir in diesem Jahr

erhalten haben!

Im neuen Jahr am 13. Januar sammelt die SG Wiesenbach ab 9 Uhr wieder Ihre Christbäume ein. Bis dahin wünscht die SG eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr.

Nikolausfeier

Im Terminkalender des Nikolaus, dick unterstrichen, war unter 17.12.2023 der Besuch bei den Germania Kindern vorgemerkt. Da der Nikolaus aber an diesem Tag noch andere Termine hatte, beobachtete er das Geschehen in der Biddersbachhalle an seinem Smartphone.

Dort begrüßte Udo Karoff, der 1. Vorsitzender zuerst einmal die Gäste. Dann konnte das Programm beginnen. Andrea Laistner und Julia Steinbrecher hatten die Kinder für die Vorführungen gut vorbereitet und man konnte den Kindern ansehen, wie viel Spaß sie dabei hatten.

Als erstes waren die Turntiger 2 (3-4. Klasse) von Julia Steinbrecher dran, „Kunterbunt mit den Turnkids“ ihr Motto, die sich auf den 2 Schwebebalken schon ganz schön sicher bewegten und viel Applaus erhielten. Die Turntiger 1 (1-2. Klasse) von Julia Steinbrecher. „Turntiger go Christmas“ benutzen die beiden langen Bodenmatten für's Bodenturnen, zeigten auch auf dem Boden und gleichzeitig auf dem Schwebebalken Übungen mit Zirkusrequisiten.

Hanna Lang hatte mit den Turntigern 1 und 2 zusammen einen Tanz einstudiert, der dann durchgeführt wurde.



Wegen des Umbaus der Geräte gab es eine kleine Pause. Die Schwebebalken waren entfernt, dafür standen Kästen, schiefe Ebenen und Bänke für die Turnmäuse (4-6 Jahre) von Andrea Laistner mit „Weihnachtsmäuse tanzen auf dem Dach“ in der Mitte der Halle. Mit viel Freude wurden die Geräte bezwungen. Unterstützt wurden die Kinder bei allen Stationen von Helferinnen, ebenso wie die Turnzwerge (3-4 Jahre) von Andrea Laistner, „Turnzwerge rollen und klettern durch den Schnee“, je nach Temperament und Können, mal vorsichtig, mal volle Kanne.

Den Schluss bildeten, ebenfalls von Andrea Laistner, die Turnwichtel „Weihnachtswichtel unterwegs“ (1-2 Jahre) mit Hilfe von Mama

oder Papa, aber auch schon ganz alleine. Dann war es Zeit für den Nikolaus, der herbei gesungen wurde. Mit vollgeladenem Leiterwagen erschien er in der Halle. Ein paar Kinder hatten sogar den Mut ihm ein Gedicht aufzusagen, worüber er und auch die Gäste sich sehr freuten. Kleine Geschenke wurden verteilt und dann zog er auch schon wieder weiter.

Udo Karoff bedankte sich bei den Übungsleiterinnen und ihren Helfern mit einem Präsent für die geleistete Arbeit und bei den Gästen und den fleißigen Kuchenbäckerinnen und bei allen, die zum Gelingen beigetragen hatten.

Die Helfer der Übungsleiterinnen waren: Amelie Siegl, Johanna Böhme, Elisa Hartmann, Emma und Greta Brewis, Natalja Andrejewska, Marleen Richt, Hanna Lang, Julian Nichtawitz und Helga Schubert-Kopp.



Jahresabschluss-Wanderung der Flotten Germanen

Die letzte Wanderung 2023 führt uns nach Neckarsteinach. Diese Wanderung zählt, mit 4 km von Neckargemünd nach Neckarsteinach, zu den sehr leichten Wanderungen. Wer mag, kann gerne auch ab Wiesenbach nach Neckargemünd laufen.

Für den Rückweg von Neckarsteinach nach Neckargemünd bzw. Wiesenbach gibt es verschiedene Varianten, mit S-Bahn und Bus oder zu Fuß auf der linken Neckarseite über Rainbach. Das entscheiden wir, abhängig von Wetter, Lust und Laune der Mitwanderer, dann spontan und individuell.

Zu einem gemütlichen Mittagessen werden wir gegen 12:15 Uhr im Gasthaus zum Schwanen erwartet. Zur Tischreservierung bitte bis 27. Dezember anmelden. (06223 46916 / 0151 64614869 oder beate.hartmann@tv-germania.de

Wann? Samstag, 30.12.2023, 10:30 Uhr

Wo? Bushaltestelle Rathaus Wiesenbach

Wie? über die Eisenbahnbrücke, am Neckar entlang

Wohin? nach Neckarsteinach, Gasthaus zum Schwanen

Der TV Germania Wiesenbach wünscht allen Mitgliedern und Freunden eine friedvolle, besinnliche und frohe Weihnachtszeit und einen guten Start in ein erfolgreiches, gesundes NEUES JAHR 2024.



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Weihnachten ist eine wunderschöne Zeit.

Eine Zeit für einen Rückblick.

Eine Zeit für den Augenblick.

Eine Zeit für einen Blick in die Zukunft.

Die Zeit für ein Danke.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch in diesem Jahr ist viel passiert! Weihnachten ist eine gute Gelegenheit, um innezuhalten. Mit gemeinsamer Kraft haben wir alle Herausforderungen gemeistert und das Beste aus der Situation herausgeholt.

Das kernsanierte Rathaus wurde gleich zu Beginn des Jahres feierlich eröffnet. Die große Baustelle am Festplatz wurde abgeschlossen und damit der Kanal für die nächsten 100 Jahre fit gemacht. Der Pumptrack für die Jugend wurde gebaut und viele Schlaglöcher in den Gaiberger Straßen ausgebessert. Unser Maifest, die Kerwe und der Weihnachtsmarkt waren, dank der Gaiberger Vereine, ein großer Erfolg. Wie wichtig unsere Feuerwehr ist, zeigte sich beim Großbrand auf dem Aussiedlerhof. Die Planungen für den Kindergarten und das Feuerwehrhaus wurden vorangetrieben.

Erfreulich war der Förderbescheid für die Kultur-Scheune. Sie wird die Ortsmitte weiter aufwerten. Das Teilstück der L600 zwischen Bammental und Gaiberg wird 2024 ausgeschrieben und ein weiteres Jahr später saniert und ausgebaut werden.

Gemeinsam wurde vieles bewegt. HERZLICHEN DANK fürs Mitdenken, Mitwirken und Mitarbeiten um Gaiberg noch lebens- und liebenswerter zu machen.

Jetzt ist endlich Zeit, sich etwas zurückzulehnen und sich über das Erreichte zu freuen.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen aller Mitarbeitenden der Gemeinde und des Gemeinderates, zu Weihnachten eine schöne Zeit, viel gutes Essen und Entspannung. Starten Sie gut in das neue Jahr 2024.

Bleiben Sie gesund.

Ihre Petra Müller-Vogel

Weihnachtliche Feierstunde

Liebe Gaibergerinnen und Gaiberger,

wie in jedem Jahr wollen wir uns an Heiligabend,

Sonntag, den 24. Dezember 2023 um 16.00 Uhr

zu einer weihnachtlichen Feierstunde auf dem Friedhof bei der Friedhofskapelle versammeln.

Musikalisch wirken der Musikverein und die Choral Community mit. Hierzu lade ich Sie recht herzlich ein!

Ihre Bürgermeisterin

Petra Müller-Vogel

Erreichbarkeit zwischen Weihnachten und Neujahr

Das Rathaus ist am Donnerstag, den 28. und Freitag, den 29.12. regulär zwischen 8.00 - 12.00 Uhr geöffnet. Am Mittwoch, den 27.12. sind wir nur telefonisch erreichbar. Urlaubsbedingt sind zwischen den Jahren nur wenige Mitarbeiter:innen im Rathaus vor Ort. Wir bedanken uns daher schon jetzt für Ihr Verständnis, falls Sie erst nach mehreren Versuchen jemanden erreichen.

Gemeinderatssitzung vom 13. Dezember 2023

Zusammenfassung der Beschlüsse:

Verlängerung der Förderung von Stecker-Solaranlagen und Anpassung der Förderrichtlinien

Im Mai hatte der Gemeinderat 3.000 € zur Förderung von 20 Stecker-Solaranlagen mit je 150 € bis Ende 2023 zur Verfügung gestellt. Bisher wurden 5 Förderanträge eingereicht. Die Förderung wurde daher einstimmig bis 31.12.2024 verlängert. Zudem wurde die Förderung nicht mehr auf Anlagen mit 600 Watt beschränkt, da sich die Rechtslage inzwischen geändert hat und auch Anlagen mit 800 Watt erlaubt sind. Künftig können alle Anlagen entsprechend der gesetzlichen Vorschriften gefördert werden.

Haushalt 2024

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024, die mittelfristige Finanzplanung 2023-2027 und den Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebs Wasserversorgung mit mittelfristiger Finanzplanung 2023-2027.

Die Haushaltsreden finden Sie im Anschluss.

Weitere Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten, sowie die genehmigten Protokolle der Sitzungen des Gemeinderates finden Sie unter www.gaiberg.de

Haushaltsrede der Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel

Meine sehr geehrten Damen und Herren des Gemeinderates, liebe Frau Dorn, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mit der heutigen Sitzung lege ich Ihnen den Haushaltsplan für das Jahr 2024 vor. Beginnen möchte ich mit einem Zitat von Victor Hugo, einem französischen Autor:

Die Zukunft hat viele Namen:

Für Schwache ist sie das Unerreichbare,

für die Furchtsamen das Unbekannte,

für die Mutigen die Chance.

In einer Zeit in der sich alles rasanter verändert als jemals zuvor und die man aufgrund von Kriegen, Unruhen, Flüchtlingen, immensen Kostensteigerungen, Klimawandel und von Wohnungsmangel auch als neue Ära bezeichnen kann, investiert Gaiberg mutig in die Zukunft und die Infrastruktur. Wir blicken mit Sorge in eine Welt, die von schlechten Nachrichten geprägt wird. Lassen Sie uns mit dem Gaiberger Haushalt bewusst den oft in Deutschland vermissten Optimismus zeigen. Dabei ist es wichtig die Sorgen der Menschen ernst zu nehmen. Sie kommen mit Ihren Sorgen auch zu uns ins Rathaus. Liebe Bürgerinnen und Bürger, vielen Dank für das Vertrauen. Wir stellen dabei fest, dass viele Menschen mit der aktuellen Bundespolitik unzufrieden sind. Hier besteht dringender Handlungsbedarf.

Die Rathäuser bekommen von Bund und Land immer neue Aufgaben. Aufgaben, wie die Unterbringung von Flüchtlingen oder die Reform der Grundsteuer und noch vieles mehr. All diese Aufgaben können wir in den Städten und Gemeinden fast nicht mehr stemmen.

Wir haben in den kommenden Jahren millionenschwere Pflichtaufgaben zu erledigen. Hierzu gehören Investitionen in eine zukunftssichere Infrastruktur wie zum Beispiel dem Kindergartenneubau, der Neubau unseres Feuerwehrhauses sowie in Kanal- und Wasserleitungen. Dazu kommen die Energiewende, der Klimaschutz, der für die Digitalisierung notwendige Glasfaserausbau und viele weitere Herausforderungen. All das bringt hohe Kosten und personelle Aufwendungen für die Gemeinde mit sich.

Damit ist Gaiberg aber nicht allein. Alle Kommunen müssen sich diesen Herausforderungen stellen. Gaiberg ist als eine der wenigen der 1.101 Gemeinden in Baden-Württemberg schuldenfrei. Damit sind wir für die anstehenden Aufgaben gut aufgestellt.

Unsere Personalaufwendungen erhöhen sich in der aktuellen Finanzplanung um 111.900 €. Dies liegt an dem hohen Tarifabschluss, der uns sehr viel Geld kostet. In Zeiten des Fachkräftemangels und einer hohen Inflation sollten wir aber auch an die Mitarbeitenden denken. Sie sind das Kapital der Gemeinde, die für die Bürgerinnen und Bürger da sind. Sie sorgen dafür, dass Anträge bearbeitet werden, Kinder betreut, und Straßen geräumt werden. Auch unser Friedhof die Grünanlagen und die Spielplätze wären ohne die Mitarbeitenden nicht so gepflegt. Der Tarifabschluss gibt uns aufgrund der Laufzeit von 24 Monaten eine Planungssicherheit.

Die allgemeinen Preissteigerungen, besonders die steigenden Energiepreise setzen die kommunalen Haushalte weiter sehr unter Druck. Mit mehr finanzieller Unterstützung vom Bund ist aktuell nicht zu rechnen. Der Bund gibt vielmehr immer mehr Aufgaben an die Länder und Kommunen ab, die nicht ausreichend finanziert werden. In der Folge steigt z.B. die Kreisumlage, aber dazu später mehr in der Rede der Kämmerin.

Ungeachtet der Finanzierungsdiskussion zwischen Bund und Ländern benötigen wir handlungsfähige Kommunen um die guten Lebensverhältnisse aufrechterhalten zu können. Es ist unbedingt notwendig die Einnahmesituation der Kommunen nachhaltig zu verbessern und zu stabilisieren. Auch der Abbau von Bürokratie würde die Gemeindefinanzen entlasten.

Kommen wir zum eigentlichen Punkt der Tagesordnung: Dem Einbringen des Haushalts 2024 der Gemeinde Gaiberg.

Tanja Edinger, die Leiterin der Kämmerei, wird den Haushalt gleich detailliert in Zahlen vorstellen. Wir stemmen ein stolzes Investitionsvolumen und sorgen dafür, dass Gaiberg auch in Zukunft lebens- und liebenswert bleibt.

Den ordentlichen Erträgen von 6.274.500 € (+755.900 € aus 2023) stehen auch Ausgaben von 6.487.500 € (+574.500 € aus 2023) gegenüber.

Das bedeutet für unseren Haushaltsplan ein Überschuss der Ausgaben von 213.000 € (394.400 € in 2023). Soweit der Plan. Allerdings hatten wir auch in den Jahren 2020 bis 2022 mit einem Defizit geplant, welches nie eintrat. Die Jahre wurden mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen. So konnten in meiner Amtszeit Gelder der Rücklage zugeführt werden um mögliche Defizite in der Zukunft zu kompensieren. Im kommenden Jahr planen wir eine Kreditaufnahme von 1.500.000 €, diese ist jedoch abhängig vom Baufortschritt der Infrastrukturmaßnahmen. Absehbar ist jedoch: ohne Kredite wird es die kommenden Jahre nicht gehen.

Es ist aber gut investiertes Geld. Nur mit funktionierenden Wasserleitungen und Abwasserkanälen, mit zeitgemäßen Kinderbetreuungseinrichtungen und einer gut ausgestatteten Feuerwehr wird Gaiberg die Herausforderungen der Zukunft meistern können. Was passiert, wenn man sich kaputtspart, sehen wir in vielen Bereichen: Kaputte

Bürgermeisteramt Gaiberg

Telefon-Sammelnummer: 9501-0

Faxnummer 9501-40

Sprechstunden

| | |
|-------------|--|
| montags | 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr |
| dienstags | von 8.00 bis 12.00 Uhr |
| mittwochs | Geschlossen |
| donnerstags | von 8.00 bis 12.00 Uhr |
| freitags | von 8.00 bis 12.00 Uhr |

Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag ist das Rathaus geschlossen. Sprechstunden bei der Bürgermeisterin auch außerhalb der regelmäßigen Sprechzeiten auf Anmeldung.

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Nachbarschaftshilfe Tel. 9530-91

Feuerwehr Gaiberg Tel. 9501-30

Notruf Tel. 112

Wassermeister Tel. 925560

Betreuungseinrichtungen

Kindergarten „Bergnest“ Tel. 48004

Kindergartenleiterin Frau Huber-Dasting Tel. 9501-28

Sprechzeiten nach Vereinbarung

E-Mail: kindergarten@gaiberg.de

Kinderkrippe Gänseblümchen Tel. 0176 62374767

Kleinkindbetreuung

Tagesmutter in Gaiberg: Frau Christiane Kaserer,

Hermann Löns Str. 1 Gaiberg Tel. 971760

Schulkindbetreuung a. d. Kirchwaldschule

* Kernzeitbetreuung

* Flexible Nachmittagsbetreuung

* Ferienbetreuung

Öffnungszeiten:

7.00 - 8.30 Uhr und 12.00 - 16.30 Uhr (Fr. bis 15.00 Uhr)

Leitung: Tel. 0159 06719906

E-Mail: schulkindbetreuung@gaiberg.de

Kirchwaldschule Gaiberg

Rektorat Tel. 49282

Gemeindebücherei

E-Mail buecherei@gaiberg.de

Herr Nikolajewicz Tel. 9501-34

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungskalender

24.12.2023 Weihnachtliche Feierstunde auf dem Friedhof, 16.00 Uhr

14.01.2024 Neujahrsempfang der Gemeinde, 11.00 Uhr, Bürgerforum

15.01.2024 KliBA Energieberatung im Bürgerforum, nur mit Termin

Änderungen bitte an Nina Wesselky, Telefon: 9501-0

E-Mail: amtsblatt@gaiberg.de

Haushaltsrede der Kämmerin Tanja Edinger zur Verabschiedung des Haushaltes 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Verabschiedung des Haushaltsplanes gehört sicherlich zu den wichtigsten Tagesordnungspunkten eines Jahres. Für den Kommunalpolitiker und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung ist der Haushaltsplan ein wichtiger Leitfaden, er gibt die Richtung und den Handlungsspielraum für die Politik und Verwaltung vor.

Wie schon in den vergangenen Jahren erschwerten nicht beeinflussbare Entwicklungen und Risiken die Planerstellung. Was sich in der weltpolitischen Lage aktuell abzeichnet, hat leider auch Auswirkungen und Konsequenzen auf unsere finanzpolitische Lage.

Corona-Pandemie, Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine, Krieg im Nahen Osten, sich verstärkende Spannungen zwischen Staaten weltweit, große Fluchtbewegungen, Energiekrise, Inflation, Zinssteigerungen, Klimawandel, die Welt befindet sich in einem Dauerstress, in einem anhaltenden Krisenmodus. Auch den Kommunen macht das zu schaffen. Ohne Hilfe von Bund und Ländern werden die Städte und Gemeinden es in Zukunft wohl kaum schaffen ihre kommunalen Haushalte im Sinne der Bürger solide zu planen, geschweige denn ausgeglichen aufstellen zu können.

Die Gemeinde Gaiberg hat der Haushaltsplanung für das Jahr 2024 den Haushaltserlass des Innenministeriums Baden-Württemberg, sowie die Orientierungsdaten nach der Oktober-Steuerschätzung und der Regionalisierung vom Oktober 2023 zu Grunde gelegt.

Erste Beratungen fanden bereits während der Klausurtagung im Oktober statt. In der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 22. November 2023 wurde der Haushaltsplan ausführlich beraten und dieser hat dem Gemeinderat die Annahme ohne Änderungen empfohlen.

Im Ergebnishaushalt stehen den ordentlichen Erträgen von 6.274.500 € ordentliche Aufwendungen in Höhe von 6.487.500 € gegenüber. Somit weist das veranschlagte Gesamtergebnis ein Defizit von 213.000 € aus, was bedeutet, dass wir auch im Jahr 2024 keinen ausgeglichenen Haushalt haben.

Einmal mehr wird deutlich, wie wichtig die Zuwendungen vom Land sind. Rund 60 % der Erträge, nämlich über 3,7 Mio. Euro, sind Einkommensteueranteile und FAG-Zuweisungen.

Das Land gibt, das Land nimmt aber auch wieder. 28 %, also fast 1,9 Mio. € der Gesamtaufwendungen gehen auch wieder an das Land zurück. Hierunter fällt z.B. die um 150.000 € gestiegene Kreisumlage mit 1.057.700 € und die gegenüber dem Vorjahr um rd. 100.000 € höhere FAG-Umlage von 820.200 €.

Die Personalausgaben liegen aufgrund der Tariferhöhungen nun bei knapp über 2 Mio. €.

Ein weiterer stetiger Anstieg ist bei den Sach- und Dienstleistungen festzustellen, da seit dem neuen Haushaltsrecht sämtliche Herstellungs- und Unterhaltungsaufwendungen im Ergebnishaushalt verbucht werden müssen. Diese liegen bei 964.800 €. Als große Positionen fallen hierunter u.a. die dringend erforderlichen Elektroarbeiten in der Kirchwaldschule, Umweltschutzmaßnahmen und die Sanierung der Feldwege. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen von 1.007.200 € umfassen u.a. Planungskosten, Bürobedarf, Versicherungsbeiträge, Steuern, Sachverständigen- und Rechtsberatungskosten.

Die Abschreibungen resultieren aus der planmäßigen Abnutzung gemeindlichen Vermögens und liegen im Haushaltsjahr 2024 bei 499.800 €. Die Intensivierung der Investitionstätigkeit in den kommenden Jahren führt damit zwangsläufig zu weiter steigenden bilanziellen Abschreibungen und dauerhaften Belastungen, die im gemeindlichen Haushalt refinanziert werden müssen.

Nach Gegenüberstellung aller Erträge und Aufwendungen verbleibt ein Defizit von 213.000 €. Dieser Fehlbetrag kann aus der nach der-

Straßen, sanierungsbedürftige Brücken und Bahnschienen, Abhängigkeiten von russischem Gas und eine marode Bundeswehr. Lassen wir es in Gaiberg nicht so weit kommen. Es ist günstiger sukzessive Maßnahmen anzugehen, als irgendwann aus der Not heraus handeln zu müssen. Blicken wir auf die Menschen in Gaiberg und die geplanten Maßnahmen:

Bildung und Teilhabe:

Die Kirchwaldschule erhält digitale Medien für die Lehrkräfte, um einen zeitgemäßen Unterricht abhalten zu können. Ebenso werden die in die Jahre gekommenen Elektroleitungen überarbeitet und auf einen zeitgemäßen Stand gebracht.

Für den Neubau des Kindergartens werden Mittel bereitgestellt. Der Baubeginn ist für 2024 geplant.

Für den behindertengerechten Ausbau der Bushaltestellen sind im kommenden Jahr 20.000 € Planungskosten eingestellt.

Wir beginnen mit dem Ausbau der Kulturscheune in unserer Ortsmitte. Diese Maßnahme wird vom Land Baden-Württemberg gefördert.

Umwelt- und Naturschutz:

Das Förderprogramm für Steckersolaranlagen wird weitergeführt.

Ebenso werden Kindergarten, Feuerwehrhaus und Kulturscheune mit einer PV Anlage ausgestattet. Für den Fahrradweg zwischen Bammental und Gaiberg wird Geld bereitgestellt.

Unsere Infrastruktur:

Wir investieren in die Reparatur schadhafter Kanäle und Wasserleitungen. Für das neue Feuerwehrhaus sind Mittel im Haushalt eingeplant.

Auf dem Friedhof werden neue Urnenstelen entstehen und der Ruheain soll nach einer Umplanung endlich gebaut werden.

Soziales:

Für den Spielplatz in den Krautäckern ist ein neues Spielgerät geplant. Die Vereine erhalten auch in diesem Jahr die bekannte Jugend- und Vereinsförderung. Für die Jugend soll es ab 2024 im Vereinsheim des SC Gaiberg einen Jugendtreff geben.

Kommen wir zur Haushaltsplanung:

Die mittelfristige Finanzplanung im Jahr 2024 sieht eine Kreditaufnahme vor. Hierbei handelt es sich um eine Planung. Erst beim Jahresabschluss werden wir sehen, wie das tatsächliche Ergebnis einer möglichen Kreditaufnahme aussehen wird.

Der heute zu beschließende Haushalt für das bevorstehende Jahr ist unser Fahrplan für Gaiberg. Ob alles so umgesetzt wird, wie die Planung es vorsieht, wird ebenfalls der Jahresabschluss zeigen. In den vergangenen Jahren wurde oft mit Kreditaufnahmen geplant, die nicht getätigt werden mussten. Sehen wir daher positiv in die Zukunft und investieren für die Menschen in Gaiberg. Eine Kommune hat die Vorgabe sparsam und wirtschaftlich zu haushalten. Hierzu gehört auch der Erhalt der Infrastruktur.

Liebe Anwesende, nun gilt es den Haushalt für das Jahr 2024 zu beraten und zu beschließen.

Herzlichen Dank an die Kämmerin Tanja Edinger, an die Kolleginnen des Rathauses und den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses für die sorgfältige und weitsichtige Planung.

Mein Dank geht aber auch an alle Mitglieder des Gemeinderates und des Dorfentwicklungsausschusses für die gute und allzeit konstruktive Zusammenarbeit.

Konrad Adenauer sagte einmal: **Wenn die anderen glauben, man ist am Ende, so muss man erst richtig anfangen.**

Gemeinschaft ist das Geheimnis des Erfolgs – so gehen wir mit guten Ideen die großen Herausforderungen des neuen Jahres an.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und freue mich auf eine konstruktive Haushaltsberatung! Ihre Petra Müller-Vogel

zeitigem Stand zum 01.01.2024 noch verfügbaren Rücklage in Höhe von knapp 6 Mio. € gedeckt werden. Diese Rücklage konnte aufgrund der positiven Jahresergebnisse 2019 bis 2021 in Höhe von rd. 5,2 Mio. € und dem vorläufigen positiven Ergebnis 2022 in Höhe von voraussichtlich 800.000 € gebildet werden. Auch das geplante negative Ergebnis im Jahr 2023 in Höhe von 394.400 € kann mit den Überschüssen der Ergebnis-Rücklage verrechnet werden. Der voraussichtliche Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2024 liegt bei 5,6 Mio. €, zum Ende bei einem geplanten negativen Ergebnis von 213.000 € bei rd. 5,4 Mio. € (s. Seite 198).

Die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts, die zahlungswirksam sind, werden als Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzhaushalt veranschlagt. Dies sind in der Regel alle Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Abschreibungen, der Auflösung der Investitionszuschüsse und evtl. Rückstellungen. Die Differenz hieraus ergibt den Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts, der in diesem Jahr bei 37.000 € liegt.

Für Investitionstätigkeiten sind im Jahr 2024 Ausgaben in Höhe von 4.095.500 € geplant. Darunter fallen u.a. Kosten für die Baumaßnahmen „Neubau Kindergarten“, „Feuerwehrhaus“, „Kulturscheune“ und die Sanierung des Kanalnetzes.

Als Einnahmen aus Investitionstätigkeit ist die Veräußerung von Grundstücken im Gewerbegebiet „Mäuerlesäcker/Fritzenäcker“ und Baugebiet „Oberer Kittel/Wüstes Stück“, sowie Investitionszuschüsse geplant. Mit diesen Einzahlungen in Höhe von insgesamt 2.440.000 € können im Planjahr der Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalts und die Auszahlungen im Finanzhaushalt nicht ohne Kreditaufnahme finanziert werden. Der Finanzierungsmittelbedarf von 1.618.500 € kann durch die vorhandenen liquiden Eigenmittel nicht gedeckt werden, so dass eine Kreditaufnahme in Höhe von 1,5 Mio. € erforderlich wird. Der voraussichtliche Stand der liquiden Eigenmittel zum Jahresende beträgt voraussichtlich rd. 1 Mio. €.

Der Schuldenstand des seit Mitte 2022 schuldenfreien Kernhaushalts beträgt dann 1,5 Mio. €.

Mittelfristige Finanzplanung

Das in der Finanzplanung 2024 bis 2027 beabsichtigte enorme Investitionsvolumen in Höhe von 14,6 Mio. € kann nur durch weitere Kreditaufnahmen finanziert werden. Falls alle Projekte der Finanzplanung umgesetzt werden, wird bereits im Jahr 2025 nochmal eine Kreditaufnahme in Höhe von 1,5 Mio. € und 2026 weitere 3,5 Mio. € erforderlich sein. Zur Finanzierung sind außerdem Grundstücksveräußerungen in Höhe von 5.280.000 € und Zuschüsse von 2.190.000 € geplant.

Eigenbetrieb Wasserversorgung

Beim Eigenbetrieb der Wasserversorgung stehen im Erfolgsplan den ordentlichen Erträgen von 328.800 € ordentliche Aufwendungen in Höhe von 325.300 € entgegen, was ein positives Gesamtergebnis von 3.500 € ergibt.

Investitionsmaßnahmen sind im Jahr 2024 nicht geplant.

Aufgrund der in den vergangenen Jahren durchgeführten Investitionen im Leitungsnetz wird eine Kreditaufnahme in Höhe von 500.000 € erforderlich werden. Der Schuldenstand liegt dann Ende 2024 beim Eigenbetrieb bei 728.009 €.

Sehr geehrte Damen und Herren,

leider kann auch mit diesem Haushaltsplan der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden. Der Erhalt der gemeindlichen Infrastruktur ist eine der wichtigsten Aufgaben im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge, muss aber auch immer im Einklang mit der kommunalen Leistungsfähigkeit stehen. Die beschlossenen Investitionen in Höhe von fast 15 Millionen Euro bis zum Jahre 2027 führt die Gemeinde an die Grenze ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit. Die Verschuldung im Kernhaushalt liegt dann bei 6,5 Mio. € und nach den Bauplatzverkäufen sind in den nächsten Jahren keine großen Einnahmen mehr

zu erwarten. Außerdem wird durch die Folgekosten wie Darlehenszinsen und Abschreibungen der Ausgleich im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt in den kommenden Jahren noch schwerer bzw. gar nicht mehr erreichbar sein. Einen finanziellen Spielraum wird es dann nicht mehr geben und die notwendig werdenden Gebühren- und Finanzentscheidungen müssen Sie hier im Gemeinderat beschließen und werden jeden einzelnen Bürger treffen.

Schließen möchte ich meine Ausführungen mit einem Zitat von Henry Ford:

„Reich wird man nicht durch das, was man verdient, sondern durch das, was man nicht ausgibt“.

Gaiberg, den 13. Dezember 2023

Tanja Edinger (Kämmerin)

Haushalt 2024 – Stellungnahme der Grünen Liste Gaiberg

Rückblick

Das Jahr 2023 war in der Summe ein gutes Jahr für Gaiberg. Belastend waren allerdings die erheblichen Kostensteigerungen in der Baubranche. Trotzdem konnten die meisten geplanten und sich in der Umsetzung befindlichen Maßnahmen weitergeführt werden.

- Sehr erfreulich war, dass im Mai der **Pumptrack** (ein Parcour für Mountainbikes und BMX Fahrräder) eröffnet werden konnte. Die Idee dazu hatten bereits 2017 zwei fahrradbegeisterte Gemeinderäte; darunter Holger Hamers von der Grünen Liste. Aber erst als 2022 ein geeignetes Grundstück neben dem Bauhofgelände in der Schneidersklinge gefunden wurde, konnte das Projekt realisiert werden.
- Ein Projekt, das sich als deutlich aufwendiger als gedacht herausstellte, war die Sanierung des **Abwasserkanals im Bereich des Festplatzes**. Dadurch dass in den 50-er Jahren dort eine Mülldeponie war, war der Untergrund dort nur schlecht verdichtet, was immer wieder zu Ausspülungen führte. Aber auch die generelle Kostensteigerung im Bausektor führte am Ende zu deutlich höheren Kosten als veranschlagt.
- Die erhebliche Kostensteigerung im Bausektor hatte auch Einfluss auf die weitere Entwicklung im **Neubaugebiet** „Oberer Kittel/Wüstes Stück“. So ging der Verkauf weiterer Bauplätze durch die Gemeinde verhaltener voran als gedacht. Dennoch sind inzwischen ein Großteil der Grundstücke verkauft und bebaut.
- Positiv sehen wir, dass es jetzt auf Antrag der Grünen Liste für die Anschaffung eines sog. Stecker- oder **Balkonkraftwerkes** einen Zuschuss von der Gemeinde gibt. Das ist bestimmt nur ein kleiner Beitrag zu der viel beschworenen Energiewende, aber es setzt doch ein Zeichen, dass uns allen das Thema Klima in Gaiberg wichtig ist. Und wir erhoffen uns natürlich, dass dadurch Anreize für die Anschaffung solcher PV Anlagen geschaffen werden.
- Nachdem 2022 die **Scheune** in der Ortsmitte von der Gemeinde gekauft wurde, konnte in diesem Jahr die Planung zur Renovierung und Umgestaltung des Gebäudes zu einer Kulturscheune beginnen. Wir sehen das als eine gute Entscheidung – trotz der hohen Kosten, die auf die Gemeinde zukommen werden – denn der Erhalt dieser Scheune, die prägend für den Ortskern ist, war uns allen wichtig. Sehr positiv zu bemerken ist, dass es der Verwaltung gelungen ist, für dieses Vorhaben eine Förderung vom Land in Höhe von 800.000€ zu erhalten. Dafür sagen wir Danke.
- Im Juni wurde auch der Neubau des **Feuerwehrhauses** im Gewerbegebiet endgültig beschlossen und die Gemeinde beauftragt, einen Bauantrag zu stellen. Der Neubau war alternativlos, aber die geschätzten Kosten von etwa 5 Mio. € werden für die Gemeinde eine Herausforderung werden.
- Enttäuschend war, dass mit dem Investor, der das **Gebiet rund um die ev. Kirche** erschließen und bebauen sollte, bisher kein Kaufvertrag zustande gekommen ist. Gewiss ist das auch der angespannten Situation in der Baubranche geschuldet; für die Gemeinde bedeutet

dies aber, dass geplante Einnahmen durch den Käuferlös erstmal ausbleiben.

• Positiv sehen wir, dass der Gemeinderat das Projekt **Ruhehain** auf dem Friedhof, in der Sitzung im März zunächst gestoppt hat. Ausschlaggebend war die Verdoppelung der aus unserer Sicht bereits viel zu hoch angesetzten Baukosten. Wir hoffen jetzt, dass im nächsten Jahr - wie ursprünglich von der Grünen Liste vorgeschlagen - eine einfache naturnahe Lösung für den Ruhehain gefunden wird.

Ausblick

In den letzten Jahren hat der Gemeinderat zusammen mit der Verwaltung etliche für Gaiberg wichtige Maßnahmen angestoßen, welche Gaiberg bereits nachhaltig verändert haben und in den nächsten Jahren weiter verändern werden. Die heutigen Erwartungen an einen modernen Wohnort, aber auch viele Vorschriften durch das Land, haben das alles notwendig gemacht. Das Ergebnis ist, dass Gaiberg für die Zukunft gut gerüstet ist und ein attraktiver Wohnort bleiben wird. Aber das was die Lebensqualität in Gaiberg auszeichnet, ist nicht nur eine attraktive Infrastruktur, sondern noch viel mehr die uns umgebende Landschaft und Natur. Damit das so bleibt, sind wir von der Grünen Liste gegen weitere Flächenversiegelungen und insbesondere gegen die Ausweitung des Gewerbegebietes. Auch ist der Leerstand von Häusern in Gaiberg beträchtlich. Dem gegenüber besteht ein Bedarf an bezahlbaren Wohnungen – nicht nur für Geflüchtete. Wir begrüßen Initiativen der Gemeindeverwaltung diesen Leerstand anzugehen. Wohnraum im Bestand anzubieten ist der Erschließung im Außenbereich vorzuziehen.

Zu den Zahlen des Haushalts 2024

Im vorgelegten Ergebnishaushalt 2024 werden die ordentlichen Aufwände die ordentlichen Einnahmen übersteigen; ein Defizit von 213.000 € ist zu erwarten. Zusätzlich ist - trotz zu erwartenden Einnahmen durch weitere Grundstückverkäufe von 1.5 Mio. € - eine Kreditaufnahme von 1.5 Mio. € vorgesehen, um die geplanten Maßnahmen finanzieren zu können. Das wird sich auch in den Jahren danach so fortsetzen: Das Investitionsprogramm 2024 – 2027 sieht nämlich eine Verschuldung von insgesamt 7 Mio. € für die nächsten 4 Jahre vor. Das ist zunächst ungewohnt für eine Gemeinde, die über Jahrzehnte schuldenfrei war, aber praktisch alle Investitionen sind notwendig und dienen dazu, dass Gaiberg für die Bürger weiterhin attraktiv bleibt.

Der für 2024 vorliegende Haushalt ist daher aus Sicht der Grünen Liste ein solider Haushaltsentwurf. Wir danken der Kämmerin der Gemeinde, Frau Edinger, für dieses gut aufbereitete Zahlenwerk und stimmen dem vorgelegten Entwurf zu.

Gaiberg, 13.12.2023

Dr. Hans-Jürgen Henrich, Gisela Klingmann, Gunther Senghas

Stellungnahme des CDU Gemeindeverband Gaiberg zum Haushaltsjahr 2024 der Gemeinde Gaiberg

Das Jahr 2023 ist gefühlt wie im Fluge vergangen. Im letzten Haushaltsjahr geplante und angestoßene Projekte wurden realisiert und auch abgeschlossen. Dennoch stehen wir im kommenden Haushaltsjahr aufgrund der bestehenden Inflation bei aktuell laufenden und neuen Projekten beziehungsweise Erneuerung der Infrastruktur vor großen finanziellen Herausforderungen.

Uns wird immer wieder bewusst, wie wichtig die Erschließung des Neubaugebietes Oberer Kittel/Wüstes Stück und die Veräußerung der gemeindeeigenen Grundstücke ist. Ohne die daraus resultierenden Einnahmen wären diese enorm finanziellen Aufwendungen nicht oder nur mit hohen Kreditaufnahmen zu stemmen.

Der Baubeschluss für das neue Feuerwehrhaus wurde nach langen Diskussionen über die Finanzierung gefasst und der Bauantrag eingereicht. Wir hoffen, dass sich die Baugenehmigung nicht so lange hinzieht, um vielleicht im Haushaltsjahr 2024 mit der Baumaßnahme beginnen zu können.

Nach einer Wartezeit von fast einem Jahr, wurde die Baugenehmigung für den neuen Kindergarten endlich erteilt, womit diesem langersehten und notwendigen Kindergartenneubau nichts mehr im Wege stehen sollte.

Bei der bereits erfolgten Erneuerung der Infrastruktur, Kanalsanierung Festplatz, welche aufgrund der extrem schwierigen Bodenbeschaffenheit schon weitaus höhere Kosten verursacht hat wie in der Planung angenommen, wurden zudem weitere große Schäden am Kanalnetz zwischen Festplatz und Hauptstraße festgestellt, die zeitnah unter sehr schwierigen baulichen Gegebenheiten behoben werden müssen.

Für den aus Kostengründen zunächst zurückgestellten Ruhehain wurden von der Verwaltung, wie vom Gemeinderat gewünscht, alternative Standorte vorgestellt um diese Bestattungsform doch noch baldmöglichst kostengünstiger verwirklichen zu können.

Die Vorbereitungen für den geplanten Radweg zwischen Gaiberg und Bammental sind getroffen, sobald der Förderbescheid eingegangen ist können weitere Maßnahmen in Angriff genommen werden.

Ortsmittelpunkt wurde die letzte noch bestehende Scheune erworben und soll zu einem kulturellen Veranstaltungsort umgebaut werden. Trotz umfangreicher Fördermittel wird es dennoch zu hohen Kosten bei der Umsetzung kommen.

Auch wenn wir in den vergangenen Jahren immer einen ausgeglichenen Haushalt hatten, werden wir ab 2024 und in den folgenden Jahren Kredite in Anspruch nehmen müssen.

Details zum Finanzhaushalt können dem Bericht der Kämmerin entnommen werden.

Zum Abschluss soll nicht unerwähnt bleiben, dass unser lange ersehnter Nahversorger mittlerweile schon ein Jahr in Betrieb ist und von den Bürgern und Nachbargemeinden sehr gut angenommen angenommen wird.

Für die Zusammenarbeit möchten wir uns bei der Bürgermeisterin, den Verwaltungsangestellten und allen weiteren Mitgliedern des Gemeinderats recht herzlich bedanken.

Dem Haushaltsplan 2024 der Gemeinde Gaiberg wird zugestimmt.
Matthias Volkmann, Uwe Müller, Boris Kick

Haushaltsrede SPD & Aktive Gaiberger zum Haushalt 2024

Der Haushalt 2024

Das Volumen des Ergebnishaushalts 2024 liegt erneut bei einer Rekordsumme von über 6.000.000 €. Dessen ungeachtet schließt das Rechenwerk auch in 2024 mit einer Unterdeckung von 213.000 €. Eine solche Unterdeckung wurde schon in den Haushaltsplänen der vergangenen Jahre ausgewiesen, ist jedoch bislang niemals eingetreten. Das belegt, dass die Ansätze realistisch sind und auch unvorhergesehene Entwicklungen bereits bei der Erstellung des Haushalts berücksichtigt werden. Beim Finanzhaushalt wird ein Überschuss von 37.000 € errechnet. Aufgrund der Erfahrungen der vergangenen Jahre ist davon auszugehen, dass der letztendliche Abschluss wieder „besser als befürchtet“ sein wird und zumindest die „schwarze Null“ ausweist, wobei niemand vorhersehen kann, wie sich die Haushaltskrise des Bundes auf die Bundesländer auswirken wird und inwieweit auch die Länderhaushalte durch die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts beeinflusst werden. Hiervon hängen auch die Zuweisungen an die Kommunen ab.

Rückblick

Die Verabschiedung des neuen Haushalts ist auch immer ein Grund, auf das abgelaufene Jahr zurückzublicken.

Die Sanierung des Rathauses wurde abgeschlossen. Anfang 2023 erfolgte der Rückumzug in ein modernes und hochwertig saniertes Gebäude. Vom Ergebnis konnten sich die Einwohner bei einem „Tag der offenen Tür“ überzeugen. Die einhellige Meinung ist, dass die Gesamtmaßnahme ein voller Erfolg ist und Gaibergs Verwaltung für die nächsten Jahrzehnte bestens untergebracht und ausgestattet ist. Haushaltsrechtlich relevant und heute kaum noch vorstellbar ist, dass trotz vieler unvorhersehbarer Probleme, die bei der Sanierung eines denkmalgeschützten Gebäudes zwangsläufig auftreten, der Kostenrahmen eingehalten wurde. Hierfür gebührt allen Beteiligten und dem federführenden Planer unser Dank. Hinzu kommen erhebliche Zuschüsse aus dem Landessanierungsprogramm, die ebenfalls zum Gelingen beigetragen haben. Letztlich ist das Rathaus nach der Sanierung ein großartiger Blickfang in der Ortsmitte.

Die Grundstücke im Neubaugebiet sind zu einem großen Teil verkauft. Die meisten Häuser sind schon fertiggestellt und bezogen. Viele junge Familien bringen neuen Schwung in den Ort und füllen den Kindergarten, die Kernzeitbetreuung und die Grundschule. Dies ist auch an einer gestiegenen Einwohnerzahl abzulesen, die sich wiederum positiv auf die Landeszuweisungen auswirkt. Es ist zu hoffen, dass sich die neuen Mitbürger gut integrieren und sich auch in den Vereinen und der Gemeinde engagieren und alle alt Eingesessenen die Neubürger willkommen heißen.

Die verbliebenen Baugrundstücke dienen als Rücklage für die kommenden Investitionen und können bei entsprechender Nachfrage oder bei Bedarf veräußert werden.

Die große Kanalbaumaßnahme, die die Benutzung des Kerweplatzes über Monate hin beeinträchtigt hat, wurde abgeschlossen. Hier musste viel Geld investiert werden, um den teilweise eingebrochenen Kanal zu sanieren. Auch dieser Kanalabschnitt wird jetzt wieder viele Jahre für eine ordnungsgemäße Abführung des Abwassers sorgen. Weitere Kanalsanierungen stehen in den kommenden Jahren an.

Der Glasfaserausbau durch die „Deutsche Glasfaser“ hat leider noch nicht begonnen. Die Gemeinde versucht im Rahmen ihrer Möglichkeiten, den Ausbau zu beschleunigen. Es bleibt zu hoffen, dass hier 2024 spürbare Fortschritte erzielt werden. Schnelles Internet ist für eine moderne Wohngemeinde unerlässlich, um u.a. auch das Arbeiten im Home-Office zu ermöglichen. Die Weichen hierfür sind gestellt.

Erfreulich ist, dass die Baugenehmigung für unser nächstes Großprojekt, die Errichtung eines neuen zeitgemäßen Kindergartens, inzwischen vorliegt, so dass nun mit den Ausschreibungen begonnen werden kann und hoffentlich noch im Jahr 2024 der erste Spatenstich erfolgen wird. Auch die Planung des neuen Feuerwehrhauses schreitet voran, so dass es auch für unsere Feuerwehr eine erfreuliche Perspektive gibt.

Die Bebauung des Areals um die evangelische Kirche ist leider ins Stocken geraten. Der Investor, der den Wettbewerb für die Überplanung gewonnen hat, kann das Projekt jedenfalls nicht in dem angedachten zeitlichen Rahmen umsetzen. Ein Scheitern ist nicht ausgeschlossen. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten. Das Ziel der Innenverdichtung in diesem Bereich soll auf jeden Fall weiter verfolgt werden.

Insgesamt kann für das Jahr 2023 eine positive Bilanz gezogen werden, wobei besonders erwähnenswert ist, dass die Schuldenfreiheit der Gemeinde, die seit 01.07.2022 besteht, auch im Jahr 2023 erhalten werden konnte.

Ausblick

Die geplanten Baumaßnahmen Kindergarten und Feuerwehrhaus werden kontinuierlich vorangebracht. Hierbei handelt es sich um Pflichtaufgaben der Gemeinde, die erfüllt werden müssen. Die Kosten werden nicht aus dem laufenden Haushalt oder aus Rücklagen

zu bestreiten sein. Die Zeit der Schuldenfreiheit wird damit bald vorbei sein. Andererseits kann auch ein privater Bauherr sein Haus nicht ohne Kredite errichten. Den Belastungen stehen entsprechende Nutzungen gegenüber, die eine Schuldenaufnahme rechtfertigen. Dennoch ist es unbefriedigend, wenn den Kommunen solche Aufgaben zugewiesen werden, ohne sie mit entsprechenden Finanzmitteln auszustatten. Die Zuschüsse für diese Vorhaben stehen in keinem Verhältnis zu den vielfältigen und kostspieligen Auflagen, die der Gemeinde gemacht werden.

Die Darlehenstilgung und die gestiegenen Zinsen müssen finanziert werden. Diese Belastungen schränken den finanziellen Spielraum der Gemeinde für andere Ausgaben auf Jahre hin ein. Hinzu kommen die haushaltsrechtlichen Vorgaben, wonach die Gemeinde aus den hohen Investitionen auch noch Abschreibungen erwirtschaften soll. Das wäre jedoch nur möglich, wenn das Handeln der Gemeinde auf Gewinnerzielung gerichtet wäre. Bei einem Kindergarten oder der Unterhaltung der Feuerwehr ist dies ersichtlich nicht der Fall und auch nicht möglich. Aus gutem Grund besteht für den Landeshaushalt diese Verpflichtung nicht!

Die Einnahmемöglichkeiten einer Gemeinde sind beschränkt. Gebühren dürfen nur kostendeckend erhoben werden. Dies ist bereits der Fall. Die Gebühren werden laufend überprüft und angepasst. Aktuell sind daher, für die Bürgerschaft erfreulich, Gebührenerhöhungen nicht geplant. Gemeindesteuern wie die Grundsteuer wurden ebenfalls bereits moderat angehoben. Hier weiß noch niemand, was die neue Grundsteuer erbringen wird. Es zeichnet sich aber eine Klageflut ab, weil sich teilweise absurde Ergebnisse offenbaren, so dass hier keine solide Prognose für das zukünftige Steueraufkommen möglich ist. Gewerbesteuererinnahmen sind in Gaiberg mangels größerer ertragsstarker Unternehmen zu vernachlässigen. Hier wird sich allenfalls unser neuer Discounter positiv auswirken. Andere Gemeindesteuern sind zu vernachlässigen. Demzufolge ist Gaiberg vollständig auf die Landeszuweisungen angewiesen und hat selbst nur überschaubare Möglichkeiten seine Einnahmesituation zu verbessern.

Gaiberg beschäftigt inzwischen 27 Beamte und Angestellte im Rathaus, in der Schule, in der Kernzeitbetreuung, im Kindergarten und im Bauhof. Ohne diese Mitarbeiter kann eine Gemeinde nicht funktionieren. Die laufenden Tarifverhandlungen werden zu weiter steigenden Personalkosten führen. Das können wir nicht beeinflussen. Trotz steigender Gehälter finden wir schon heute kaum qualifizierte Mitarbeiter für den Kindergarten oder den Bauhof. In der Verwaltung werden kompetente Kräfte offen von Nachbargemeinden oder größeren Verwaltungseinheiten abgeworben, die mit attraktiven Stellen locken, die es in einer kleinen Verwaltung nicht gibt. Auch diesem Wettbewerb müssen wir uns stellen und die damit verbundenen Kosten stemmen.

Insgesamt besteht dennoch die Hoffnung, dass die bislang erfolgreiche Finanzpolitik und der Einsatz von Ressourcen z.B. durch Grundstücksverkäufe und neue Gewerbeansiedlungen, auch zukünftig dazu führen wird, dass die Gemeinde handlungsfähig bleibt und zumindest einen Teil der Kosten aus eigenen Mitteln aufbringen kann, damit die Schuldenlast nicht zu hoch wird und Spielräume z.B. für die Vereinsförderung verbleiben. Jedenfalls für das Jahr 2024 sehen wir dies noch als gewährleistet an.

Fazit

Alles in allem liegt dem Gemeinderat wieder ein solider Haushalt vor, den Frau Bürgermeisterin Müller-Vogel und unsere Kämmerin, Frau Edinger, in gewohnter Manier aufgestellt haben.

Der Verwaltungsausschuss hat den Haushalt vorberaten. Gründe für nennenswerte Änderungen gab es nicht, so dass nach entsprechender Erörterung vorgeschlagen wurde, den Haushalt in der jetzt vorliegenden Form dem Gemeinderat zur Zustimmung vorzulegen.

Abschließend dürfen wir uns bei Frau Bürgermeisterin Müller-Vogel, allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Verwaltung und allen

Gemeinderatskollegen und -kolleginnen für die gute Zusammenarbeit und die stets faire und ergebnisorientierte Zusammenarbeit bedanken.

Wir stimmen dem Haushalt ohne Einschränkung zu.

Dr. Alexia Arnold, Dr. Martin Mühleisen, Eric Schuh

Freie Wähler Vereinigung Gaiberg e.V.

Die etwas andere Rede zum Haushalt 2024

Wie immer geht auch das Jahr 2023 zur Neige. Ein Jahr in dem vieles anders wurde als gedacht und erwartet.

Covid-19 ist kein aktuelles Thema, begleitet uns jedoch weiterhin.

Der Krieg in der Ukraine dauert weiterhin an, wird bereits überlagert durch die Unruhen im Nahen Osten.

Menschen glauben immer alles im Griff zu haben und vorausschauend planen und agieren zu können. Dem ist nicht so.

Bei den Grundstücken im Neubaugebiet wurden Preise, teils über den Erwartungen erzielt, teils wurden Kaufzusagen wieder revidiert.

Der Rechtsstreit um den Bebauungsplan wurde höchststrichterlich entschieden und geht nun in eine weitere juristische Runde.

Die lange ersehnte und vielfältig diskutierte Bebauung hinter der evang. Kirche ist wiederum in größere Ferne gerückt.

Es fällt nicht leicht, aber wir müssen positiv nach vorne schauen und uns nicht in düsteren Prognosen verrennen.

Die früheren Haushalte mit hohem Vermögen, jedoch geringen Investitionen gehören der Vergangenheit an.

Die Gemeinde Gaiberg muss mit Kindergarten, Kanalnetz und Feuerwehrgebäude ihre Pflichtaufgaben erfüllen, deren Kostenentwicklungen schwer zu fassen und noch schwerer zu stemmen sind.

Es liegt uns die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Jahr 2024 mit einem Umfang von 214 Seiten vor.

Die Vorberatungen dieses umfangreichen Werkes durch den Verwaltungsausschuss fanden am 22.11.2023 statt.

Eine große Anzahl noch größerer Maßnahmen stehen in 2024 an. Diese aufzuzählen ersparte ich den Zuhörern und Lesern.

Es bleibt für die Freien Wähler Gaiberg ein Fazit: Gaiberg muss sich weiterentwickeln und dies ist mit Investitionen und Kosten verbunden. Nur dadurch können attraktive Angebote für die Bürger entstehen und hierdurch ein Mehrwert für Alle erschaffen werden.

Einige Projekte müssen überdacht und ggf. abgespeckt werden.

Eine Kreditaufnahme wird dennoch erforderlich werden.

Wir bedanken uns bei der Verwaltung, ihrer Leitung und bei den Kolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit.

Ein besonderer Dank geht an die Kämmerin, Frau Edinger die uns auch hoffentlich weiterhin durch diese Themen navigiert.

Wir stimmen dem Haushaltsplan 2024 zu.

Gaiberg, den 11. Dezember 2023

Carmen Himmelmann, Manfred Müller, Jochen Wallenwein

Beleuchtete Fenster für das Rathaus

Haben Sie schon die tolle Weihnachtsbeleuchtung des Rathauses gesehen?



Oli Sommer und Boris Kick haben mit viel Mühe (und wie man sieht auch viel Spaß) beleuchtete Fensterrahmen gebaut.

Petra Müller-Vogel und das ganze Rathausteam dankten den beiden herzlich für ihren Einsatz und die weihnachtlich Stimmung im Rathaus.



Kanalarbeiten in der Heidelberger Straße

Die Arbeiten werden leider länger dauern als erhofft. Nach Öffnung der Straße stellte sich heraus, dass der Schaden größer ist als erwartet. Ein speziell angefertigtes Schachtbauwerk ist nötig. Dies nimmt leider Zeit in Anspruch. Die Arbeiten können voraussichtlich Mitte Januar fortgesetzt werden. Aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht muss die Straße leider weiterhin gesperrt bleiben. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Achtung – Ruftaxi entfällt

Am 24.12. und 31.12.2023 fährt kein Ruftaxi. Am 25. und 26.12., sowie am 01.01.2024 findet der Ruftaxiverkehr wie gewohnt statt.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Kurz zusammengefasst

Wie ist eigentlich der Stand...

... beim Ruhehain auf dem Friedhof:

Nachdem die Kosten für den überplanten Bereich aufgrund großer Erdbewegungen zu hoch waren, sind wir in der Prüfung ob eine andere Fläche auf dem Friedhof wirtschaftlicher umgestaltet werden kann.

... bei der Sanierung der Abwasserkanäle:

Hier gibt es einen großen Nachholbedarf der abgearbeitet werden muss. Nach der Hauptstraße im letzten Jahr wurde dieses Jahr der Bereich unter dem Festplatz erneuert. Aktuell finden Arbeiten in der Heidelberger Straße statt. Gaiberg investiert damit in den Erhalt der Infrastruktur und baut den Schutz bei Starkregenereignissen weiter aus. Im nächsten Jahr soll ein weiterer Bereich der Hauptstraße saniert werden.

... beim neuen Feuerwehrhaus:

Der Bauantrag wurde bei der Baurechtsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises gestellt. Die Bearbeitungszeit kann mehrere Monate dauern. Der Großbrand vor wenigen Wochen hat gezeigt, wie wichtig eine zeitgemäße Ausstattung der Feuerwehr ist.

... bei der Bebauung des Areals hinter der evangelischen Kirche:

Inflationsängste und steigende Zinsen haben die Nachfrage nach großen Wohneinheiten einbrechen lassen. Aus diesem Grund hat sich der erstplatzierte Investor des Architektenwettbewerbs zurückgezogen. Aktuell finden Gespräche mit dem zweitplatzierten Investor statt, diese werden im Januar mit dem Gemeinderat besprochen. Sein Konzept umfasste einen höheren Anteil an kleineren Wohnungen. Viele davon würden seniorengerecht gebaut und es soll eine Tagespflege in einem Gebäudeteil integriert werden. Die Nachfrage nach Wohnungen ist weiterhin stark gestiegen. Auch diese Bebauung würde sich ins Ortsbild einfügen.

... beim Kindergarten:

Nach langer Bearbeitungszeit wurde endlich der Bauantrag genehmigt. Jetzt werden die Gewerke ausgeschrieben. Hierbei geht Gründlichkeit vor Schnelligkeit. Schließlich sollen die Kosten bei dem Projekt mit dem Umfang von knapp 6.000.000 € bestmöglich kalkuliert werden.

... bei der Digitalisierung der Verwaltung:

Gaiberg nutzt das Service-Portal des Landes Baden-Württemberg. Unter www.service-bw.de finden Bürgerinnen und Bürgern detaillierte Informationen zu Verwaltungsdienstleistungen sowie den einfachen Zugang zu Formularen und Online-Diensten. Diese Dienste gilt es im kommenden Jahr weiter auszubauen.

... beim Glasfaser Ausbau:

Nach aktuellen Planungen soll der Ausbau in der zweiten Jahreshälfte 2024 beginnen, hier gestaltet sich die Mitnutzung des bereits bestehenden Netzes (Backbone Fibernet) als nicht einfach. Die Deutsche Glasfaser würde gerne eine eigene Leitung verlegen. Diese Vorgehensweise lehnen die Gemeinden Bammatal, Gaiberg, Mauer und Wiesenbach ab. Der Ausbau startet in der Gemeinde Mauer, im Anschluss soll dann Bammatal, Gaiberg und zum Schluss Wiesenbach ausgebaut werden. Je nachdem wie viele Bautrupps im Einsatz sind, wird es zeitlich schneller oder langsamer voran gehen.

... bei der Unterbringung von Flüchtlingen:

Viele Gemeinden kommen bei der Unterbringung von Flüchtlingen an ihre Grenzen. Dies ist auch in Gaiberg der Fall. Die Bundesregierung muss dringend tragfähige Lösungen für die Kommunen entwickeln. Die Gemeinde wird in naher Zukunft weitere Flüchtlinge aufnehmen müssen und sucht weiterhin sehr dringend Wohnraum für schon länger in Gaiberg lebende und gut integrierte Menschen. Dadurch können freierwerdende Flächen neu belegt werden. Haben Sie eine leerstehende Wohnung oder ein Haus zu vermieten? Dann melden Sie sich bitte bei der Gemeinde. Vielen Dank!

... der Sanierung der Landesstraße 600 zwischen Gaiberg und Bammatal:

Die Straße ist bekanntlich in einem sehr schlechten Zustand. Im Sommer nahm Landesverkehrsminister Winfried Hermann auf Einladung des MdL Dr. Schütte die Straße persönlich in Augenschein. Im anschließenden Gespräch mit den anwesenden Bürgermeistern Holger Karl und Petra Müller-Vogel, sowie Verantwortlichen des Rhein-Neckar-Kreises wurde auf die Dringlichkeit hingewiesen. Nun hat das Land den Planungsauftrag an den Rhein-Neckar-Kreis für das Jahr 2024 vergeben. Die Sanierung soll im Jahr 2025 erfolgen.

... beim Wochenmarkt:

Leider ist es trotz intensiver Suche bisher nicht gelungen einen neuen Obst- und Gemüsestand Betreiber nach Gaiberg zu bringen. Zum Beginn des neuen Jahres wird auch der Käsestand nicht mehr nach Gaiberg kommen. Grund dafür sind laut Betreiber die schlechten Umsätze. Die Gemeinde hatte bereits in der Vergangenheit die Standgebühren reduziert. Die Verwaltung wird weiterhin nach einem Obst- und Gemüsestand und jetzt noch nach einem neuen Käsestand suchen. Bitte unterstützen Sie die verbleibenden Stände. Vielen Dank.

... bei der geplanten Kulturscheune in der Ortsmitte:

Die Scheune in der Ortsmitte wurde im letzten Jahr von der Gemeinde gekauft. Sie prägt das Ortsbild und wird zu einer Kulturscheune umgebaut werden. Die Planungen dazu sind abgeschlossen und der Bauantrag wurde gestellt. Die Bearbeitung beim Rhein-Neckar-Kreis wird sicherlich einige Zeit dauern. Positiv ist, dass die Maßnahme zu einem großen Teil vom Land Baden-Württemberg gefördert wird. In der Scheune sollen dann Konzerte, Ausstellungen und Lesungen stattfinden.

Wochenmarkt am 21. und 28.12.2023 – stressfrei einkaufen!



Alle Jahre wieder dieselbe Herausforderung: Sie wollen oder müssen vor Heiligabend und Silvester noch Lebensmittel für die Gaumenfreuden an den Feiertagen einkaufen.

Für den stressfreien Einkauf sind die Stände des Gaiberger Wochenmarktes am 21. und 28.12.2023 von 8 bis 13 Uhr für Sie da. Dort erhalten Sie hervorragende frische Produkte aus der Region. Gerne können Sie auch Waren vorbestellen.

Putenspezialitäten: www.weilerhof.de oder Telefon: 0 62 62 / 6142
Griechische Feinkost: www.phresko.de oder Telefon: 0171 / 2997495
Wissmann Käsespezialitäten: www.kaese-wissmann.de Telefon
06237 / 978099

Am 21.12.2023 erhalten alle Besucherinnen und Besucher in der Zeit zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr ein kleines Geschenk von der Bürgermeisterin.

Bitte beachten Sie: Der Käsestand wird nur noch bis 28.12. in Gaiberg stehen, danach verlässt er uns leider. Wir sind auf der Suche nach Ersatz.

Kaufen Sie lokal und entspannt ein!

Wasserablesung 2023

Wichtige Mitteilung

für die Jahresverbrauchsabrechnung 2023

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wie in den vergangenen Jahren bitten wir wieder um Ihre Mithilfe, Ihren Wasserzählerstand abzulesen.

Mittlerweile haben alle Eigentümer die Selbstablesenbriefe für die Wasserablesung erhalten.

Für die Übermittlung stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Internet: Über das Onlineformular auf unserer Homepage www.gaiberg.de

Loggen Sie sich mit Ihrem Buchungszeichen ein und tragen Sie Ihre Werte ein.

Fax/Postweg: Tragen Sie den Zählerstand in den entsprechenden Kartenabschnitt ein und senden Sie die Karte per Fax an 0681/587-5011 oder auf dem Postweg an unser Dienstleistungsunternehmen.

QR-Code: Scannen Sie den QR-Code auf der Ablesekarte mit Ihrem Smartphone und tragen Sie die Werte ein.

Sollten Sie im Jahre 2023 eine Änderung an Ihrer versiegelten Fläche durchgeführt haben, bitten wir ebenfalls um Mitteilung.

Sollte bis spätestens Freitag, den 29. Dezember 2023 keine Meldung von Ihnen eingehen, werden wir den Zählerstand nach dem letzten Verbrauch schätzen! Wir bitten um Verständnis, dass zu spät eingehende Zählerstände nicht mehr erfasst werden können!

Haben Sie noch weitere Fragen oder sollten Schwierigkeiten auftreten, können Sie sich gerne an Frau Keßler, Tel.: 06223/9501-22 oder E-Mail: kessler@gaiberg.de wenden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit

Ihre Gemeinde Gaiberg

Informationen zur Abfallwirtschaft für Gaiberg

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Januar 2024

2Rad-Behälter und Glasbox:

| Restmüll | Biomüll | Grüne Tonne plus | Glasbox |
|----------|-------------|------------------|---------|
| 11./23. | 2./ 15./26. | 4./ 17./30. | 12. |

Nur nach vorheriger Anmeldung Tel. 07261/931-310) werden abgeholt:

| Sperrmüll/Altholz | Grünschnitt |
|-------------------|-------------|
| 3./16./29. | 10./22. |

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

AUS DEN EINRICHTUNGEN



Gemeindebücherei Gaiberg

„Das ist des Witzes leichte Beute: Er macht sich lustig über Leute, Doch der Humor ist drauf bedacht, Daß er die Leute lustig macht“. (Albert Roderich)

Liebe Leser*innen, liebe Kinder, Laut dem Goethe Institut ist Humor entweder eine Lebenseinstellung, eine Fähigkeit oder eine Charaktereigenschaft. Und Humor ist immer da. In unserer neuzeitlichen Sprache ist das Wort Humorist dem Wort Comedian gewichen. Der Humor hat viele Facetten. Es kann sehr unterschiedlich sein, worüber wir lachen und was wir komisch finden. Wortspiel, Grimasse, lustige Zeichnung, Witz oder eine unerwartete Situation können uns zum Lachen bringen. Es wird deutlich, dass Humor nicht nur Freude verbreitet, sondern auch bedeutende soziale und psychologische Ziele erfüllt, denn Spaß und Freude sind fürs Miteinander besonders wichtig. Fast jedes literarische Genre enthält Humor. Humor kann in Romanen, Biografien, Comics, Sachbüchern, Lexika und Krimis enthalten sein. Wir laden Sie ein, in der Gemeindebücherei Humorvolles zu finden, und auch wir Mitarbeiter der Gemeindebücherei haben ebenfalls viel Humor. Otto Julius Bierbaum, ein bekannter deutscher Lyriker, sagte gegen Ende des 19. Jahrhunderts: „Humor ist, wenn man trotzdem lacht“. Wir machen Winterpause in der Gemeindebücherei und freuen uns Sie ab dem 08.01.2024 wieder begrüßen zu dürfen.

Nächste Termine: Bald erscheint hier die Vorschau für das Veranstaltungsjahr 2024. **Wir, das Büchereiteam, freuen uns auf Sie/euch und auf neue Leser*innen in unserer Gemeindebücherei! Und wir wünschen Ihnen eine tolle Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2024.** Sascha Nikolajewicz (Leiter der Gemeindebücherei)



Gemeindekindergarten „Bergnest“

Der Kindergarten wünscht allen Kindern, Familien und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr 2024! Genießen Sie die Zeit mit Ruhe, Spaziergängen, Kerzenschein, Plätzchen, Tannenduft, Familie und Freunden, gemeinsam spielen, zuhören und erzählen und noch vielem mehr! Wir freuen uns alle Kinder am Di, 9. Januar 2024 im Kindergarten wieder zu treffen.

Ihr Team vom Kindergarten Bergnest

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



CDU



CDU Gemeindeverband
Gaiberg



Liebe Mitglieder, liebe Bürger,

mit strahlendem Glanz der Weihnacht und in Vorfreude auf ein neues Jahr voller Möglichkeiten senden wir herzliche Grüße! Möge die Weihnachtszeit voller Freude sein und das kommende Jahr mit Erfolg, Glück und Gesundheit erfüllt sein.

Herzlichst,

Matthias Volkmann

1. Vorsitzender

CDU Gemeindeverband Gaiberg



Das Jahr 2023 neigt sich nun dem Ende und die Aktiven Gaiberger wünschen allen Gaiberger Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und vor allem friedvolles Jahr 2024.
Die Vorstandschaft (BS)



Freiwillige Feuerwehr Gaiberg

Obdachlosen-Geschenkaktion

Zum neunten Mal haben wir Anfang Dezember die jährliche Geschenkaktion zu Gunsten obdach- und mittelloser Menschen in unserer Region durchgeführt. Als Annahmestelle für Geschenke hatte sich die Bäckerei Schneider bereit erklärt (vielen Dank!!!), zusätzlich standen unsere Einsatzkräfte am ersten und zweiten Advents-Samstag auf dem Parkplatz des Penny-Markt Gaiberg und nahmen Spenden und Geschenke an.

Am zweiten Samstag war der Wärmebus der Malteser bei der Spendenaktion zugegen. Dieser bietet mehrfach in der Woche eine warme Mahlzeit für bedürftige Menschen in Heidelberg an. Am 23.12. werden die - zumeist obdachlos - Gäste des Wärmebusses zusätzlich zum Essen ein Geschenk erhalten.

Dank der vielen großzügigen Spenden können wir auch in diesem Jahr wieder die Einrichtungen Wichernheim HD, die BRÜCKE Schwetzingen, die Plattform Walldorf, das Obdachlosenheim Nußloch, den Frauenraum, das Karl-Klotz-Haus HD, den Talhof Schriesheim und die Tagesstätte der Caritas Weinheim mit Geschenken für alle Besucher und Bewohner versorgen. Insgesamt wurden und werden diese Woche noch über 800 Päckchen geliefert. Zusätzlich haben wir Iso-Matten, Schlafsäcke und Winterjacken gesammelt, die in der Kleiderkammer Heidelberg und Weinheim an Bedürftige weitergegeben werden.

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich!!



Foto: privat

Frauenkreis 70+

Gaibergerinnen 70+ „Verzähl emol“

Adventsnachmittag am 5.12.2023

„Von draußen vom Penny-Markt komme ich her, ich muss Euch sagen, es windet dort sehr!“

Das waren die Worte des Nikolaus, der uns im Bürgerforum mit seinem Besuch überraschte.



Denn dort hatten sich wieder die Gaibergerinnen 70+ versammelt, um gemeinsam einen gemütlichen Adventsnachmittag zu verbringen. Mit lautem „HO, HO, HO“ kündigte sich der „gute Mann“ an. Sein dick gefüllter Sack konnte hier um einige der mitgebrachten Geschenke erleichtert werden, selbstverständlich nachdem brav auch ein Gedicht aufgesagt wurde. Schließlich musste sich der Nikolaus verabschieden, denn sein Rentierschlitten wartete beim

Pennymarkt am Ortseingang auf ihn. Nikolaus ging, und wir freuten uns, ein wenig später Gudrun Hufnagel zu begrüßen. Vielen Dank, liebe Gudrun, für Deine nette Einlage! Es hat uns viel Spaß gemacht! Nach einer Stärkung mit Kaffee, Tee und Selbstgebackenem wollten wir uns auf die Adventszeit auch musikalisch einstimmen. Dazu bekamen wir wieder Besuch von einem bereits bekannten Ensemble: Conny Wehle (Gitarre und Flöte), Isabell Nikolajewicz (Geige), Helga Kränzler (Klavier) und Sascha Nikolajewicz (Cajon) erfreuten uns mit vorweihnachtlichen Klängen und begleiteten uns beim Singen. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Dass uns an diesem Nachmittag besonders feierlich zumute war, hatte einen besonderen Grund: Mit großer Freude können wir auf das erste Jahr unserer Nachmittage zurückblicken. An zehn Terminen haben wir die Gaiberger Frauen ab 70 Jahren ins Bürgerforum eingeladen. Aus unterschiedlichen Themen, die wir als Vorlage erdacht hatten, wurden unterhaltsamen Stunden mit vielen interessanten Gesprächen. Denn das ist unser hauptsächliches Anliegen: „Verzählt emol!“ Wir sind interessiert an den Geschehnissen im Ort, aber vor allem an Erlebnissen und Lebensgeschichten unserer Gäste, ob sie nun in Gaiberg aufgewachsen oder erst später zugezogen sind. Ob beim Spiele-



nachmittag, beim Tanzen oder Kinotag – wir haben eine schöne Zeit zusammen verbracht.

Eine Präsentation der vielen Fotos aus den Veranstaltungen veranschaulichten uns das an diesem Tag.

Natürlich geht das nicht ohne Unterstützung, wie z.B. von der Gemeinde Gaiberg, die uns das Bürgerforum zur Verfügung stellt. Frau Wesselky und Frau Protz vom Bürgeramt sind jederzeit behilflich. Außerdem stehen uns Heidi Sulzer und Angelica Lenz stets zur Seite. Gudrun Hufnagel mit ihren Programm-Highlights (s. oben) und Martina Raab (fotografische und filmische Dokumentation) sind jederzeit herzlich willkommen – ebenso alle, die gerne bei uns mitwirken möchten. Wir wissen Eure Mitarbeit sehr zu schätzen - vielen Dank an Euch Alle!

Zum Abschluss des Nachmittags hatten wir im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders“ alle Gaiberger*innen eingeladen. Es gab leckere Schmalzbrote und ein Kürbissüppchen und natürlich auch Glühwein zum Aufwärmen.

So ging ein schöner und kurzweiliger Nachmittag zu Ende.

All unseren Frauen und ihren Familien wünschen wir eine geruhsame und friedliche Weihnachtszeit. Möge die frohe Weihnachtsbotschaft tröstlich sein, besonders für die, deren Herz kummervoll und traurig ist.

Kommt alle gut ins neue Jahr 2024, denn am 19. Januar wollen wir uns zum „Neujahrsball“ gesund wiedersehen!

Herzliche Grüße Helga Schulz und Margit Fuchs



Heimat- und Kulturverein Gaiberg

Alle Jahre wieder..

Wie in einem der bekanntesten deutschen Weihnachtslieder (Text von Wilhelm Hey – 1837; Melodie von Friedrich Silcher) besungen wird, gehen wir alle wieder der Geburt Jesu entgegen. Unabhängig der Ereignisse auf der ganzen Welt, die uns täglich überfluten; unabhängig unseres individuellen Glaubens, der uns leitet durch das Leben und unabhängig von unserem Tun, das zu jeder Zeit Einfluss nimmt auf unsere gemeinsame Existenz. Vielleicht finden wir selbst Worte, die uns die Welt erklären; vielleicht wollen wir nur schweigen und dem Klang der Welt lauschen ; vielleicht macht uns die Ansprache durch einen anderen Menschen dankbar und glücklich; vielleicht sehnen wir uns nach Stille und Frieden... Und vielleicht ist es genau das, was immer im Advent passiert, in der Zeit des Wartens auf Weihnachten. Worte suchen und finden, Beziehungen knüpfen und pflegen, Freude erleben und sich selbst spüren, loslassen und verzeihen.

Vielleicht finden Sie im Folgenden etwas, das zu Ihnen ganz persönlich passt. Diese Worte schenke ich Ihnen und wünsche Ihnen und Ihren Lieben im Namen der Vorstandschaft des Heimat- und Kulturverein Gaiberg eine gesegnetete Weihnacht.

Heute hätt' ich Lust zu...

Heute hätt' ich Lust zu warten...
warten auf die Weihnachtszeit.
Auf die Lichter und das Leuchten...
warten, hoffen, dass es schneit.

Geh' am Morgen durch den Wald...
Alles ist mit Reif bedeckt.
Fühl' mich eins mit der Natur
und der Stille, die mich weckt.

Häng' die Sterne an mein Fenster
und die Lichterketten auch...
wie meine Eltern all die Jahre,
ist das familiärer Brauch!

Such' die schönsten Karten aus,
lass' Bilder in mein Herz aufsteigen.

Füllen ganz die stille Seele,
jetzt beginne ich zu schreiben.

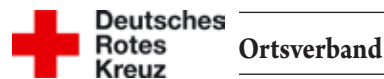
Oh Wunder, sind die Worte da,
fließen leicht auf das Papier,
lassen Bilder Wahrheit werden...
Bin bei ihnen und bei mir!

Diese Bilder schenk ich Dir!
Hoffe, dass sie Freude machen,
auf das Leben und das Warten
und auf herzerwärmtes Lachen!

Und am Abend geh' ich wieder
durch die Straßen, durch den Ort...
Seh' die Lichter in den Fenstern,
hab' im Herzen jetzt ein Wort!

„Heimat“ ist es, was ich denke,
füllt mit Leuchten all mein Sein...
und das Warten ist vorüber!
„Weihnacht“ liegt in diesem Schein!

-G.H. 2019- Gudrun Hufnagel, 1. Vorsitzende HKV Gaiberg



Weihnachtsgrüße und Wünsche für ein gutes 2024

"Achte auf das Kleine in der Welt, das macht das Leben reicher und zufriedener".
(Carl Hilty)

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen Frieden und Zuversicht und die besten Wünsche für ein gesundes und glückliches 2024.

Unseren Dank für die geleistete Arbeit geht an alle, die den DRK-Ortsverein, die HVO-Gruppe und die Feuerwehr aktiv oder passiv unterstützt haben.

Frohe Weihnachten! Der Vorstand"



Musikverein 1951 Gaiberg

Seniorenachmittag 2023

Am Sonntag, den 10. Dezember 2023 durften wir den diesjährigen Seniorenachmittag in der TSV Halle musikalisch umrahmen. Zahlreiche Senioren aus unserem Ort sind gekommen, um einen schönen Nachmittag gemeinsam zu verbringen. SK, SM





Bilder: Tanja Schulz

Fröhliche Weihnachten und herzliche Neujahrsgrüße

Liebe Vereinsmitglieder, Freunde, Helfer und Gönner des Musikvereins Gaiberg; die Weihnachtszeit möchten wir nutzen, um Danke zu sagen. Danke an alle, die uns auch in diesem Jahr unterstützt haben.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest und allen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2024. SK, SM

kleine kurpfälzische KANTOREI Kleine Kurpfälzische Kantorei

Musik zur Weihnachtszeit mit der „Kleinen Kurpfälzischen Kantorei“ abgesagt!

Das an dieser Stelle bereits angekündigte Weihnachtskonzert der "Kleinen Kurpfälzischen Kantorei" am Sonntag, 07. Januar um 18.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Gaiberg muss leider krankheitsbedingt ausfallen! Wir bedauern das sehr! Über die nächsten Aktivitäten des Ensembles im kommenden Jahr werden wir Sie auf dem laufenden halten. KH

Posaunenchor Gaiberg

Auftritte an Weihnachten

Mit dem traditionellen **Weihnachtsliederblasen** des Posaunenchores auf Gaiberger Straßen und Plätzen werden wir an diesem Heiligabend wieder Weihnachtsfreude verteilen!

Sie finden uns zu folgenden Zeiten an den angegebenen Orten:

12:10 Uhr Hauptstraße – Ecke Sportplatzstraße

12:35 Uhr Am Hochhaus (Am Großen Wald 2)

13:10 Uhr Am Lindenplatz

13:50 Uhr Blumenstraße-Ecke Krautäcker

14:15 Uhr Hölderlinstraße-Ecke Goethestraße

14.50 Uhr Pfarrgasse, Mitte

Wir freuen uns sehr, wenn wir Sie auf der Straße antreffen und wenn Sie vielleicht sogar bei dem einen oder anderen unserer Lieder mitsingen!

Am **Zweiten Weihnachtsfeiertag** (26.12.) werden wir den Gottesdienst in der Evangelischen Kirche mit festlichen Bläsermusiken bereichern. Es werden eine Reihe wohlbekannter Weihnachtslieder gesungen und geblasen. kh.



Kirchenbauverein

Das besonders Weihnachtsgeschenk

Sind Sie noch auf der Suche nach einem sinnvollen Weihnachtsgeschenk? Wer ist das nicht. Eines, das lange Bestand hat, sinnvoll ist

und sich sogar noch von der Steuer absetzen lässt, ist eine Mitgliedschaft im Evangelischen Kirchenbauverein! Mit 20,- Euro sind Sie dabei – und als Paar sind es nur 30,- Euro.

So eine Mitgliedschaft kann man gut verschenken – auch sich selbst. Ein Anruf unter T. 06223 46639 oder 06223 46422 und gerne auch per E-Mail unter mail@kirchenbauverein-gaiberg.de genügt.

Wer die Arbeit des Ev. Kirchenbauvereins finanziell unterstützen möchte, ist als Spender herzlich willkommen:

Ev. Kirchenbauverein Gaiberg e.V. – Volksbank Neckartal
IBAN: DE47 6729 1700 0011 2084 01 – BIC GENODE61NGD

Vortrag „Von schwarzen Löchern, Einstein und dem Glauben an Gott“

So lautet der vielsagende und vielversprechende Vortrag, den der renommierte Astrophysiker und bekennende Christ Dr. rer. nat. Eduard Thommes aus Heidelberg im Rahmen von Kultur & Kirche Nr. 6 in Gaiberg halten wird.

Eduard Thommes ist Wissenschaftlicher Geschäftsführer des Instituts für Theoretische Physik an der Universität Heidelberg. Er beschäftigt sich nicht nur mit Galaxien im frühen Universum, sondern auch mit philosophischen und als gläubiger Christ auch mit religiösen Fragestellungen. Er ist begeisterter Beobachter der Natur bis hin zu den unendlichen Weiten ferner Galaxien.

Der sehr unterhaltsame Vortrag findet statt am Freitag, 2. Februar 2024 um 19 Uhr im BürgerForum Altes Schulhaus, Gaiberg. Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Sanierung der Gebäude der Ev. Peterskirche wird gebeten.

Dr. rer. nat. Eduard Thommes ist Astrophysiker und Wissenschaftlicher Geschäftsführer des Instituts für Theoretische Physik an der Universität Heidelberg.

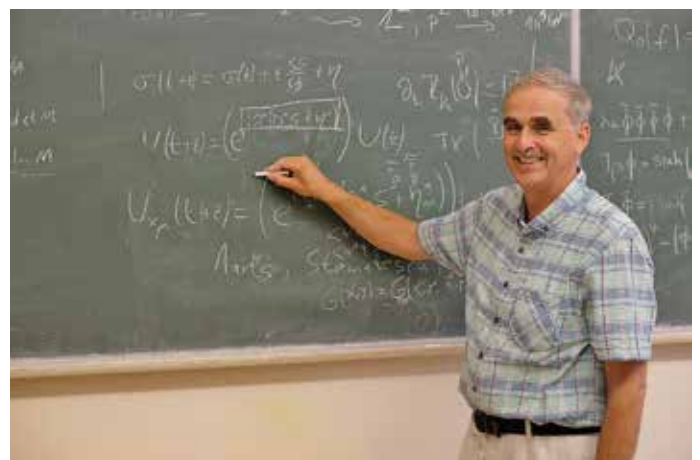


Foto: M. Boeckh

Kirchensanierung – Wo stehen wir?

Die letzte große Renovierung der Gaiberger Peterskirche war 1996. Seither scheint es, dass der Zahn der Zeit immer mehr an dem Gebäude nagt. Dieser Vorgang wird schon am äußeren Zustand des Kirchturms deutlich: Lange schwarze Schlieren ziehen sich von den Schallläden nach unten (siehe Foto unten). Aber auch im Innenraum des Langhauses haben sich Risse gebildet, entstanden Flecken an der Decke und alle Winkel scheinen den Schmutz geradezu anzuziehen.

Desolat ist der Zustand des Nebengebäudes – manchmal als Sakristei bezeichnet und vermutlich unter der Bezeichnung vor vielen Jahren genehmigt und gebaut und immer wieder erweitert. Leider erfolgte das mit viel Engagement, aber nicht immer mit dem notwendigen Sachverstand. Die Folge: Das Flachdach des Anbaus über der ehemaligen Küche ist stellenweise undicht, die Außenisolation fehlerhaft. So kam es schon vor Jahren zu einem kontinuierlichen Feuchteinbruch mit Schimmelbefall. Die kaum genutzten Küchenmöbel muss-

ten auf den Sperrmüll, und die ehemalige Küche ist inzwischen kahl, feucht und unbenutzbar.

Der eigentliche Gemeinderaum ist nicht nur ungemütlich, sondern ebenfalls muffig und düster – aber wenigstens von der Bausubstanz wohl in Ordnung.

Nun hatte der Kirchengemeinderat ein Architekturbüro beauftragt, das auch recht aktiv war. Dieses ließ über ein Energieberatungsbüro ein neues Konzept einer solaren Stromerzeugung erstellen, zusammen mit einer neuen – und vor allem zuschussfähigen – Heizung.

Die Besprechungen waren zahlreich, der Erfolg leider mäßig. Einerseits kam die Inflation hinzu, die die Baupreise in die Höhe trieb, andererseits fielen die Bau- und Renovierungsbemühungen bezüglich Langhaus dem sogenannten Baumoratorium des Evangelischen Oberkirchenrates (EOK) zum Opfer. Damit können Bau- und Zuschussanträge jedweder Art erst nach Ablauf des Moratoriums ab Ende 2023 gestellt werden. Da eine Sanierung oder auch ein Neubau des Gemeinderaums aus Eigenmitteln der Gemeinde hätte erfolgen können, ist dieser Teil der Kirchensanierung von dem Baumoratorium nicht betroffen.

Da das beauftragte Architekturbüro keine Konzeption für Sanierung und Heizungsversorgung erstellen konnte, die dem gesteckten und vom EOK vorgegebenen Kostenrahmen entsprach, entschloss sich der Kirchengemeinderat in Abstimmung mit dem EOK und dem Bauausschuss, sich von dem Architekturbüro zu trennen. Die Trennung erfolgte einvernehmlich. Der angekündigte Bauantrag wurde somit auch nicht gestellt.

Nach der jüngsten Sitzung des Kirchengemeinderats am 16.11.23, an dem auch der beratende Kirchenbauausschuss sowie Mitglieder des Evangelischen Kirchenbauvereins in Personalunion teilnahmen, verfolgt die Kirchengemeinde nun eine andere Strategie, die einem Mehrstufenplan entspricht: 1. Nach der erfolgreichen Reparatur des Kirchturmdaches und Finanzierung durch den Kirchenbauverein im Herbst dieses Jahres 2023 soll es nun zeitnah an die Erneuerung des Turmanstrichs gehen. Hier soll so bald wie möglich ein Überholungsanstrich erfolgen.

Hierzu wurden von verschiedenen Handwerksbetrieben Angebote eingeholt. Diese Außensanierung soll aus Spendenmitteln und mit finanzieller Beteiligung des Kirchenbauvereins sobald möglich erfolgen. Je nach Verfügbarkeit der Handwerker und je nach Witterung könnte das Projekt im Frühjahr 2024 realisiert werden.

Zur Finanzierung soll im Frühjahr mit Unterstützung einer örtlichen



Foto: M. Boeckh

Bank ein Crowdfunding-Projekt eingerichtet werden. Weitere Infos hierzu folgen.

Als nächstes größeres Projekt steht ein Renovierungsanstrich des Kirchturms an.

2. Derzeit werden Angebote von Heizungsunternehmen eingeholt, um die veraltete Gasheizung gegen eine umweltgerechtere zu ersetzen. Vermutlich kommt dafür nur eine Wärmepumpenanlage in Frage, die zu einem späteren Zeitpunkt auch über Photovoltaik-Strom versorgt

werden kann. Die Antragstellung muss zeitnah erfolgen, um in den Genuss von EOK-Zuschüssen aus dem CO2-Minderungsprogramm zu kommen, die einen Großteil der Kosten abdecken würden.

3. Was den Neubau des Gemeinderaums bzw. die Sanierung des bestehenden Gebäudes angeht, so werden derzeit verschiedene Denkmodell erstellt. In der Gemeindeversammlung der Evangelischen Kirchengemeinde am 21.01.2024 (12.00 Uhr, nach dem 11-Uhr-Gottesdienst) sollen diese vorgestellt und diskutiert werden.

4. Die dringend notwendige Innenraumsanierung der Kirche (Langhaus) kann von der Kirchengemeinde nicht in Eigenregie durchgeführt werden. Die Bau- und Unterhaltungspflicht für das Langhaus unterstehen der Evangelischen Stiftung Pflege Schönau. Hinsichtlich der entstehenden Kosten muss die Kirchengemeinde einen Anteil von 10 Prozent übernehmen.

Da durch das Bau-Moratorium des EOK eine lange Liste von Bauprojekten im Kirchenbezirk entstanden ist und die Priorisierung nach Dringlichkeit erfolgt, muss mit einer längeren Wartezeit bei der Langhaus-Sanierung gerechnet werden.

Das ist wenig erfreulich, aber leider Realität.

Dennoch gibt es keinen Grund, das Sanierungsprojekt mit allen seinen Facetten nicht mit Hochdruck weiter zu verfolgen oder gar mutlos zu werden. Der Kirchenbauverein bleibt hier weiter am Ball und wird nicht locker lassen, das Sanierungsprojekt gemeinsam mit dem Ev. Kirchengemeinderat Schritt für Schritt voran zu bringen.

Die Spendenbereitschaft aus der Gaiberger Bevölkerung und auch aus den Nachbargemeinden aber auch der Erfolg der Reihe ‚Kultur & Kirche‘ mit seinen Konzerten und Vorträgen zeigt, dass wir hier auf dem richtigen Weg sind.

Mit Diplomatie im Hintergrund, aber auch mit klaren Ansagen und Beharrungsvermögen, wo erforderlich, werden wir den eingeschlagenen Weg weitergehen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen auch im Namen des Vorstandes ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und für 2024 vor allem Gesundheit, Zuversicht und persönliches Glück!

Martin Boeckh (1. Vorsitzender), www.kirchenbauverein-gaiberg.de



TSV 1906 Gaiberg

Weihnachtsgrüße

Ein erfolgreiches Sportlerjahr neigt sich langsam dem Ende zu. In der letzten Woche vor Weihnachten wurden nochmals kräftig die Muskeln gestählt um fit ins neue Jahr starten zu können und in den einzelnen Gruppen hat man traditionell zu den üblichen Weihnachtsfeiern eingeladen. Die Trainerinnen haben sich nun ihre „freien“ Tage wohl verdient. Denn sie sind es, die Woche für Woche bemüht sind, ihre Teilnehmer gesundheitlich bestens zu versorgen. Das schaffen sie immer wieder mit großer Bravour!

Gleich nach den Ferien, Montag, den 8.01.2024, beginnen wir pünktlich mit unseren Stundenangeboten, zu den üblichen Zeiten. Auf unserer TSV-Homepage finden Sie dazu alle Kontaktdaten und Stundenangebote, um sich dementsprechend informieren zu können.

Die Vorstandschaft des TSV und das gesamte Trainerteam wünscht seinen Sportkameradinnen, seinen Sportkameraden und seinen vielen aktiven und passiven Mitgliedern ein zufriedenes, glückliches Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr 2024.

Wir freuen uns auf viele neue Begegnungen und auf ein weiterhin erfolgreiches Miteinander!

Weihnachtliche Grüße,

Horst Müller und Annette Gärtner